

H



FACHSERIE

**12**

**GESUNDHEITSWESEN**

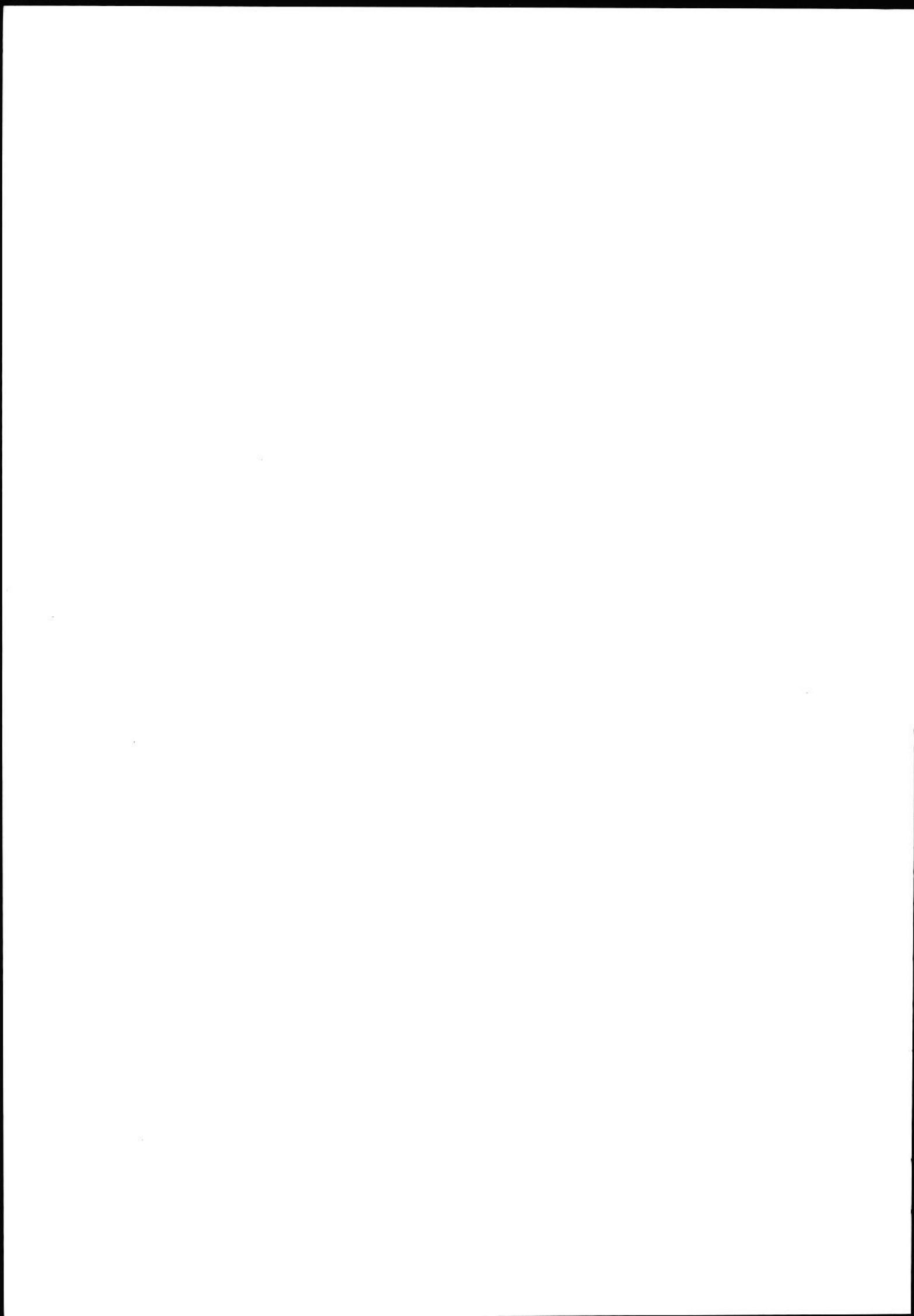
Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen  
für das Gesundheitswesen**

**1976**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



**GESUNDHEITSWESEN**

FACHSERIE

**12**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für das Gesundheitswesen**

**1976**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2120100 – 76700

Erschienen im Juni 1978

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 7,90

# Inhalt

	Seite
Einführung . . . . .	5
Schaubilder . . . . .	7
<b>Tabellenteil</b>	
<b>1 Bevölkerung</b>	
1.1 Wohnbevölkerung 1976 nach Altersgruppen . . . . .	18
1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1976 . . . . .	18
1.3 Säuglingssterbefälle 1976 nach Legitimität und Alter . . . . .	18
<b>2 Krankheiten</b>	
2.1 Mikrozensus-Zusatzbefragung	
2.1.1 Kranke und unfallverletzte Personen nach Altersgruppen und Art der Krankheit . . . . .	19
2.2 Geschlechtskrankheiten	
2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung 1948 bis 1976 . . . . .	20
2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1976 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen	21
2.3 Tuberkulose	
2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1938 bis 1976 . . . . .	23
2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1949 bis 1976 . . . . .	24
2.3.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1976 nach Diagnose- und Altersgruppen . . . . .	25
2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten	
2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1910 bis 1976 . . . . .	26
2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1976 nach Altersgruppen . . . . .	28
2.5 Bazillenausscheider 1962 bis 1976 . . . . .	28
<b>3 Schwangerschaftsabbrüche</b>	
3.1 Schwangerschaftsabbrüche im Rumpfbjahr 1976 nach der Begründung des Abbruchs sowie nach Familienstand und Alter der Schwangeren . . . . .	29
<b>4 Todesursachen</b>	
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1901 bis 1976 . . . . .	30
4.2 Sterbefälle 1976 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht (Liste B) . . . . .	32
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1968, 1975 und 1976 (allgemein und standardisiert) . . . . .	42
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter 1952 bis 1976 . . . . .	43
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1932 bis 1976 . . . . .	44
4.6 Säuglingssterbefälle 1976 nach Alter und ausgewählten Todesursachen . . . . .	45
4.7 Müttersterbefälle 1976 nach Altersgruppen und Todesursachen . . . . .	45
<b>5 Berufe des Gesundheitswesens</b>	
5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken 1909 bis 1976 . . . . .	46
5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1976 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebiet . . . . .	47
5.3 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen) 1952 bis 1976 . . . . .	48
5.4 Von den Ärztekammern im Jahre 1976 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Geschlecht . . . . .	49
5.5 Gesundheitsämter und Personal in den Gesundheitsämtern am 31. 12. 1976 . . . . .	49
5.6 Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1976 nach Geschlecht und Berufen . . . . .	49
5.7 Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten 1909 bis 1976 . . . . .	50

<b>6 Krankenhäuser</b>		
6.1	Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1901 bis 1976	51
6.2	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1976 nach Trägern und Zweckbestimmung	52
6.3	Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31. 12. 1976 nach der Zweckbestimmung	52
6.4	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1976 nach Größenklassen und Trägern	53
6.5	Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1976 nach Zweckbestimmung, Trägern und Ländern	54
6.6	Personal der Krankenhäuser	
6.6.1	Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte in Krankenhäusern nach ihrer funktionellen Stellung 1952 bis 1976	55
6.6.2	Pflegepersonen und Hebammen 1952 bis 1976	56
6.6.3	Sonstiges Personal 1952 bis 1976	57
6.6.4	Personal insgesamt 1960 bis 1976	58
6.6.5	Personal in den Krankenhäusern am 31. 12. 1976 nach Trägern und Berufen	59
<b>7 Fachübergreifende Statistiken</b>		
7.1	Gesetzliche Krankenversicherung	
7.1.1	Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung 1970 — 1976	60
7.1.2	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1976 nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen	60
7.1.3	Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1975 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter	
7.1.3.1	Inanspruchnahme in % der Berechtigten	61
7.1.3.2	Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1975	61
7.1.3.3	Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen bei Kindern	61
7.2	Gesetzliche Rentenversicherung	
7.2.1	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1976 nach Altersgruppen und Ursachen	62
7.2.2	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1976 nach Altersgruppen und Ursachen	63
7.3	Gesetzliche Unfallversicherung	
7.3.1	Angezeigte Schadensfälle 1976	64
7.3.2	Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1976	64
7.3.3	Unfälle in Hochschulen, Schulen und Kindergärten 1976	64
7.4	Kriegsopferversorgung	
7.4.1	Anerkannte Versorgungsberechtigte 1972 bis 1977	65
7.4.2	Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente 1976 und 1977	65
7.5	Schlacht- und Fleischschau 1976	
7.5.1	Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern	66
7.5.2	Bakteriologische Fleischuntersuchung	66
7.6	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1976	67
7.7	Schulen des Gesundheitswesens 1976	67
<b>Anhang</b>		
	Literaturverzeichnis	68

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.**

#### **Zeichenerklärung**

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

## Einführung

### Kranke und unfallverletzte Personen

Nach dem Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15. 7. 1975 sind in Abständen von zwei Jahren zum Tatbestand „Fragen zur Gesundheit“ Erhebungen durchzuführen.

In der 0,25 % -Mikrozensus - Befragung über Kranke und unfallverletzte Personen Mai 1976 wurde die schwerwiegendste Krankheit bzw. Unfallverletzung für den Befragungstag und den vorausgegangenen 4-Wochenzeitraum ermittelt. Es werden akut und chronisch Kranke nach der Krankheitsart sowie Unfallverletzte nach Verletzungsart und Unfallkategorie, beide Personengruppen nach Geschlecht und Altersgruppen nachgewiesen. Die Gliederung der Krankheiten und Verletzungen basiert auf der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968.

### Geschlechtskrankheiten

Die Meldung der Geschlechtskrankheiten wurde durch § 11a der Novelle vom 25. 8. 1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. 7. 1953 angeordnet. Ab 1. 7. 1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis (Lues), Tripper (Gonorrhoe), weichem Schanker (Ulcus molle) und venerischer Lymphknotenentzündung (Lymphopathia venerea syn. Lymphogranuloma inguinale) vom behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt.

Der Meldeweg geht vom Arzt über das Gesundheitsamt bzw. vom Truppenarzt über den Standortarzt und das Sanitätsamt der Bundeswehr zum jeweiligen Statistischen Landesamt und von dort an das Statistische Bundesamt, das die zentrale maschinelle Aufbereitung für alle Länder (außer Nordrhein-Westfalen und Bayern) vornimmt und die Ergebnisse veröffentlicht.

### Tuberkulose

Gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 18 des Bundesseuchengesetzes vom 18. 7. 1961 ist jeder Fall einer tuberkulösen Erkrankung, des Verdachts sowie des Todes zu melden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30. 3. 1935 ist über die Tuberkuloseerkrankungen eine Statistik zu führen.

Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Ab 1972 erfolgte eine Umstellung der Statistik. Danach werden die Kranken nicht mehr nach den bisherigen Kriterien nachgewiesen, die vor allem der Fürsorge und Versorgung dienen, sondern nach medizinischen, epidemiologisch wichtigen Diagnosen. Die Ausländer finden besondere Berücksichtigung. Die bisherige Gliederung nach Zugängen und Bestand bleibt erhalten.

### Sonstige meldepflichtige Krankheiten

Nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18. 7. 1961, in Kraft seit dem 1. 1. 1962, sind Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens aber innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, zu melden.

§ 3 dieses Gesetzes enthält den Katalog der zu meldenden Krankheiten. Verpflichtet zur Meldung sind in erster Linie Ärzte, sonst alle, die sich berufsmäßig mit der Behandlung oder Pflege des Betroffenen beschäftigen, schließlich das Familienoberhaupt, der Heimleiter usw.

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist § 5, Abs. 1 und 2, des BSeuG in Verbindung mit § 39, Abs. 1, der 3. DVO vom 30. 3. 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. 7. 1934.

Die Meldepflicht soll vor allem den Gesundheitsbehörden einen raschen Überblick über die Seuchelage geben, um gegebenenfalls Schutz- und Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Die Meldungen der Ärzte über Erkrankungs- und Verdachtsfälle an die Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen sind für den Berichtszeitraum einer Woche häufig lückenhaft, weil die genaue Feststellung dieser Krankheiten und die kurzfristige Meldung an die Gesundheitsämter oft durch die Dauer der bakteriologischen Untersuchungen sowie durch die diagnostische Absicherung des Krankheitsbildes verzögert werden.

### Schwangerschaftsabbrüche

Seit Inkrafttreten des reformierten § 218 StGB (22. 6. 1976) werden von dem Arzt, der den Eingriff vorgenommen hat, Schwangerschaftsabbrüche unmittelbar an das Statistische Bundesamt gemeldet. Die Erhebungsmerkmale umfassen Angaben zur Person der Schwangeren (z. B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z. B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen). Gesetzliche Grundlage der Statistik ist Artikel 4 des 5. StrRG vom 18. 6. 1974.

### Todesursachen

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. 7. 1957 sind die für die Leichenschau zuständigen Personen bei Ausstellung eines Leichenschauscheines (Todesbescheinigung) zur Angabe der Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8. 8. 1957 bildet das genannte Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Angabe der Todesursachen auf den Leichenschauscheinen obliegt den nach Landesrecht bestellten Leichenschauern, im wesentlichen Ärzten. Die Todesursachen sind nach den Regeln der WHO in einer Kausalkette einzutragen, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden beginnt und die retrospektiv zum sog. Grundleiden führt. Auf Grund der allgemeinen Angaben zur Person auf dem Leichenschauschein stellen die Standesämter Sterbefallzählkarten aus. Die Leichenschauscheine, die in ihrem vertraulichen Teil Angaben über die Todesursachen enthalten, werden ungeöffnet an die Gesundheitsämter weitergegeben. Dort prüfen Ärzte, ob die Todesursachen ordnungsgemäß eingetragen wurden. Standesämter und Gesundheitsämter geben die Unterlagen an die Statistischen Landesämter weiter, die Sterbefallzählkarten und Leichenschauscheine zusammenführen. Die Statistischen Landesämter fertigen monatlich, vierteljährlich und jährlich Zusammenstellungen der Sterbefälle nach Todesursachen und leiten diese an das Statistische Bundesamt weiter. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, d. h. es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Ergebnisse ein.

Am 1. 1. 1968 wurde die bisher für die Verschlüsselung der Todesursachen benutzte Deutsche Allgemeine Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (DAS) 1958 durch die wesentlich ausführlichere Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) abgelöst. Gleichzeitig traten die neuen, vereinfachten Klassifizierungsregeln der WHO zur Auswahl des Grundleidens in Kraft. Vom Berichtsjahr 1968 an wird daher, statistisch-medizinisch gesehen, nicht nur eine genauere Einordnung der Todesursachen, sondern grundsätzlich auch ein bedeutend besserer internationaler Vergleich möglich sein. Bei der zwangsläufig viel größeren Auswahl der Todesursachen für das ab 1968 gültige Veröffentlichungsprogramm wurde zur Wahrung der Kontinuität der Todesursachenstatistik auf weitgehende Vergleichsmöglichkeiten mit der früheren DAS Rücksicht genommen.

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen entsprechend der Liste B der ICD 1968 nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie bilden die alters- bzw. geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Wird die Zahl aller männlichen und weiblichen Gestorbenen auf die Gesamtbevölkerung bezogen, ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch den jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung

unberücksichtigt läßt. Bei den standardisierten Sterbeziffern sind die alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern des jeweiligen Jahres auf die nach Alter und Geschlecht gegliederte Standardbevölkerung von 1950 umgerechnet. Dadurch werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den allgemeinen Sterbeziffern, die unter Heranziehung der jeweiligen Bevölkerungszahlen berechnet werden. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Sterbeziffern der Vorzug zu geben.

#### **Berufe des Gesundheitswesens**

Gemäß §§ 1, 2 und 20 der 3. DVO vom 30. 3. 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. 7. 1934 werden alle Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte, sowie die in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen von den Gesundheitsämtern erfaßt. Als Grundlage dienen die in den Gesundheitsämtern geführten Listen bzw. Karteien über diesen Personenkreis. Um diese Angaben laufend berichtigen und die Berechtigungsausweise prüfen zu können, sollen den Gesundheitsämtern von den polizeilichen Meldestellen bzw. den Einwohnermeldeämtern die An- und Abmeldungen dieser Personen zugeleitet werden. Eine vollständige Erfassung dieses Personenkreises wird aber solange nicht möglich sein, als eine Meldepflicht bei Aufnahme oder Aufgabe einer solchen Tätigkeit nicht oder nur für wenige Berufsgruppen besteht. Es ist außerdem zu berücksichtigen, daß dieser Personenkreis bei Umzugsmeldungen nicht immer seinen Beruf angibt. Daher kann davon ausgegangen werden, daß bei einigen Berufsgruppen die gemeldeten Zahlen unvollständig sind.

#### **Krankenhäuser**

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser bilden der Beschluß des Reichsrats vom 17. 9. 1931 und die §§ 49 und 79 der 3. DVO vom 30. 3. 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. 7. 1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt entsprechend der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus kann als Wirtschaftseinheit auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind:

Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern.

Entbindungsanstalten mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung.

Erfaßt werden:

1. Öffentliche Krankenhäuser, d. s. Anstalten, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u. a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die von den genannten Trägern durch Hergabe von Geldmitteln überwiegend unterhalten werden. Ab 1971 sind auch Bundeswehrlazarette, die vielfach der Versorgung ziviler Patienten dienen, mit einbezogen.

2. Freie gemeinnützige Krankenhäuser, d. s. Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.

3. Private Krankenhäuser, d. s. Anstalten, die auf Grund des § 30 der Gewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert sind.

Fachabteilungen: Nach Fachdisziplinen abgegrenzte, von Fachärzten ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

Planmäßige Betten: In den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

Krankenhauspersonal: Erfaßt wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, Pflegepersonal, sonstiges in Heilberufen tätiges Personal, in Sozialberufen tätiges Personal (z. B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

Krankenbewegung: Hier werden die stationär behandelten Kranken, die für sie geleisteten Pflegetage sowie Verweildauer und durchschnittliche Bettenausnutzung nachgewiesen.

#### **Gesetzliche Krankenversicherung**

In der gesetzlichen Krankenversicherung werden

- a) die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten (versicherungspflichtige Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen = Falle) in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Schlußdiagnose gezählt. Die Diagnoseangaben werden nach der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 verschlüsselt und aufbereitet.
- b) Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten durchgeführt. Nach § 181 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung (2. KVÄG) vom 21. 12. 1970 haben Versicherte zur Sicherung der Gesundheit Anspruch auf Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten.

#### **Gesetzliche Rentenversicherung**

Aus der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten werden die Ergebnisse über die wegen Berufs- und Arbeitsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach der Ursache in der Gliederung der ICD 1968 nachgewiesen.

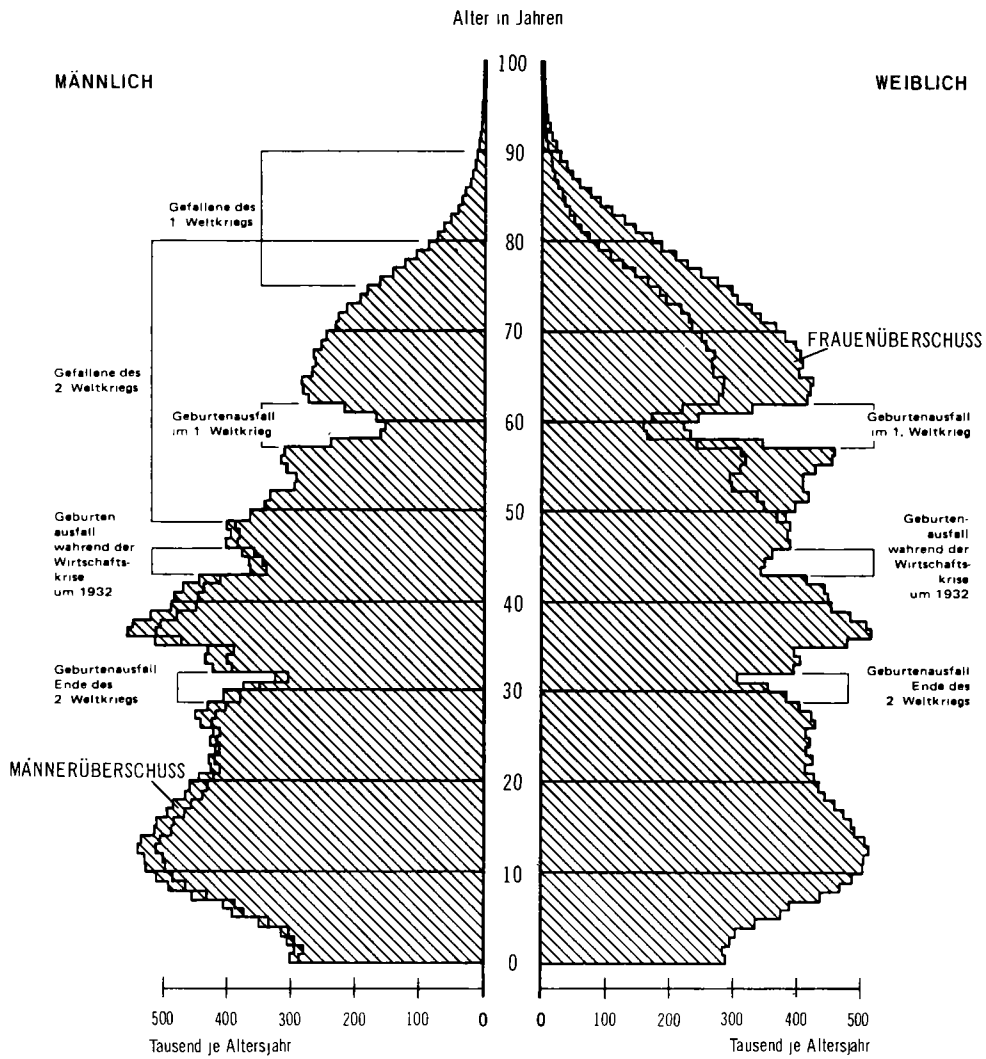
#### **Gesetzliche Unfallversicherung**

In der gesetzlichen Unfallversicherung werden versicherte Personen nachgewiesen

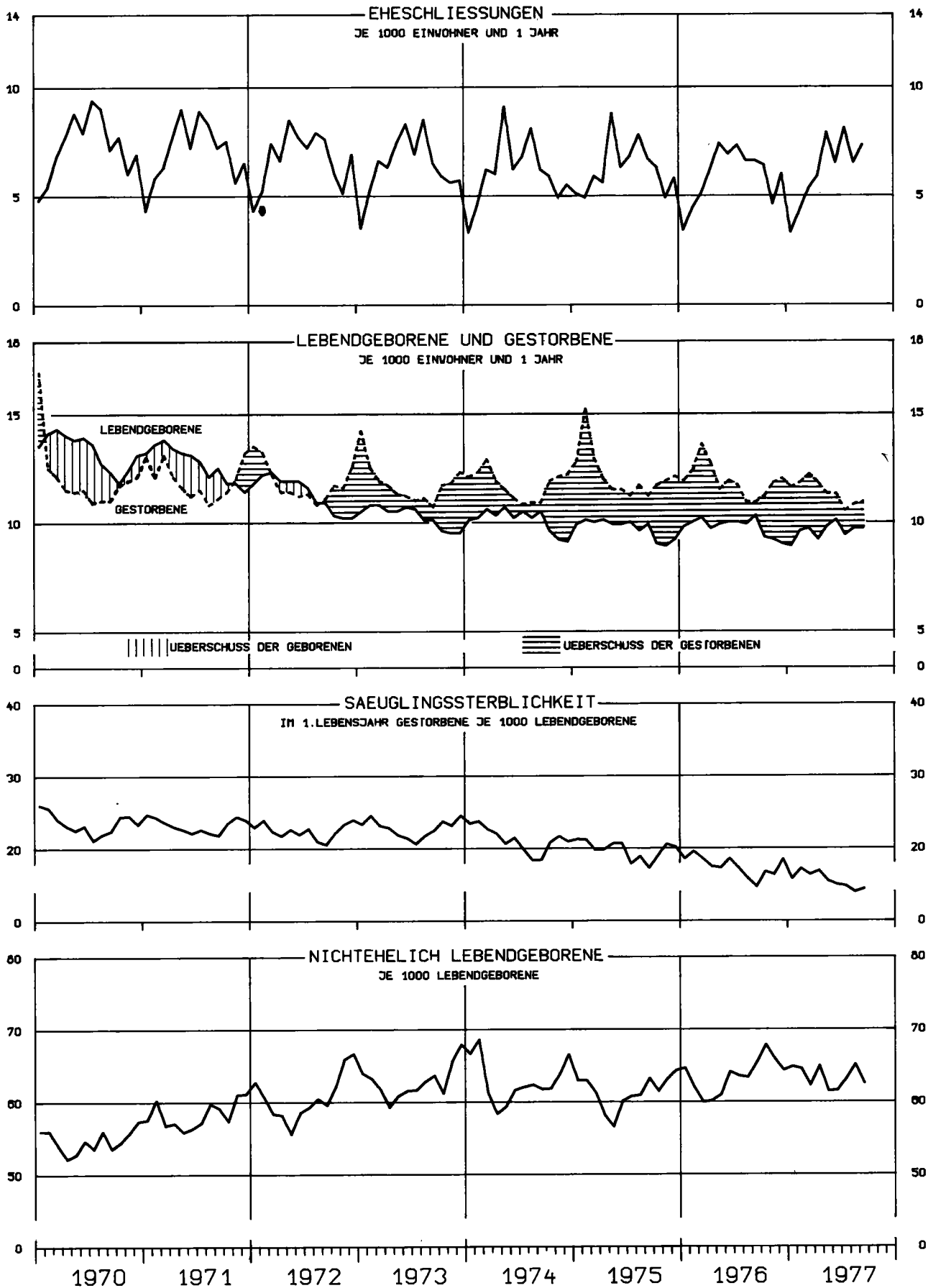
- a) die durch einen Unfall getötet oder so verletzt werden, daß sie sterben oder für mehr als drei Tage völlig oder teilweise erwerbsunfähig werden.
- b) die an einer Berufskrankheit erkrankten oder bei denen ein begründeter Verdacht auf Vorliegen einer solchen besteht.



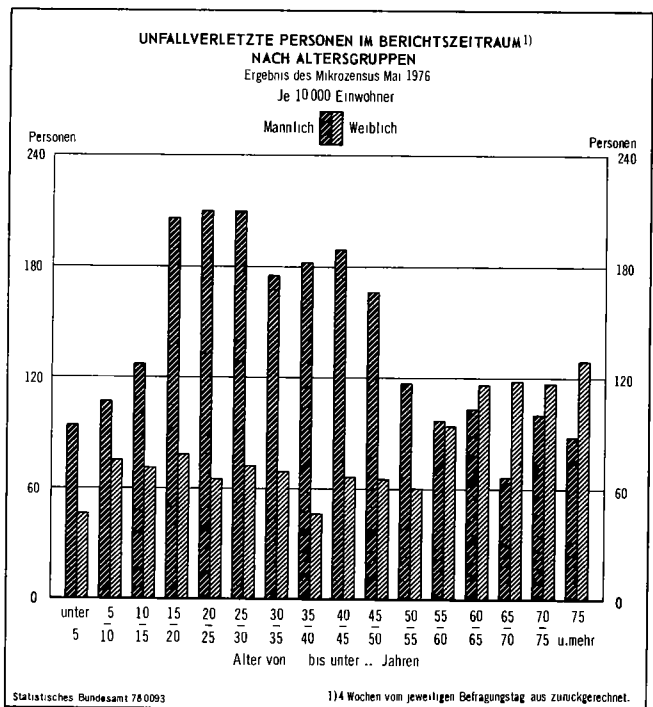
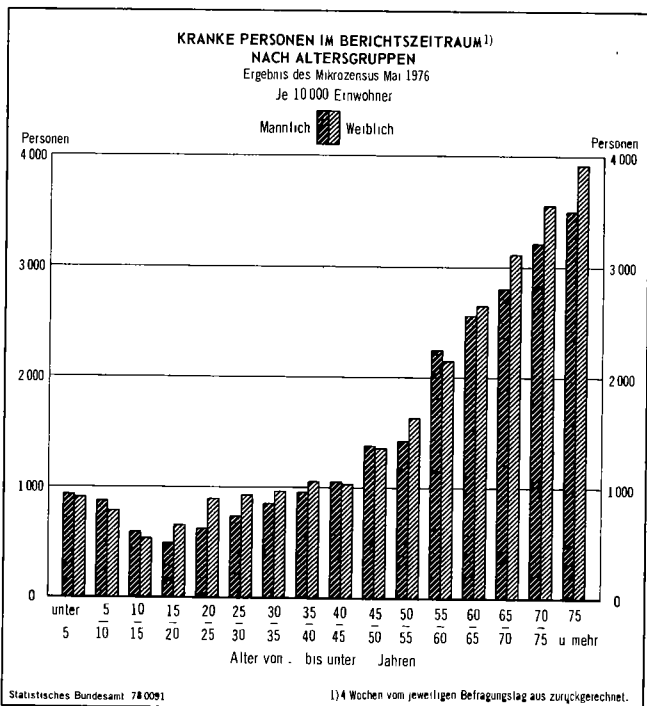
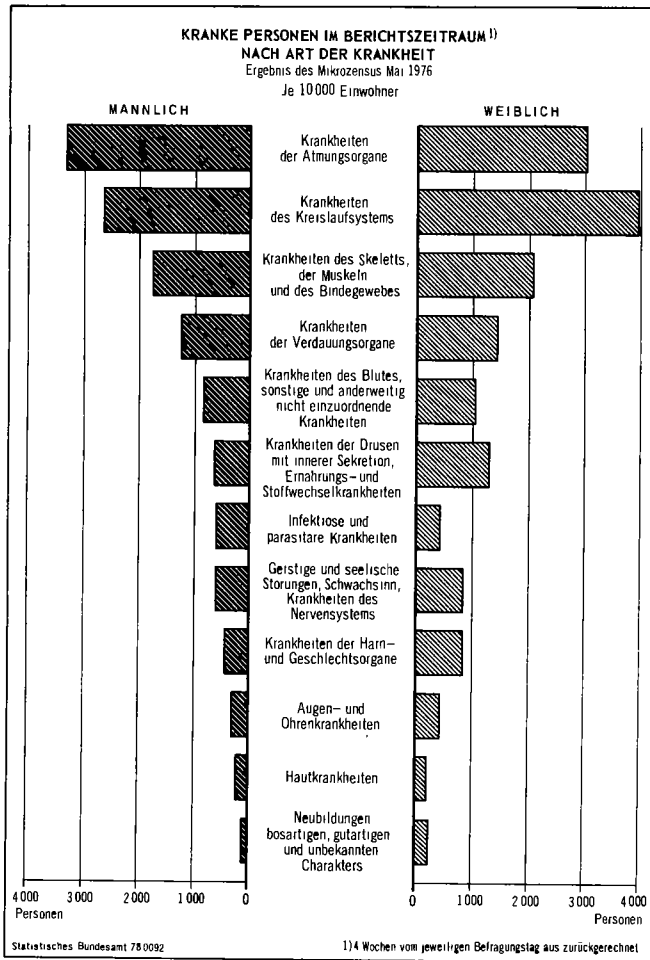
ALTERSAUFBAU DER WOHNBEVÖLKERUNG  
AM 31. 12. 1976



# EHSCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE

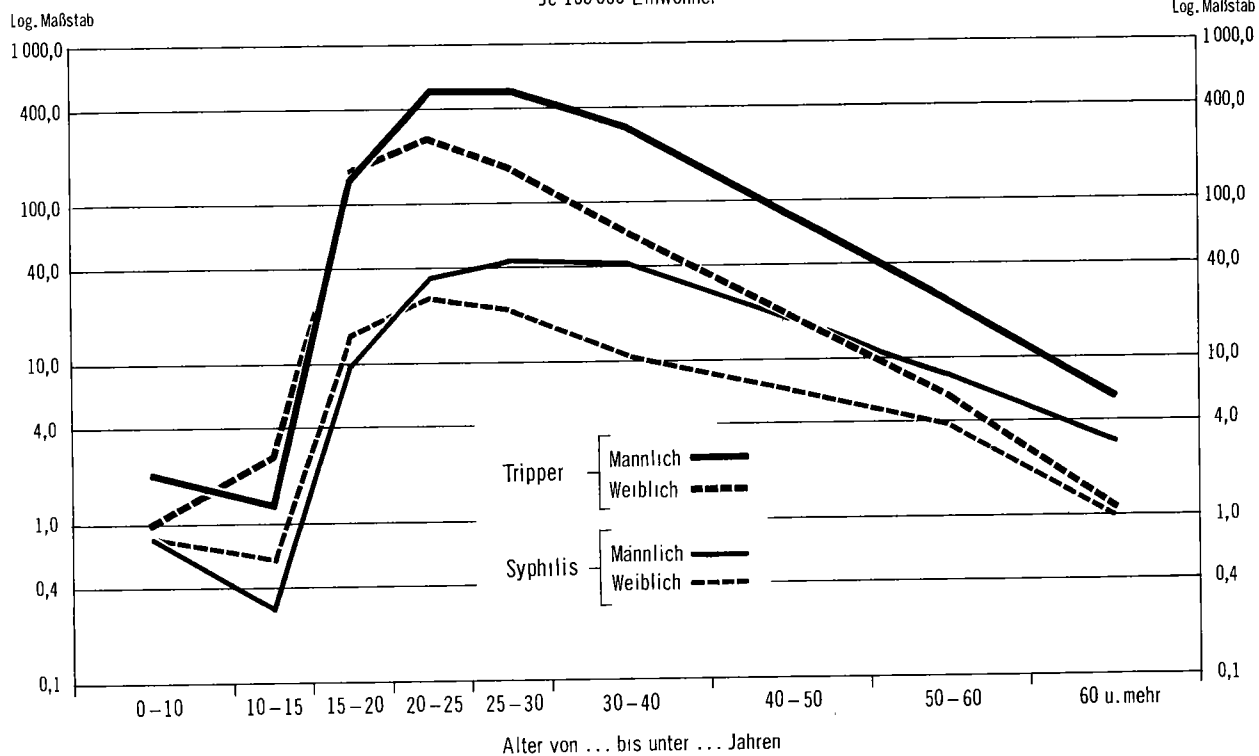


STATISTISCHES BUNDESAMT 76 2014



GEMELDETE ERKRANKTE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1976  
NACH ART DER ERKRANKUNG UND ALTERSGRUPPEN

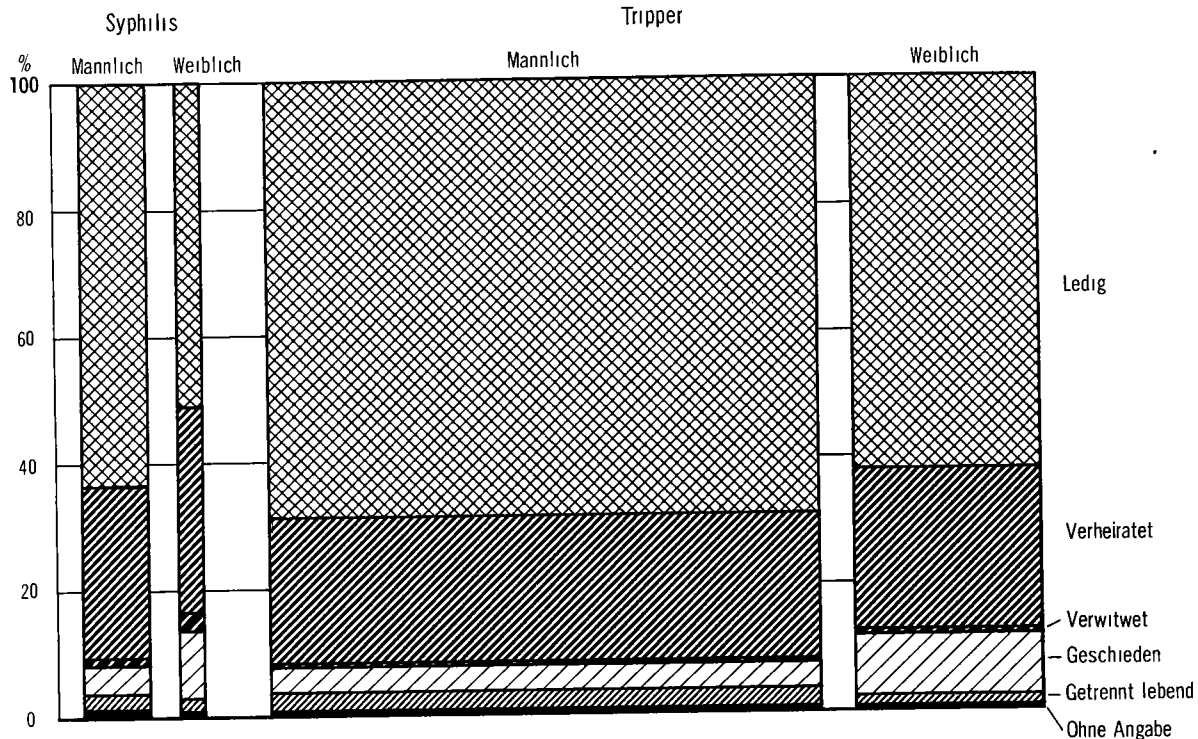
Je 100 000 Einwohner



Statistisches Bundesamt 78 0375

GEMELDETE ERKRANKTE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1976  
NACH ART DER ERKRANKUNG UND FAMILIENSTAND

In %

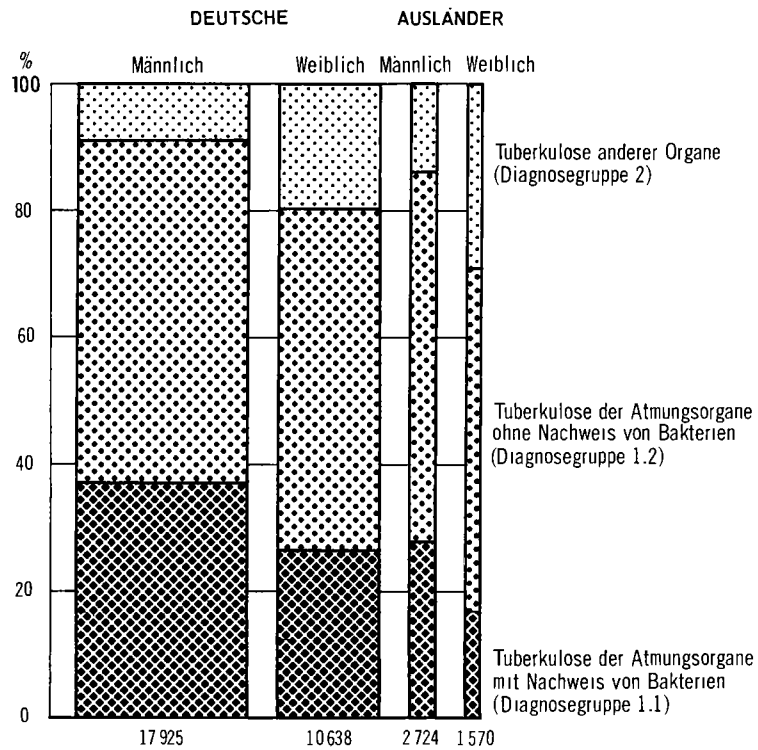


Statistisches Bundesamt 78 0376

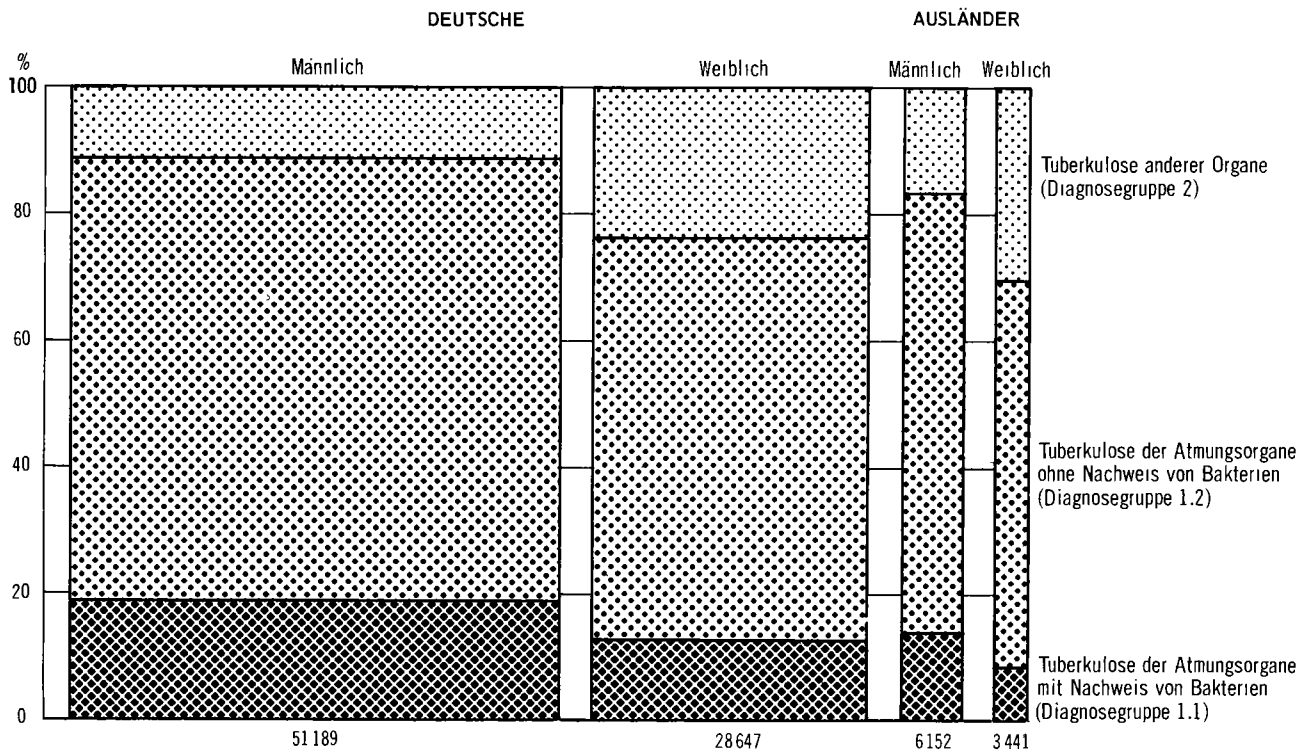
# ERKRANKTE AN AKTIVER TUBERKULOSE 1976 NACH DIAGNOSEGRUPPEN

Deutsche und Ausländer

Zugänge im Berichtsjahr



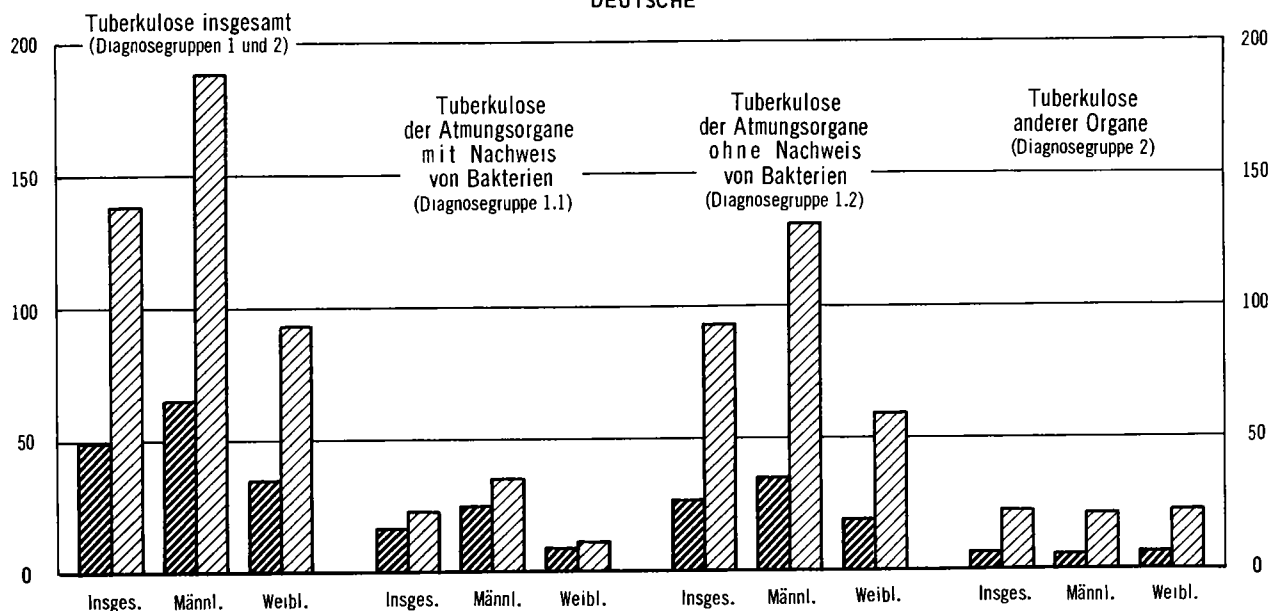
Bestand am Jahresende



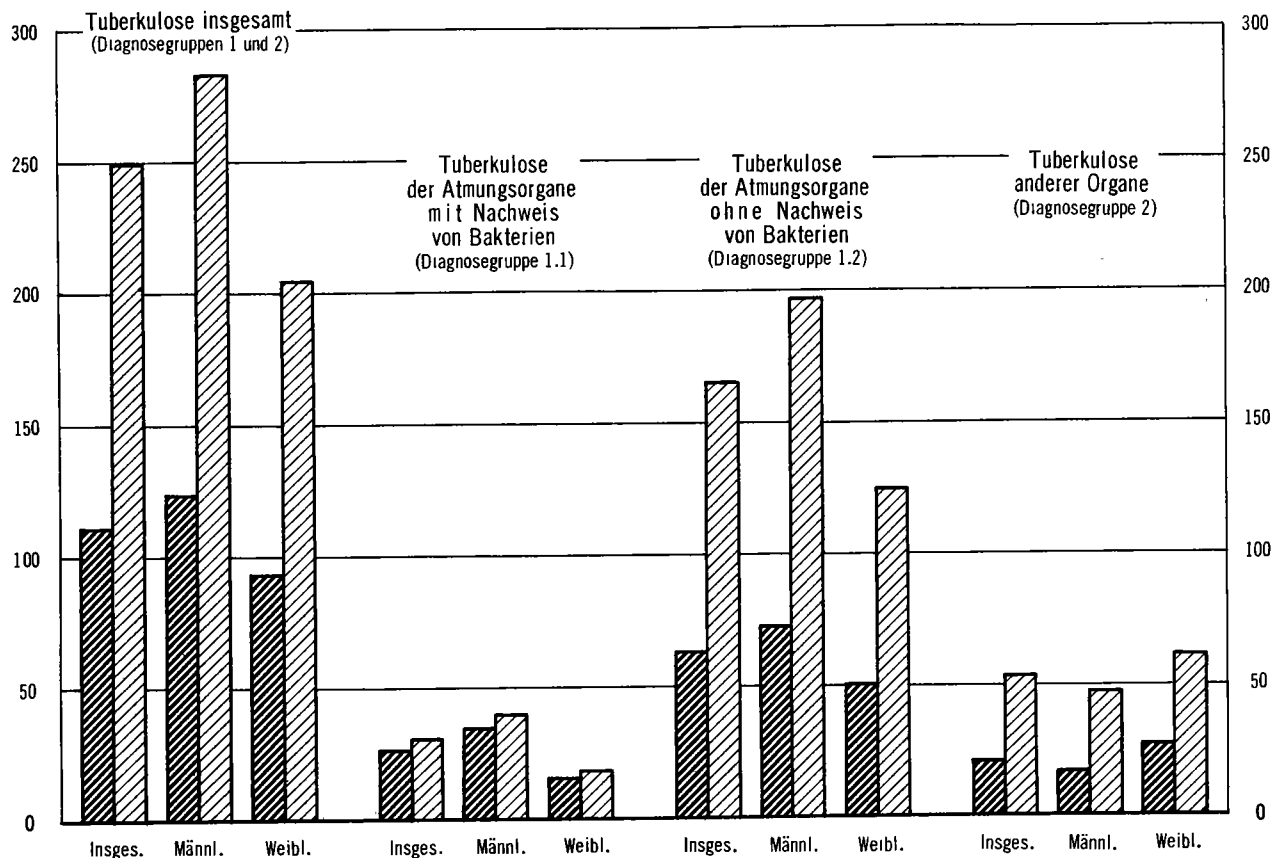
**ERKRANKTE AN AKTIVER TUBERKULOSE 1976 NACH DIAGNOSEGRUPPEN**  
 Je 100 000 Einwohner der jeweiligen Personengruppe

 Zugang im Berichtsjahr     
  Bestand am Jahresende

**DEUTSCHE**

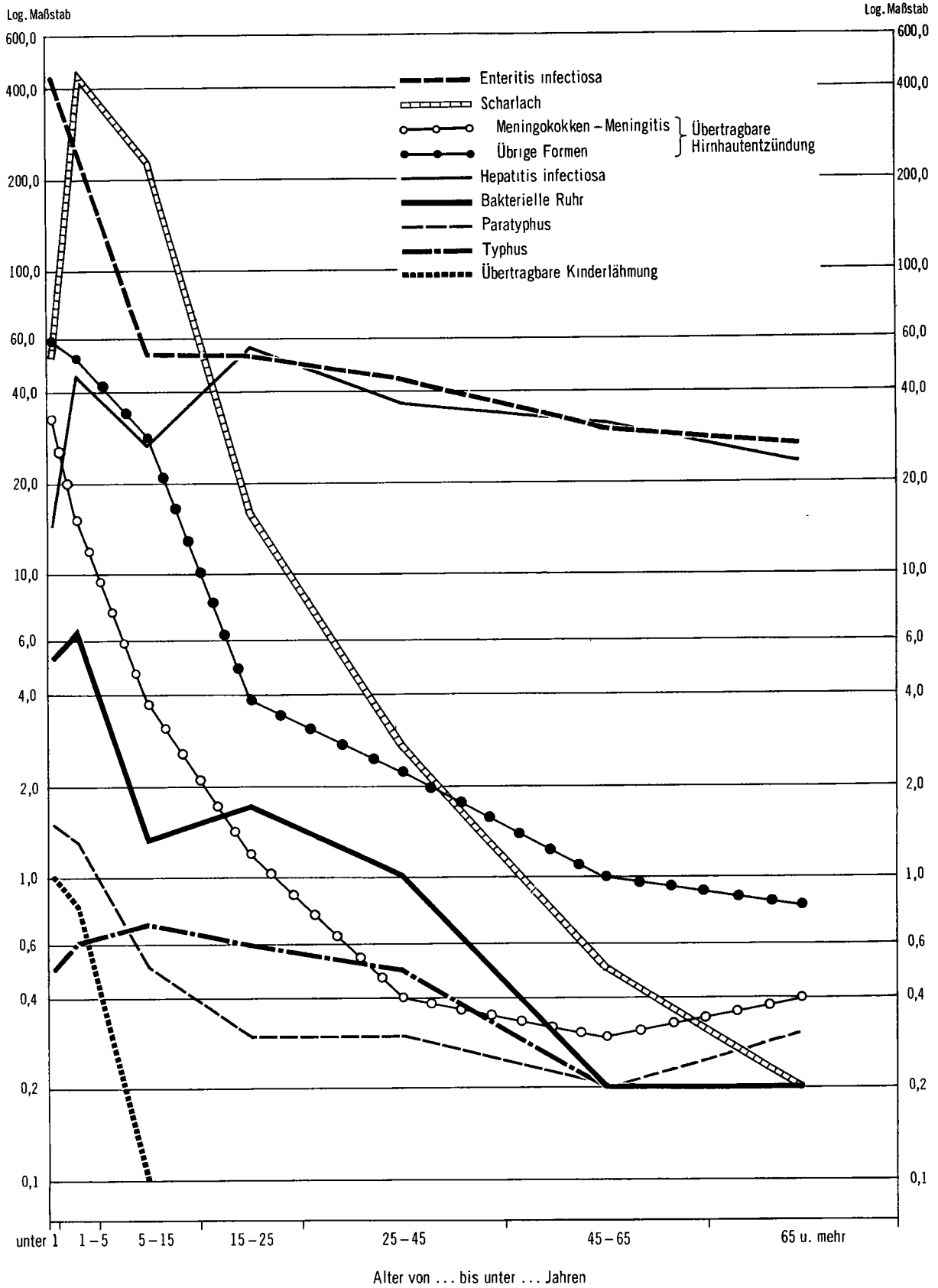


**AUSLÄNDER**



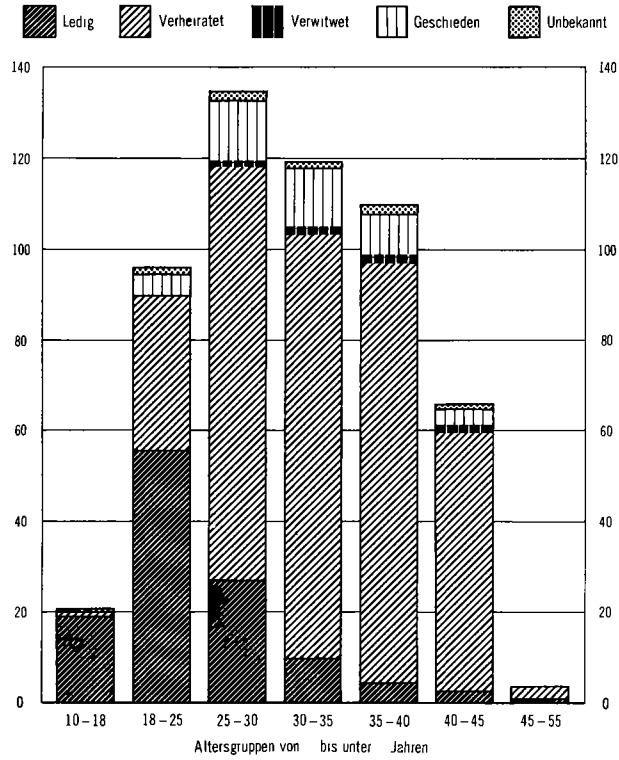
# ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRÄGBAREN KRANKHEITEN 1976 NACH ALTERSGRUPPEN

Je 100 000 Einwohner



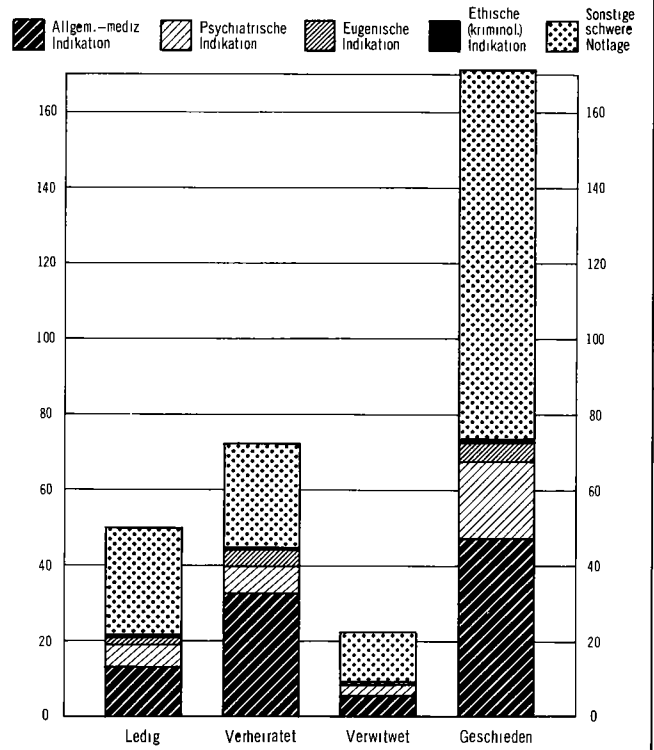
SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE IM RUMPFJAHR 1976 (22.6. BIS 31.12.)

SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE  
NACH FAMILIENSTAND UND ALTERSGRUPPEN  
Je 100 000 Frauen gleichen Alters



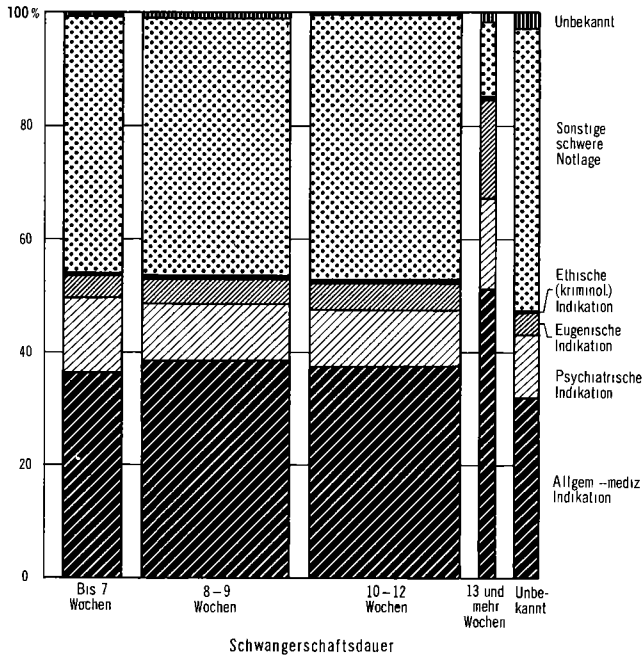
Statistisches Bundesamt 77 0511

SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE  
NACH BEGRÜNDUNG DES ABBRUCHS UND FAMILIENSTAND DER SCHWANGEREN  
Je 100 000 Frauen gleichen Familienstands



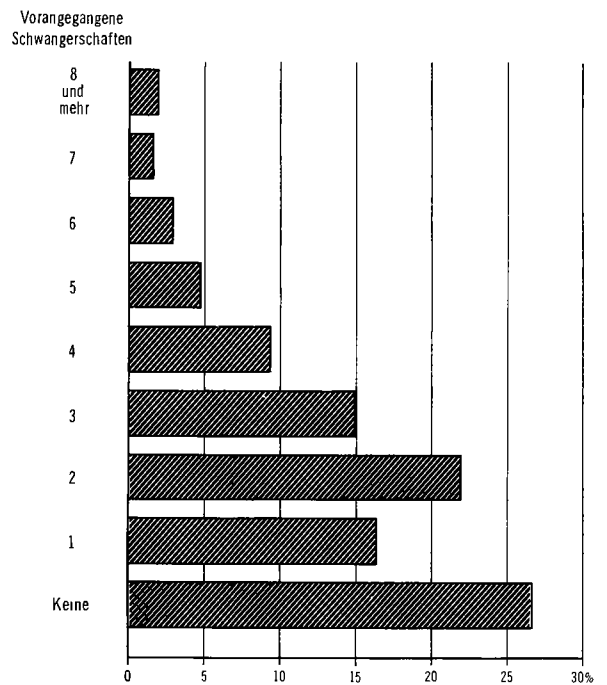
Statistisches Bundesamt 77 0512

SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE  
NACH BEGRÜNDUNG DES ABBRUCHS UND SCHWANGERSCHAFTSDAUER  
IN % DER JEWEILIGEN SCHWANGERSCHAFTSDAUER



Statistisches Bundesamt 77 0513

SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE  
NACH VORANGEGANGENEN SCHWANGERSCHAFTEN  
IN % DER SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE

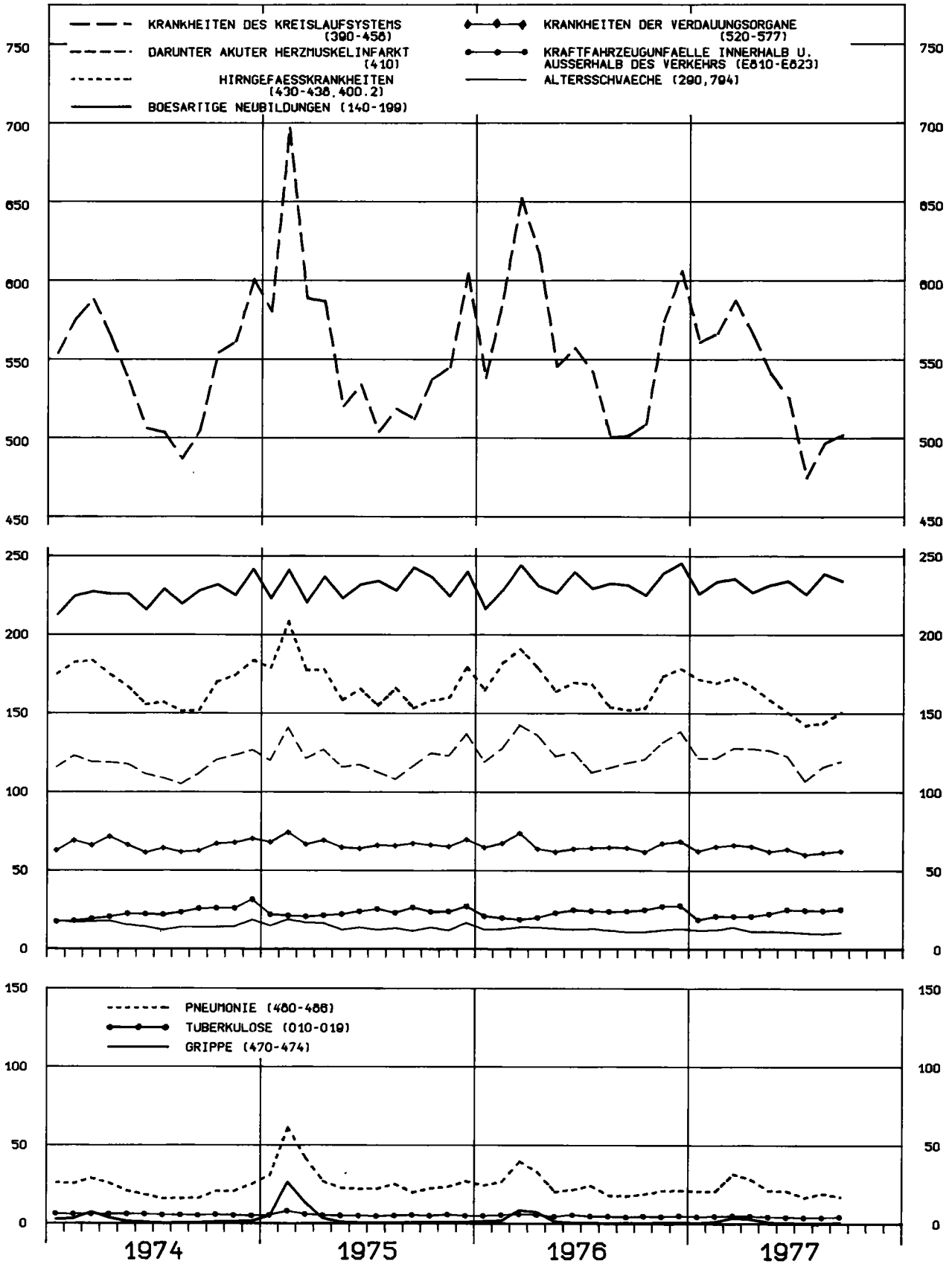


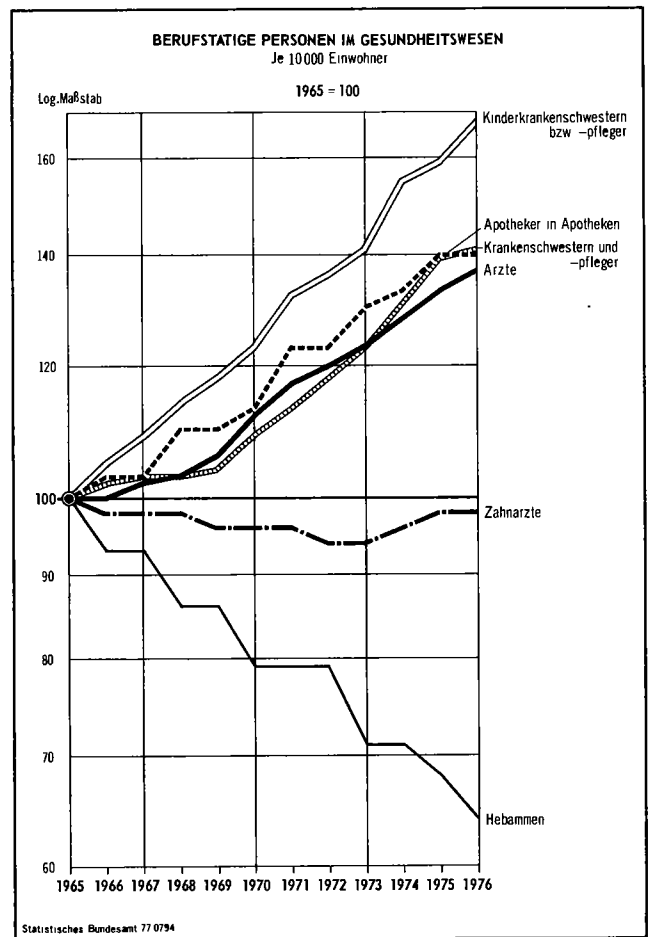
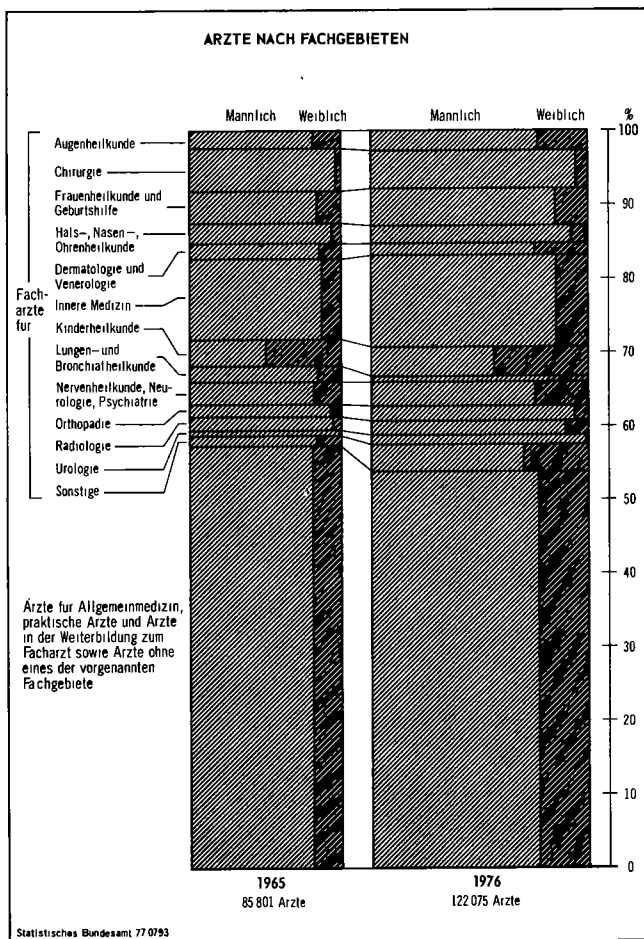
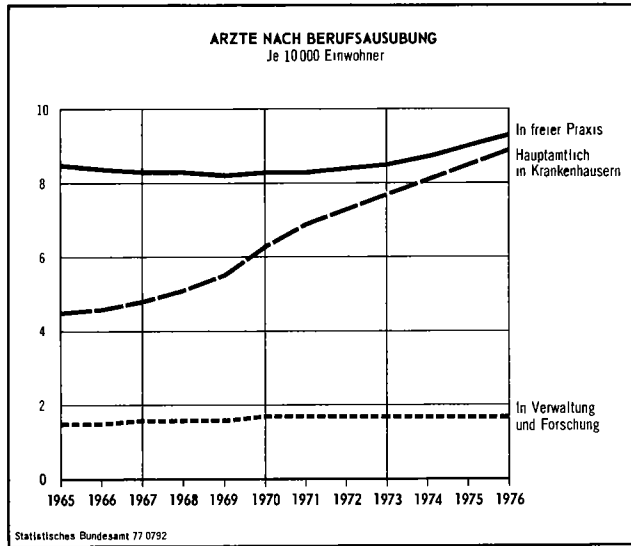
Statistisches Bundesamt 77 0514

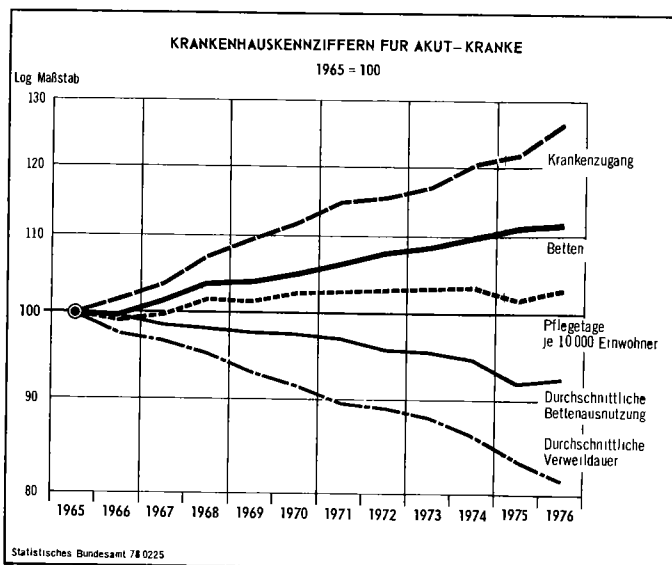
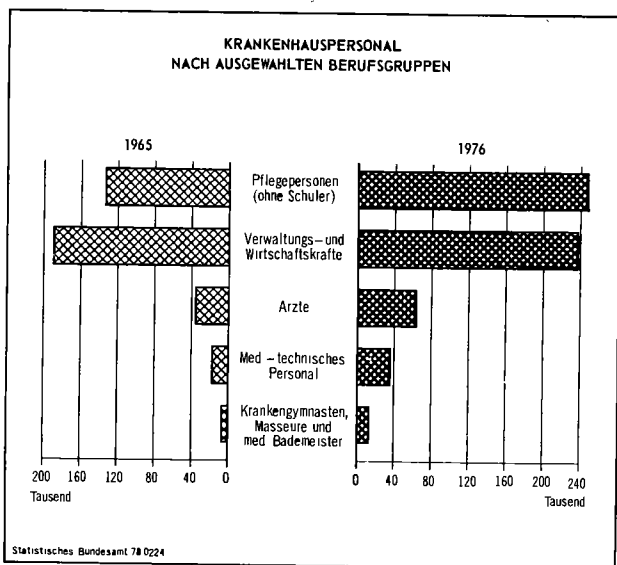
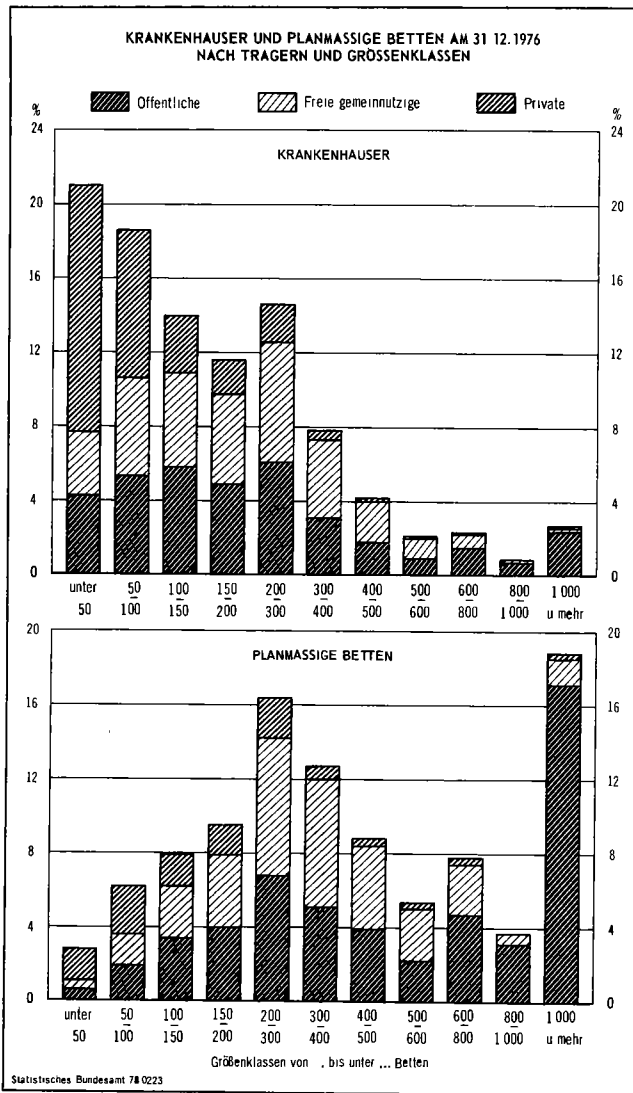


# AUSGEWAHLTE TODESURSACHEN

JAHRESZEITLICHER VERLAUF  
JE 100 000 EINWOHNER UND 1 JAHR







Tabellenteil

1 Bevölkerung

1.1 Wohnbevölkerung 1976 nach Altersgruppen \*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt			Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt		
	insgesamt	mannlich	weiblich	insgesamt	mannlich	weiblich		insgesamt	mannlich	weiblich	insgesamt	mannlich	weiblich
unter 1	593,8	304,1	289,6	590,7	302,8	287,8	45 - 50	3 850,7	1 948,3	1 902,4	3 865,0	1 940,4	1 924,6
1 - 5	2 486,8	1 270,2	1 216,7	2 582,8	1 319,9	1 262,9	50 - 55	3 636,2	1 572,7	2 063,6	3 663,9	1 568,2	2 095,7
5 - 10	4 419,4	2 263,4	2 156,1	4 552,8	2 332,1	2 220,7	55 - 60	2 900,7	1 185,7	1 715,0	2 736,9	1 119,4	1 617,4
10 - 15	5 163,9	2 645,0	2 518,9	5 145,1	2 635,9	2 509,2	60 - 65	3 061,6	1 228,2	1 833,4	3 212,9	1 293,3	1 919,6
15 - 20	4 716,4	2 419,7	2 296,8	4 646,1	2 384,2	2 261,9	65 - 70	3 295,5	1 301,1	1 994,4	3 305,5	1 310,1	1 995,3
20 - 25	4 244,8	2 147,1	2 097,7	4 226,0	2 133,5	2 092,6	70 - 75	2 693,3	1 053,2	1 640,1	2 675,0	1 052,0	1 623,0
25 - 30	4 206,9	2 157,7	2 049,2	4 165,2	2 141,6	2 023,5	75 - 80	1 772,1	619,9	1 152,2	1 739,2	603,9	1 135,3
30 - 35	3 837,9	1 985,1	1 852,9	3 984,5	2 065,8	1 918,6	80 - 85	912,3	269,3	643,0	896,3	266,7	629,6
35 - 40	5 060,8	2 624,2	2 436,6	5 047,2	2 620,7	2 426,6	85 - 90	355,0	104,6	250,5	348,6	104,1	244,6
40 - 45	4 129,5	2 131,3	1 998,2	4 045,1	2 089,2	1 955,9	90 u. älter	104,3	32,2	72,1	102,4	32,0	70,4
							Insgesamt 1)	61 442,0	29 262,8	32 179,2	61 531,0	29 315,7	32 215,3

\*) Weitere Zahlen über die Wohnbevölkerung werden in der Fachserie 1, Reihe 1.3 Bevölkerung nach Alter und Familienstand 1976 veröffentlicht.  
1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1976 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
	insgesamt	mannlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebend- und Totgeborene	je 1 000 Lebendgeborene
Eheschließungen	365 728	X	X	5,9	X	X
Lebendgeborene	602 851	309 385	293 466	9,8	X	X
Totgeborene	4 444	2 382	2 062	X	7,3	X
Gestorbene insgesamt 1)	733 140	361 325	371 815	11,9	X	X
im ersten Lebensjahr	10 500	6 090	4 410	X	X	17,4 2)
in den ersten 7 Lebenstagen	5 930	3 380	2 550	X	X	9,8 3)
Perinatale Sterbefälle	10 374	5 762	4 612	X	17,1	X

\*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort  
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen — 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten. — 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums

1.3 Säuglingssterbefälle 1976 nach Legitimität und Alter

Alter 1)	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				mannlich	weiblich	mannlich	weiblich
<b>in Stunden bzw. Tagen</b>							
weniger als 24 Std. alt	3 507	1 955	1 552	1 733	1 375	222	177
1 Tag alt 2)	551	329	222	300	192	29	30
2 Tage alt	700	412	288	375	263	37	25
3 Tage alt	409	254	155	235	135	19	20
4 Tage alt	356	205	151	183	136	22	15
5 Tage alt	236	129	107	119	98	10	9
6 Tage alt	171	96	75	86	67	10	8
7 Tage alt	135	72	63	63	59	9	4
8 Tage alt	116	74	42	67	41	7	1
9 Tage alt	105	67	38	60	37	7	1
10 Tage alt	88	51	37	47	34	4	3
11 Tage alt	89	59	30	55	28	4	2
12 Tage alt	74	38	36	32	33	6	3
13 Tage alt	61	33	28	32	25	1	3
14 bis 20 Tage alt	332	177	155	168	138	9	17
21 bis 27 Tage alt	243	146	97	135	85	11	12
0 bis 27 Tage alt	7 173	4 097	3 076	3 690	2 746	407	330
<b>in Monaten</b>							
0 bis unter 1 Monat	7 241	4 142	3 099	3 729	2 769	413	330
1 bis unter 2 Monate	734	445	289	405	261	40	28
2 bis unter 3 Monate	552	325	227	291	208	34	19
3 bis unter 4 Monate	449	266	183	241	165	25	18
4 bis unter 5 Monate	296	190	106	174	98	16	8
5 bis unter 6 Monate	261	158	103	136	94	22	9
6 bis unter 7 Monate	220	138	82	130	75	8	7
7 bis unter 8 Monate	196	117	79	106	74	11	5
8 bis unter 9 Monate	167	91	76	86	71	5	5
9 bis unter 10 Monate	150	85	65	79	58	6	7
10 bis unter 11 Monate	115	66	49	62	45	4	4
11 bis unter 12 Monate	119	67	52	60	49	7	3
<b>im ersten Lebensjahr insgesamt</b>	<b>10 500</b>	<b>6 090</b>	<b>4 410</b>	<b>5 499</b>	<b>3 967</b>	<b>591</b>	<b>443</b>
davon sind geboren:							
im Jahre 1976	9 063	5 247	3 816	4 724	3 424	523	392
im Jahre 1975	1 437	843	594	775	543	68	51

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum. — 2) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben und mehr als 24 Stunden alt sind.

2 Krankheiten

2.1 Mikrozensus - Zusatzbefragung

2.1.1 Kranke und unfallverletzte Personen nach Altersgruppen und Art der Krankheit

Pos.-Nr. der ICD 1968 1)	Jahr Krankheit	Insgesamt	Männlich				Weiblich				
			zusammen	im Alter von		bis unter . . . Jahren	zusammen	im Alter von		bis unter . . . Jahren	
				unter 15	15 - 40			40 - 65	65 und mehr		unter 15
<b>1 000</b>											
	Oktober 1970	13 844	6 014						7 830		
	Oktober 1972	13 551	5 973	1 033	1 445	2 029	1 466	7 578	930	1 490	2 633
	Oktober 1973	12 013	5 338	859	1 473	1 710	1 296	6 675	773	1 345	2 149
	Oktober 1974	10 198	4 439	712	1 108	1 508	1 110	5 759	677	1 078	1 927
	Mai 1976	9 493	4 161	582	1 023	1 437	1 119	5 332	488	1 006	1 773
	davon (Mai 1976):										
000 - 796	Kranke (einschl. gleichzeitig Unfallverletzte) Personen erkrankt an:	8 801	3 727	509	807	1 321	1 090	5 074	446	937	1 695
000 - 136	Infektiosen und parasitären Krankheiten	306	175	94	33	28	/	131	70	21	21
250	Diabetes mellitus	538	173	/	/	75	86	365	/	/	130
290 - 358	Seelische Störungen und Krankheiten des Nervensystems	446	177	/	48	79	41	269	/	69	110
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 046	775	/	60	341	365	1 271	/	112	437
	darunter:										
400 - 404	Bluthochdruck	165	50	/	/	24	/	116	/	/	37
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	273	150	/	/	79	64	123	/	/	40
393 - 398,											
420 - 429	Sonstige Herzkrankheiten	640	221	/	/	100	108	419	/	/	141
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 952	975	290	301	225	158	977	258	311	234
	darunter:										
470 - 474	Grippe	905	425	131	154	103	37	481	121	173	116
490 - 493	Bronchitis, Emphysem, Asthma	334	182	25	24	50	83	152	/	/	48
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	824	365	20	113	143	89	459	29	111	176
	darunter:										
570 - 573	Krankheiten der Leber	161	73	-	/	37	24	88	/	/	45
574 - 576	Krankheiten der Gallenblase und -gänge	132	24	-	/	/	/	109	-	/	46
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	396	129	/	22	44	58	267	/	95	118
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 181	513	/	118	245	142	668	/	61	272
Rest	Sonstigen und mangelhaft bezeichneten Krankheiten	1 112	444	72	102	140	129	668	52	145	197
E 800 - E 949	Unfallverletzte (einschl. gleichzeitig Kranke) Personen nach Art der Verletzung	692	434	74	216	116	29	258	42	69	78
N 800 - N 804,	Kopfverletzungen	66	42	/	/	/	/	25	/	/	/
N 850 - N 854	Knochenbrüche	175	98	20	40	30	/	77	/	/	23
N 805 - N 829											
N 830 - N 839,											
N 840 - N 848,											
N 920 - N 929	Prellungen	247	156	/	93	38	/	90	/	27	32
N 870 - N 907,											
N 910 - N 918	Offene Wunden	122	82	/	43	21	/	40	/	/	/
Rest	Sonstige Verletzungen	83	57	/	24	/	/	27	/	/	/
<b>je 10 000 Einwohner</b>											
	Oktober 1970	2 291	2 107					2 457			
	Oktober 1972	2 212	2 060	1 443	1 399	2 511	4 274	2 349	1 393	1 484	2 568
	Oktober 1973	1 951	1 828	1 187	1 393	2 140	3 810	2 062	1 134	1 300	2 180
	Oktober 1974	1 643	1 496	1 019	985	1 881	3 230	1 779	1 014	1 030	1 973
	Mai 1976	1 543	1 419	879	924	1 761	3 216	1 655	774	955	1 825
	davon (Mai 1976):										
000 - 796	Kranke (einschl. gleichzeitig Unfallverletzte) Personen erkrankt an:	1 430	1 271	769	729	1 619	3 133	1 575	707	889	1 745
000 - 136	Infektiosen und parasitären Krankheiten	50	60	142	30	34	/	41	111	20	22
250	Diabetes mellitus	87	59	/	/	92	247	113	/	/	134
290 - 358	Seelische Störungen und Krankheiten des Nervensystems	72	60	/	43	97	118	83	/	65	113
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	332	264	/	54	418	1 049	395	/	106	450
	darunter:										
400 - 404	Bluthochdruck	27	17	/	/	29	/	36	/	/	38
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	44	51	/	/	97	184	38	/	/	41
393 - 398,											
420 - 429	Sonstige Herzkrankheiten	104	75	/	/	123	310	130	/	/	145
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	317	332	438	272	276	454	303	409	295	241
	darunter:										
470 - 474	Grippe	147	145	198	139	126	106	149	192	164	119
490 - 493	Bronchitis, Emphysem, Asthma	54	62	38	22	61	239	47	/	/	49
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	134	124	30	102	175	256	142	46	105	181
	darunter:										
570 - 573	Krankheiten der Leber	26	25	-	/	45	69	27	/	/	46
574 - 576	Krankheiten der Gallenblase und -gänge	21	8	-	/	/	/	34	-	/	47
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	64	44	/	20	54	167	83	/	90	121
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	192	175	/	107	300	408	207	/	58	280
Rest	Sonstigen und mangelhaft bezeichneten Krankheiten	181	151	109	92	172	371	207	82	138	203
E 800 - E 949	Unfallverletzte (einschl. gleichzeitig Kranke) Personen nach Art der Verletzung	112	148	112	195	142	83	80	67	65	80
N 800 - N 804,	Kopfverletzungen	11	14	/	/	/	/	8	/	/	/
N 850 - N 854	Knochenbrüche	28	33	30	36	37	/	24	/	/	24
N 805 - N 829											
N 830 - N 839,											
N 840 - N 848,											
N 920 - N 929	Prellungen	40	53	/	84	47	/	28	/	26	33
N 870 - N 907,											
N 910 - N 918	Offene Wunden	20	28	/	39	26	/	12	/	/	/
Rest	Sonstige Verletzungen	13	19	/	22	/	/	8	/	/	/

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung

Jahr Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Ubrige		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Anzahl</b>												
1948	247 766	119 644	128 122	104 075	44 782	59 293	143 691	74 862	68 829	—	—	—
1949	175 062	84 319	90 743	65 983	28 268	37 715	109 079	56 051	53 028	—	—	—
1950 <sup>1)</sup>	125 188	61 303	63 885	43 809	19 098	24 711	81 379	42 205	39 174	—	—	—
1951	87 273	42 349	44 924	27 311	11 844	15 467	59 962	30 505	29 457	—	—	—
1952	68 016	31 361	36 655	19 949	8 422	11 527	48 067	22 939	25 128	—	—	—
1953 <sup>2)</sup>	62 203	28 353	33 850	14 859	6 311	8 548	47 344	22 042	25 302	—	—	—
1970 <sup>3)</sup>	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	210	152	58
1971	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	364	256	108
1972	87 977	63 130	24 847	5 877	4 163	1 714	81 711	58 691	23 020	389	276	113
1973	84 616	61 157	23 459	5 847	4 186	1 661	78 431	56 712	21 719	338	259	79
1974	85 264	61 986	23 278	5 968	4 263	1 705	78 957	57 494	21 463	339	229	110
1975	77 511	56 573	20 938	6 206	4 477	1 729	70 964	51 855	19 109	341	241	100
1976	67 317	48 668	18 649	7 307	5 026	2 281	59 627	43 360	16 267	383	282	101
davon (1976):												
Schleswig - Holstein	1 711	1 275	436	121	78	43	1 569	1 181	388	21	16	5
Hamburg	3 720	2 710	1 010	433	340	93	3 214	2 313	901	73	57	16
Niedersachsen	4 769	3 325	1 444	467	323	144	4 273	2 977	1 296	29	25	4
Bremen	1 556	1 111	445	148	105	43	1 379	978	401	29	28	1
Nordrhein - Westfalen	18 615	13 976	4 639	1 956	1 351	605	16 621	12 596	4 025	38	29	9
Hessen	6 205	4 292	1 913	783	519	264	5 392	3 756	1 636	30	17	13
Rheinland - Pfalz	2 258	1 618	640	259	167	92	1 979	1 437	542	20	14	6
Baden - Württemberg	8 659	6 218	2 441	996	652	344	7 620	5 538	2 082	43	28	15
Bayern	9 298	6 749	2 549	1 144	765	379	8 106	5 954	2 152	48	30	18
Saarland	375	293	82	26	13	13	347	279	68	2	1	1
Berlin (West)	10 151	7 101	3 050	974	713	261	9 127	6 351	2 776	50	37	13
<b>je 100 000 Einwohner</b>												
1948	511,3	536,7	489,7	214,8	200,9	226,6	296,5	335,8	263,1	—	—	—
1949	355,6	368,6	344,4	134,0	123,6	143,1	221,6	245,0	201,2	—	—	—
1950 <sup>1)</sup>	251,3	263,7	240,5	87,9	82,2	93,0	163,4	181,5	147,5	—	—	—
1951	173,6	180,3	167,7	54,3	50,4	57,7	119,3	129,9	109,9	—	—	—
1952	139,9	137,5	142,1	41,0	36,9	44,7	98,9	100,5	97,4	—	—	—
1953 <sup>2)</sup>	127,0	123,2	130,3	30,3	27,4	32,9	96,7	95,8	97,4	—	—	—
1970 <sup>3)</sup>	127,5	190,7	69,9	10,2	14,8	6,1	116,6	174,9	63,5	0,7	1,0	0,4
1971	133,6	200,8	72,2	9,2	13,5	5,3	123,7	186,4	66,5	0,6	0,9	0,3
1972	142,3	213,7	76,9	9,5	14,1	5,3	132,1	198,6	71,3	0,6	0,9	0,3
1973	136,5	206,3	72,6	9,4	14,1	5,1	126,5	191,3	67,2	0,5	0,9	0,2
1974	137,4	208,9	71,9	9,6	14,4	5,3	127,2	193,8	66,3	0,5	0,8	0,3
1975	125,4	191,8	64,8	10,0	15,2	5,3	114,8	175,8	59,1	0,6	0,8	0,3
1976	109,1	165,6	57,7	11,8	17,1	7,1	96,6	147,5	50,4	0,6	1,0	0,3
davon (1976)												
Schleswig - Holstein	66,1	102,6	32,4	4,7	6,3	3,2	60,6	95,0	28,8	0,8	1,3	0,4
Hamburg	217,2	340,9	110,0	25,3	42,8	10,1	187,6	291,0	98,1	4,3	7,2	1,7
Niedersachsen	65,8	95,8	38,2	6,4	9,3	3,8	58,9	85,8	34,3	0,4	0,7	0,1
Bremen	217,5	330,5	117,3	20,7	31,2	11,3	192,7	290,9	105,7	4,1	8,3	0,3
Nordrhein - Westfalen	108,6	170,8	51,8	11,4	16,5	6,8	97,0	153,9	44,9	0,2	0,4	0,1
Hessen	111,7	160,9	66,2	14,1	19,5	9,1	97,0	140,8	56,6	0,5	0,6	0,4
Rheinland - Pfalz	61,6	92,5	33,4	7,1	9,5	4,8	54,0	82,1	28,3	0,5	0,8	0,3
Baden - Württemberg	94,5	141,4	51,2	10,9	14,8	7,2	83,2	126,0	43,7	0,5	0,6	0,3
Bayern	85,8	130,8	44,9	10,6	14,8	6,7	74,8	115,4	37,9	0,4	0,6	0,3
Saarland	34,2	56,3	14,2	2,4	2,5	2,3	31,7	53,6	11,8	0,2	0,2	0,2
Berlin (West)	514,6	813,9	277,2	49,4	81,7	23,7	462,7	727,9	252,3	2,5	4,2	1,2

1) Ohne Saarland. — 2) Ohne Saarland und Berlin. — 3) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1976 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen

Grundzahlen

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Ven. Lymphknoten- entzündung			Mehrfachinfektion		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
<b>Ledig</b>																		
0 - 10	172	108	64	61	32	29	110	75	35								1	1
10 - 15	125	42	83	23	8	15	102	34	68									
15 - 20	7 367	3 603	3 764	541	229	312	6 788	3 365	3 423	8	3	5	1	1		29	5	24
20 - 25	14 904	10 586	4 318	1 037	668	369	13 792	9 867	3 925	24	18	6	15	11	4	36	22	14
25 - 30	10 222	8 505	1 717	924	732	192	9 239	7 726	1 513	21	21		5	5		33	21	12
30 - 40	9 080	8 127	953	1 234	1 088	146	7 761	6 959	802	27	27		14	14		44	39	5
40 - 50	1 845	1 588	257	364	306	58	1 469	1 272	197	5	4	1	1	1		6	5	1
50 - 60	365	275	90	108	72	36	251	197	54				3	3		3	3	
60 u. mehr	156	120	36	46	40	6	110	80	30									
Unbekannt	180	128	52	23	20	3	157	108	49									
<b>Zusammen</b>	<b>44 416</b>	<b>33 082</b>	<b>11 334</b>	<b>4 361</b>	<b>3 195</b>	<b>1 166</b>	<b>39 779</b>	<b>29 683</b>	<b>10 096</b>	<b>85</b>	<b>73</b>	<b>12</b>	<b>39</b>	<b>35</b>	<b>4</b>	<b>152</b>	<b>96</b>	<b>56</b>
<b>Verheiratet</b>																		
15 - 20	263	76	187	32	7	25	230	69	161							1		1
20 - 25	2 151	964	1 187	187	59	128	1 957	901	1 056	2	1	1	2		2	3	3	
25 - 30	3 960	2 576	1 384	350	184	166	3 605	2 387	1 218	1	1		2	2		2	2	
30 - 40	7 011	5 540	1 471	812	610	202	6 158	4 895	1 263	16	15	1	4	3	1	21	17	4
40 - 50	2 258	1 823	435	441	317	124	1 808	1 499	309	2	2					7	5	2
50 - 60	566	427	139	183	114	69	381	312	69	1		1	1	1				
60 u. mehr	224	179	45	95	69	26	128	109	19				1	1				
Unbekannt	65	40	25	11	8	3	54	32	22									
<b>Zusammen</b>	<b>16 498</b>	<b>11 625</b>	<b>4 873</b>	<b>2 111</b>	<b>1 368</b>	<b>743</b>	<b>14 321</b>	<b>10 204</b>	<b>4 117</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>34</b>	<b>27</b>	<b>7</b>
<b>Verwitwet</b>																		
15 - 20	3		3	1		1	2		2									
20 - 25	11		11				11		11									
25 - 30	38	15	23				38	15	23									
30 - 40	86	56	30	12	10	2	74	46	28									
40 - 50	88	50	38	16	9	7	68	39	29	2	1	1			2	1	1	
50 - 60	81	36	45	29	13	16	50	22	28						2	1	1	
60 u. mehr	98	46	52	50	16	34	47	29	18	1	1				2	1	1	
Unbekannt	6	3	3	3	1	2	3	2	1									
<b>Zusammen</b>	<b>411</b>	<b>206</b>	<b>205</b>	<b>111</b>	<b>49</b>	<b>62</b>	<b>293</b>	<b>153</b>	<b>140</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>			<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	
<b>Geschieden</b>																		
15 - 20	24	1	23	2		2	22	1	21									
20 - 25	420	94	326	24	3	21	396	91	305									
25 - 30	902	404	498	82	27	55	816	376	440	1			1	1				2
30 - 40	1 580	972	608	208	114	94	1 361	852	509	6	1	1	1	1		5	5	
40 - 50	537	314	223	108	59	49	423	251	172				2	2		4	2	2
50 - 60	151	72	79	29	12	17	121	60	61							1		1
60 u. mehr	46	30	16	11	6	5	35	24	11									
Unbekannt	14	6	8	1	1		13	5	8									
<b>Zusammen</b>	<b>3 674</b>	<b>1 893</b>	<b>1 781</b>	<b>465</b>	<b>222</b>	<b>243</b>	<b>3 187</b>	<b>1 660</b>	<b>1 527</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>		<b>12</b>	<b>7</b>	<b>5</b>
<b>Getrennt lebend</b>																		
15 - 20	22	7	15	2	1	1	20	6	14									
20 - 25	143	55	88	14	1	13	129	54	75									
25 - 30	341	248	93	28	17	11	312	230	82	1	1							
30 - 40	951	853	98	88	74	14	855	772	83	5	5					3	2	1
40 - 50	318	270	48	45	41	4	272	228	44	1	1							
50 - 60	48	38	10	10	6	4	38	32	6									
60 u. mehr	15	12	3	4	2	2	11	10	1									
Unbekannt	3	3					3	3										
<b>Zusammen</b>	<b>1 841</b>	<b>1 486</b>	<b>355</b>	<b>191</b>	<b>142</b>	<b>49</b>	<b>1 640</b>	<b>1 335</b>	<b>305</b>	<b>7</b>	<b>7</b>					<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Ohne Angabe</b>																		
15 - 20	36	24	12	3	1	2	33	23	10									
20 - 25	91	60	31	7	2	5	83	57	26							1	1	
25 - 30	85	66	19	6	4	2	79	62	17									
30 - 40	186	159	27	33	29	4	152	130	22	1		1						
40 - 50	46	41	5	11	9	2	35	32	3									
50 - 60	20	17	3	6	5	1	14	12	2									
60 u. mehr	9	6	3	2		2	7	6	1									
Unbekannt	4	3	1				4	3	1									
<b>Zusammen</b>	<b>477</b>	<b>376</b>	<b>101</b>	<b>68</b>	<b>50</b>	<b>18</b>	<b>407</b>	<b>325</b>	<b>82</b>	<b>1</b>		<b>1</b>				<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Insgesamt</b>																		
0 - 10	172	108	64	61	32	29	110	75	35							1	1	
10 - 15	125	42	83	23	8	15	102	34	68									
15 - 20	7 715	3 711	4 004	581	238	343	7 095	3 464	3 631	8	3	5	1	1		30	5	25
20 - 25	17 720	11 759	5 961	1 269	733	536	16 368	10 970	5 398	26	19	7	17	11	6	40	26	14
25 - 30	15 548	11 814	3 734	1 390	964	426	14 089	10 796	3 293	24	23	1	8	8		37	23	14
30 - 40	18 894	15 707	3 187	2 387	1 925	462	16 361	13 654	2 707	55	48	7	18	17	1	73	63	10
40 - 50	5 092	4 066	1 066	985	741	244	4 075	3 321	754	10	8	2	3	3		19	13	6
50 - 60	1 231	865	366	365	222	143	855	635	220	1		1	4	4		6	4	2
60 u. mehr	548	393	155	208	133	75	338	258	80	1	1		1	1				
Unbekannt	272	183	89	38	30	8	234	153	81									
<b>Insgesamt</b>	<b>67 317</b>	<b>48 668</b>	<b>18 649</b>	<b>7 307</b>	<b>5 026</b>	<b>2 281</b>	<b>59 627</b>	<b>43 360</b>	<b>16 267</b>	<b>125</b>	<b>102</b>	<b>23</b>	<b>52</b>	<b>45</b>	<b>7</b>	<b>206</b>	<b>135</b>	<b>71</b>

## 2 Krankheiten

## 2.2 Geschlechtskrankheiten

## 2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1976 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen

Je 100 000 Einwohner

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Ledig</b>									
0 - 10	2,3	2,8	1,7	0,8	0,8	0,8	1,5	2,0	1,0
10 - 15	2,4	1,6	3,3	0,4	0,3	0,6	2,0	1,3	2,7
15 - 20	160,9	149,7	173,5	11,8	9,5	14,4	148,3	139,8	157,7
20 - 25	544,7	622,9	416,5	37,9	39,3	35,6	504,1	580,6	378,6
25 - 30	870,7	1 021,6	502,8	78,7	87,9	56,2	787,0	928,0	443,1
30 - 40	904,7	1 180,9	302,2	123,0	158,1	46,3	773,3	1 011,2	254,3
40 - 50	320,8	542,4	91,0	63,3	104,5	20,5	255,4	434,4	69,8
50 - 60	78,3	237,2	25,7	23,2	62,1	10,3	53,8	169,9	15,4
60 u. mehr	16,4	62,4	4,7	4,8	20,8	0,8	11,5	41,6	3,9
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>183,9</b>	<b>260,2</b>	<b>99,0</b>	<b>18,1</b>	<b>25,1</b>	<b>10,2</b>	<b>164,7</b>	<b>233,5</b>	<b>88,2</b>
<b>Verheiratet</b>									
15 - 20	191,6	619,5	149,6	23,3	57,1	20,0	167,5	562,4	128,8
20 - 25	147,7	221,7	116,2	12,8	13,6	12,5	134,4	207,2	103,4
25 - 30	138,2	205,1	86,0	12,2	14,7	10,3	125,8	190,1	75,7
30 - 40	94,8	149,8	39,8	11,0	16,5	5,5	83,3	132,4	34,2
40 - 50	32,8	50,6	13,3	6,4	8,8	3,8	26,3	41,6	9,4
50 - 60	10,9	17,1	5,2	3,5	4,6	2,6	7,3	12,5	2,6
60 u. mehr	3,5	4,9	1,6	1,5	1,9	0,9	2,0	3,0	0,7
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>54,4</b>	<b>76,7</b>	<b>32,1</b>	<b>7,0</b>	<b>9,0</b>	<b>4,9</b>	<b>47,2</b>	<b>67,3</b>	<b>27,2</b>
<b>Verwitwet</b>									
15 - 20	2 027,0	—	2 127,7	675,7	—	709,2	1 351,4	—	1 418,4
20 - 25	319,6	—	378,0	—	—	—	319,6	—	378,0
25 - 30	294,3	472,9	236,2	—	—	—	294,3	472,9	236,2
30 - 40	130,2	434,2	56,4	18,2	77,5	3,8	112,0	356,7	52,7
40 - 50	45,5	148,1	23,8	8,3	26,7	4,4	35,2	115,6	18,2
50 - 60	13,2	60,3	8,1	4,7	21,8	2,9	8,1	36,9	5,0
60 u. mehr	2,2	6,9	1,4	1,1	2,4	0,9	1,0	4,4	0,5
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>7,6</b>	<b>26,6</b>	<b>4,5</b>	<b>2,1</b>	<b>6,3</b>	<b>1,3</b>	<b>5,5</b>	<b>19,8</b>	<b>3,0</b>
<b>Geschieden</b>									
15 - 20	1 401,1	1 298,7	1 405,9	116,8	—	122,2	1 284,3	1 298,7	1 283,6
20 - 25	853,1	769,1	880,9	48,7	24,5	56,7	804,4	744,6	824,1
25 - 30	582,4	610,2	561,7	52,9	40,8	62,0	526,9	567,9	496,3
30 - 40	364,2	463,7	271,2	47,9	54,4	41,9	313,7	406,4	227,0
40 - 50	163,7	207,1	126,5	32,9	38,9	27,8	129,0	165,5	97,5
50 - 60	57,9	90,1	43,7	11,1	15,0	9,4	46,4	75,0	33,7
60 u. mehr	13,0	30,3	6,2	3,1	6,1	2,0	9,9	24,2	4,3
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>232,0</b>	<b>305,9</b>	<b>184,6</b>	<b>29,4</b>	<b>35,9</b>	<b>25,2</b>	<b>201,2</b>	<b>268,2</b>	<b>158,3</b>
<b>Getrennt lebend</b>									
15 - 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 - 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 - 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 - 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40 - 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 - 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Ohne Angabe</b>									
15 - 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 - 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 - 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 - 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40 - 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 - 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Insgesamt</b>									
0 - 10	2,3	2,8	1,7	0,8	0,8	0,8	1,5	2,0	1,0
10 - 15	2,4	1,6	3,3	0,4	0,3	0,6	2,0	1,3	2,7
15 - 20	163,6	153,4	174,3	12,3	9,8	14,9	150,4	143,2	158,1
20 - 25	417,5	547,7	284,2	29,9	34,1	25,6	385,6	510,9	257,3
25 - 30	369,6	547,5	182,2	33,0	44,7	20,8	334,9	500,4	160,7
30 - 40	212,3	340,8	74,3	26,8	41,8	10,8	183,9	296,2	63,1
40 - 50	63,8	100,2	25,8	12,3	18,2	6,3	51,1	81,4	19,3
50 - 60	18,8	31,4	9,7	5,6	8,0	3,8	13,1	23,0	5,8
60 u. mehr	4,5	8,5	2,0	1,7	2,9	1,0	2,8	5,6	1,1
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>109,6</b>	<b>166,3</b>	<b>58,0</b>	<b>11,9</b>	<b>17,2</b>	<b>7,1</b>	<b>97,0</b>	<b>148,2</b>	<b>50,6</b>



2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahr Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppe 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppe 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
<b>Reichsgebiet</b>										
1938	65 866	60 782	.	.	5 084	96,4	88,9	.	.	7,4
1939	80 798	72 700	.	.	8 098	116,3	104,7	.	.	11,7
1940	109 508	98 062	.	.	11 446	149,7	134,1	.	.	15,7
1941	134 979	117 558	.	.	17 421	184,6	160,7	.	.	23,8
1942	146 121	127 248	.	.	18 873	199,8	174,0	.	.	25,8
1943	143 171	124 993	.	.	18 178	195,8	170,9	.	.	24,9
<b>Bundesgebiet</b>										
1949	157 352	136 285	35 812	100 473	21 067	343,6	297,6	78,2	219,4	46,0
1950	130 080	113 876	35 005	78 871	16 204	279,8	245,0	75,3	169,7	34,9
1951	124 761	108 269	34 822	73 447	16 492	265,5	230,4	74,1	156,3	35,1
1952	117 282	101 741	32 456	69 285	15 541	247,5	214,7	68,5	146,2	32,8
1953	115 613	100 169	32 194	67 975	15 444	229,5	198,8	63,9	134,9	30,7
1954	103 348	88 926	27 579	61 347	14 422	203,0	174,7	54,2	120,5	28,3
1955	98 643	84 230	26 497	57 733	14 413	191,9	163,9	51,6	112,3	28,0
1956	92 187	79 127	23 901	55 226	13 060	176,7	151,7	45,8	105,9	25,0
1957	87 719	75 543	23 314	52 229	12 176	163,4	140,8	43,5	97,3	22,7
1958	84 744	72 520	22 753	49 767	12 224	156,1	133,6	41,9	91,7	22,5
1959	77 926	66 945	20 976	45 969	10 981	142,0	122,0	38,2	83,8	20,0
1960	70 325	60 173	18 988	41 185	10 152	126,5	108,3	34,2	74,1	18,3
1961	65 040	55 256	17 474	37 782	9 784	115,7	98,3	31,1	67,2	17,4
1962	58 968	49 449	16 164	33 285	9 519	103,6	86,8	28,4	58,5	16,7
1963	57 305	48 503	16 165	32 338	8 802	99,5	84,2	28,1	56,2	15,3
1964	55 204	46 509	15 535	30 974	8 695	94,4	79,6	26,6	53,1	14,9
1965	55 010	46 513	15 285	31 228	8 497	93,2	78,8	25,9	52,9	14,4
1966	55 023	47 008	15 799	31 209	8 015	101,1	86,4	29,0	57,3	14,7
1967	54 671	46 266	15 535	30 731	8 405	91,3	77,3	25,9	51,3	14,0
1968	51 786	44 116	15 010	29 106	7 670	85,8	73,1	24,8	48,3	12,7
1969	49 695	42 476	14 109	28 367	7 219	81,7	69,8	23,2	46,6	11,9
1970	48 262	41 459	14 475	26 984	6 803	79,6	68,4	23,9	44,5	11,2
1971	45 325	38 495	13 697	24 798	6 830	74,0	62,8	22,4	40,5	11,1
1972	36 337	30 936	10 544	20 392	5 401	66,5	56,6	19,3	37,3	9,9
1973	37 524	32 094	11 076	21 018	5 430	63,1	53,9	18,6	36,3	9,1
1974	36 551	31 068	10 951	20 117	5 483	58,9	50,1	17,6	32,4	8,8
1975	34 070	28 691	10 452	18 239	5 379	55,1	46,4	16,9	29,5	8,7
1976	32 857	28 277	10 525	17 752	4 580	53,3	45,8	17,1	28,8	7,4
davon (1976):										
Schleswig - Holstein	1 112	928	296	632	184	42,9	35,8	11,4	24,4	7,1
Hamburg	782	673	246	427	109	45,7	39,3	14,4	24,9	6,4
Niedersachsen	2 949	2 471	875	1 596	478	40,7	34,1	12,1	22,0	6,6
Bremen	367	312	89	223	55	51,3	43,6	12,4	31,2	7,7
Nordrhein - Westfalen	7 818	6 581	2 667	3 914	1 237	45,6	38,4	15,6	22,8	7,2
Hessen	2 689	2 254	786	1 468	435	48,4	40,6	14,1	26,4	7,8
Rheinland - Pfalz	1 823	1 513	661	852	310	49,7	41,3	18,0	23,2	8,5
Baden - Württemberg	5 096	4 416	1 526	2 890	680	55,6	48,2	16,7	31,6	7,4
Bayern	7 873	7 119	2 686	4 433	754	72,7	65,7	24,8	40,9	7,0
Saarland	465	403	184	219	62	42,4	36,8	16,8	20,0	5,7
Berlin (West)	1 883	1 607	509	1 098	276	95,5	81,5	25,8	55,7	14,0

1) Gebietsstand 31. 12. 1937 - 2) Ohne Regierungsbezirke Südbaden, Südwürttemberg - Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland - 3) Ohne Saarland - 4) Ohne Hessen. - 5) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

## 2 Krankheiten

### 2.3 Tuberkulose

#### 2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahresende Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppe 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppe 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
<b>Bundesgebiet</b>										
1949 <sup>1)</sup>	561 046	479 234	143 419	335 815	81 812	1 181,0	1 008,8	301,9	706,9	172,2
1950	537 359	458 329	150 636	307 693	79 030	1 088,0	928,0	305,0	623,0	160,0
1951	524 577	447 727	154 076	293 651	76 850	1 054,0	899,6	309,6	590,0	154,4
1952	509 882	438 256	153 560	284 696	71 626	1 018,0	875,0	306,6	568,4	143,0
1953 <sup>2)</sup>	505 188	435 056	150 531	284 525	70 132	997,1	858,7	297,1	561,6	138,4
1954	487 090	420 098	139 673	280 425	66 992	952,4	821,4	273,1	548,3	131,0
1955	464 690	400 520	130 719	269 801	64 170	898,6	774,5	252,8	521,7	124,1
1956	450 481	388 004	123 456	264 548	62 477	844,9	727,7	231,5	496,2	117,2
1957	425 351	366 357	115 390	250 967	58 994	787,8	678,5	213,7	464,8	109,3
1958	401 770	346 390	109 663	236 727	55 380	735,8	634,3	200,8	433,5	101,4
1959	379 218	326 862	102 690	224 172	52 356	687,9	593,0	186,3	406,7	95,0
1960	346 647	298 628	92 949	205 679	48 019	621,4	535,3	166,6	368,7	86,1
1961	328 494	282 361	87 150	195 211	46 133	580,5	499,0	154,0	345,0	81,5
1962	305 461	261 626	81 023	180 603	43 835	533,6	457,0	141,5	315,5	76,6
1963	285 804	244 110	75 895	168 215	41 694	493,9	421,9	131,2	290,7	72,1
1964	271 568	231 549	71 582	159 967	40 019	463,5	395,2	122,2	273,0	68,3
1965	257 574	218 876	66 863	152 013	38 698	434,4	369,1	112,8	256,4	65,3
1966	239 990	202 971	62 475	140 496	37 019	401,4	339,5	104,5	235,0	61,9
1967	221 090	186 470	55 721	130 749	34 620	368,8	311,1	92,9	218,1	57,7
1968	211 075	177 384	52 130	125 254	33 691	349,1	293,4	86,2	207,2	55,7
1969	199 977	167 894	47 310	120 584	32 083	326,8	274,4	77,3	197,1	52,4
1970	189 122	158 827	43 382	115 445	30 295	310,1	260,4	71,1	189,3	49,7
1971	172 093	143 878	36 531	107 347	28 215	279,8	233,9	59,4	174,5	45,9
1972 <sup>3)</sup>	117 592	99 523	21 279	78 244	18 069	215,4	182,3	39,0	143,3	33,1
1973	121 666	101 810	20 751	81 059	19 856	204,1	170,8	34,8	136,0	33,3
1974	109 840	91 826	18 092	73 734	18 014	177,2	148,1	29,2	118,9	29,1
1975	99 817	83 064	16 344	66 720	16 753	161,9	134,7	26,5	108,2	27,2
1976	89 429	74 598	14 422	60 176	14 831	145,6	121,4	23,5	97,9	24,1
davon (1976):										
Schleswig - Holstein	2 836	2 334	326	2 008	502	109,8	90,4	12,6	77,7	19,4
Hamburg	3 247	2 726	462	2 264	521	191,2	160,5	27,2	133,3	30,7
Niedersachsen	9 642	7 696	1 602	6 094	1 946	133,4	106,5	22,2	84,3	26,9
Bremen	1 048	836	212	624	212	147,6	117,7	29,9	87,9	29,9
Nordrhein - Westfalen	23 766	19 589	4 127	15 462	4 177	139,2	114,7	24,2	90,6	24,5
Hessen	7 934	6 279	669	5 610	1 655	143,3	113,4	12,1	101,3	29,9
Rheinland - Pfalz	5 942	4 769	1 118	3 651	1 173	162,8	130,7	30,6	100,1	32,1
Baden - Württemberg	11 245	9 588	1 845	7 743	1 657	123,3	105,1	20,2	84,9	18,2
Bayern	15 297	13 483	2 778	10 705	1 814	141,6	124,8	25,7	99,1	16,8
Saarland	1 881	1 618	418	1 200	263	172,7	148,6	38,4	110,2	24,2
Berlin (West)	6 591	5 680	865	4 815	911	337,9	291,2	44,3	246,8	46,7

1) Ohne Regierungsbezirke Sudwestfalen - Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland. — 2) Ohne Saarland. — 3) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1976 nach Diagnose- und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose														
	insgesamt (Diagnosegruppen 1 und 2)			der Atmungsorgane									andere Organe (Diagnosegruppe 2)		
				zusammen (Diagnosegruppe 1)			mit Nachweis von Tuberkulosebakterien (Diagnosegruppe 1.1)			ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien (Diagnosegruppe 1.2)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Zugänge im Berichtsjahr  
Anzahl

0 - 1	52	30	22	43	29	14	11	9	2	32	20	12	9	1	8
1 - 5	525	275	250	475	248	127	23	13	10	452	235	217	50	27	23
5 - 10	966	515	451	916	489	227	16	7	9	900	482	418	50	26	24
10 - 15	766	390	376	685	362	333	47	20	27	648	342	306	71	28	43
15 - 20	1 840	904	836	1 702	851	851	447	218	229	1 255	633	622	138	53	85
20 - 25	2 790	1 496	1 294	2 530	1 395	1 135	855	480	375	1 675	915	760	260	101	159
25 - 30	2 679	1 520	1 159	2 296	1 364	832	907	588	319	1 389	776	613	383	156	227
30 - 35	2 341	1 551	790	1 997	1 375	622	810	617	193	1 187	758	429	344	176	168
35 - 40	2 915	2 037	878	2 444	1 803	641	1 006	617	201	1 438	998	440	471	234	237
40 - 45	2 524	1 745	779	2 109	1 547	562	836	661	175	1 273	886	387	415	198	217
45 - 50	2 577	1 856	721	2 109	1 628	481	872	713	159	1 168	815	322	468	228	240
50 - 55	2 310	1 576	734	1 868	1 376	492	700	558	142	1 068	818	350	442	200	242
55 - 60	1 867	1 242	625	1 544	1 099	445	576	447	129	968	652	316	323	143	180
60 - 65	2 020	1 387	633	1 722	1 277	445	696	538	158	1 026	739	287	298	110	188
65 - 70	2 306	1 517	789	1 980	1 375	605	870	624	246	1 110	751	359	326	142	184
70 - 75	2 024	1 318	706	1 792	1 229	563	799	543	256	993	686	307	232	89	143
75 - 80	1 420	830	590	1 237	775	462	597	363	234	640	412	228	183	95	128
80 - 85	664	324	340	583	299	284	315	162	153	268	137	131	81	25	56
85 und älter	271	136	135	235	128	107	142	79	63	93	49	44	36	8	28
<b>Insgesamt</b>	<b>32 857</b>	<b>20 649</b>	<b>12 208</b>	<b>28 277</b>	<b>18 649</b>	<b>9 628</b>	<b>10 625</b>	<b>7 445</b>	<b>3 080</b>	<b>17 752</b>	<b>11 204</b>	<b>6 548</b>	<b>4 580</b>	<b>2 000</b>	<b>2 580</b>
dar.: Ausländer	4 294	2 724	1 570	3 456	2 344	1 112	1 020	755	265	2 436	1 589	847	838	380	458

je 100 000 Einwohner gleichen Alters

0 - 1	8,8	9,9	7,6	7,3	9,6	4,9	1,9	3,0	0,7	5,4	6,6	4,2	1,5	0,3	2,8
1 - 5	20,3	20,8	19,7	18,3	18,7	17,9	0,9	1,0	0,8	17,5	17,8	17,1	1,9	2,0	1,8
5 - 10	21,2	22,0	20,3	20,1	20,9	19,2	0,4	0,3	0,4	19,7	20,6	18,8	1,1	1,1	1,1
10 - 15	14,8	14,8	14,9	13,5	13,7	13,2	0,9	0,8	1,1	12,6	12,9	12,2	1,4	1,1	1,7
15 - 20	39,5	37,8	41,3	36,5	35,6	37,5	9,6	9,1	10,1	26,9	26,5	27,4	3,0	2,2	3,7
20 - 25	65,8	69,9	61,7	59,7	65,2	54,1	20,2	22,4	17,9	39,5	42,8	36,2	6,1	4,7	7,6
25 - 30	64,1	70,8	57,1	55,0	63,5	45,9	21,7	27,4	15,7	33,3	36,1	30,2	9,2	7,3	11,2
30 - 35	58,6	74,9	41,1	50,0	66,4	32,3	20,3	29,8	10,0	29,7	36,6	22,3	8,6	8,5	8,7
35 - 40	57,6	77,5	36,1	48,3	68,6	26,3	19,9	30,6	8,3	28,4	38,0	18,1	9,3	8,9	9,7
40 - 45	62,2	83,3	39,7	52,0	73,8	28,7	20,6	31,6	8,9	31,4	42,3	19,7	10,2	9,5	11,1
45 - 50	66,5	95,4	37,4	54,4	83,7	24,9	22,5	36,6	8,2	31,9	47,0	16,7	12,1	11,7	12,4
50 - 55	62,9	100,2	34,9	50,8	87,5	23,4	19,1	35,5	6,8	31,8	52,0	16,7	12,0	12,7	11,5
55 - 60	68,0	110,7	38,5	56,3	97,9	27,4	21,0	39,8	8,0	35,3	58,1	19,5	11,8	12,7	11,1
60 - 65	62,7	107,0	32,9	53,5	98,5	23,1	21,6	41,5	8,2	31,8	57,0	14,9	9,3	8,5	9,8
65 - 70	69,6	115,5	39,4	59,7	104,7	30,2	26,2	47,5	12,3	33,5	57,2	17,9	9,8	10,8	9,2
70 - 75	75,5	124,9	43,4	66,8	116,5	34,6	29,8	51,5	15,7	37,0	65,0	17,9	8,6	8,4	8,8
75 - 80	81,4	137,1	51,8	70,9	128,0	40,6	34,2	59,9	20,6	36,7	68,0	20,0	10,5	9,1	11,2
80 - 85	73,9	121,2	53,9	64,9	111,8	45,0	35,0	60,6	24,2	29,8	51,2	20,8	9,0	9,3	8,9
85 und älter	59,9	99,7	42,7	52,0	93,8	33,9	31,4	57,9	19,9	20,6	35,9	13,9	8,0	5,9	8,9
<b>Insgesamt</b>	<b>53,3</b>	<b>70,2</b>	<b>37,8</b>	<b>45,8</b>	<b>63,4</b>	<b>29,8</b>	<b>17,1</b>	<b>25,3</b>	<b>9,5</b>	<b>28,8</b>	<b>38,1</b>	<b>20,3</b>	<b>7,4</b>	<b>6,8</b>	<b>8,0</b>
dar.: Ausländer <sup>1)</sup>	110,3	123,5	93,1	88,8	106,3	65,9	26,2	34,2	15,7	62,6	72,1	50,2	21,5	17,2	27,2

Bestand am 31. 12. 1976

Alter	Anzahl														
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
0 - 1	52	29	23	43	29	14	9	8	1	34	21	13	9	-	9
1 - 5	777	422	355	696	381	315	30	12	18	666	369	297	81	41	40
5 - 10	1 730	928	802	1 597	866	731	37	12	26	1 580	854	706	133	62	71
10 - 15	1 569	778	791	1 371	685	686	67	27	40	1 304	658	646	198	93	105
15 - 20	3 308	1 602	1 706	2 992	1 466	1 526	442	216	226	2 550	1 300	1 316	316	136	180
20 - 25	6 234	3 262	2 972	5 571	2 992	2 579	884	481	403	4 687	2 511	2 176	663	270	393
25 - 30	6 558	3 644	2 914	5 500	3 170	2 330	963	625	338	4 537	2 545	1 992	1 068	474	584
30 - 35	6 142	3 885	2 257	5 047	3 330	1 717	980	735	245	4 067	2 595	1 472	1 095	555	540
35 - 40	7 820	5 310	2 510	6 308	4 561	1 747	1 343	1 076	267	4 965	3 485	1 480	1 512	749	763
40 - 45	7 310	5 081	2 229	5 988	4 394	1 594	1 222	971	251	4 766	3 423	1 343	1 322	687	635
45 - 50	7 861	5 537	2 324	6 199	4 674	1 525	1 342	1 057	285	4 857	3 617	1 240	1 662	863	799
50 - 55	7 337	5 055	2 282	5 729	4 219	1 510	1 177	939	238	4 552	3 280	1 272	1 608	836	732
55 - 60	5 900	4 108	1 882	4 820	3 530	1 290	983	771	212	3 837	2 759	1 078	1 170	578	592
60 - 65	4 632	4 424	2 008	5 310	3 931	1 379	1 014	776	238	4 296	3 155	1 141	1 122	493	629
65 - 70	7 367	5 201	2 166	6 299	4 720	1 579	1 333	1 013	320	4 966	3 707	1 259	1 068	481	587
70 - 75	6 181	4 249	1 932	5 349	3 904	1 445	1 229	933	296	4 120	2 971	1 149	832	345	487
75 - 80	4 123	2 524	1 599	3 536	2 341	1 195	838	558	280	2 698	1 783	915	587	183	404
80 - 85	1 861	929	932	1 603	862	741	380	223	157	1 223	639	584	258	67	191
85 und älter	777	373	404	640	336	304	149	79	70	491	257	234	137	37	100
<b>Insgesamt</b>	<b>89 429</b>	<b>57 341</b>	<b>32 088</b>	<b>74 598</b>	<b>50 391</b>	<b>24 207</b>	<b>14 422</b>	<b>10 512</b>	<b>3 910</b>	<b>60 176</b>	<b>39 879</b>	<b>20 297</b>	<b>14 831</b>	<b>6 950</b>	<b>7 881</b>
dar.: Ausländer	9 593	6 152	3 441	7 528	5 125	2 403	1 168	864	304	6 360	4 261	2 099	2 065	1 027	1 038

je 100 000 Einwohner gleichen Alters

0 - 1	8,8	9,5	7,9	7,2	9,5	4,8	1,5	2,6	0,3	5,7	6,9	4,5	1,5	-	3,1
1 - 5	31,2	33,2	29,2	28,0	30,0	25,9	1,2	0,9	1,5	26,8	29,1	24,4	3,3	3,2	3,3
5 - 10	39,1	41,0	37,4	36,1	38,3	33,9	0,8	0,5	1,2	35,3	37,7	32,7	3,0	2,7	3,3
10 - 15	30,4	29,4	31,4	26,5	25,9	27,2	1,3	1,0	1,6	25,3	24,9	25,6	3,8	3,5	4,2
15 - 20	70,1	66,2	74,3	63,4	60,6	66,4	9,4	8,9	9,8	54,1	51,7	56,6	6,7	5,6	7,8
20 - 25	146,9	151,9	141,7	131,2	139,3	122,9	20,8	22,4	19,2	110,4	116,9	103,7	15,6	12,6	18,7
25 - 30	155,9	168,9	142,2	130,7	146,9	113,7	22,9	29,0	16,5	107,8	118,0	97,2	25,1	22,0	28,5
30 - 35	160,0	195,7	121,8	131,5	167,8	92,7	25,5	37,0	13,2	106,0	130,7	79,4	28,5	26,0	29,1
35 - 40	154,5	202,4	103,0	124,6	173,8	71,7	26,5	41,0	12,6	98,1	132,8	60,7	29,9	26,5	31,3
40 - 45	177,0	238,4	111,6	145,0	206,2	79,8	29,6	45,6	12,6	115,4	160,6	67,2	32,0	32,2	31,8
45 - 50	204,1	284,2	122,2	161,0	239,9	80,2	34,9	54,3	15,0	126,1	185,6	65,2	43,2	44,3	42,0
50 - 55	201,8	321,4	110,6	157,6	268,3	73,2	32,4	59,7	11,5	125,2	208,6	61,6	44,2	53,2	37,4
55 - 60	206,5	346,4	109,7	166,2	2										

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Jahr	Grundzahlen										Kindbettfieber		
	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>		Typhus abdominalis	Paratyphus A u. B	Ruhr	Übertragbare Hirnhautentzündung		Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Kinderlähmung	Hepatitis infectiosa	bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehlgeburt
	Salmonellose	ubrige Formen				Meningokokken Meningitis	ubrige Formen						
<b>Reichsgebiet</b>													
1910	439		15 425		581		347		108 640	89 060	329		5 658
1911	610		20 694		977		201		134 439	108 133	146		6 348
1912	930		14 573		586		280		120 441	95 056	238		6 988
1913	826		12 431		635		255		117 821	104 420	1 037		7 175
1914	276		17 298		6 235		313		126 056	103 676	242		6 800
1915	249		21 339		8 210		1 221		171 897	149 537	151		5 490
1916	847		14 580		9 894		1 146		197 471	94 668	158		4 634
1917	1 031		30 245		69 157		644		175 417	48 779	108		4 318
1918	701		24 535		31 205		440		161 466	39 320	100		4 269
1919	765		27 346		25 886		634		114 915	51 175	38		6 111
1920	1 499		22 208		26 047		525		83 377	46 002	56		7 790
1921	2 182		20 974		32 384		700		64 021	48 735	339		8 356
1922	2 824		13 318		5 138		1 422		38 545	32 436	601		6 916
1923	3 418		15 932		8 685		1 135		32 509	27 775	525		5 978
1924	1 682		17 721		5 856		750		37 804	33 048	541		7 234
1925	1 607		12 475	4 918	4 706		758		36 769	40 557	395	5 252	2 313
1926	2 542		11 630	5 331	4 366		730		30 299	56 146	1 592	4 792	2 274
1927	3 765		7 505	3 931	3 161		830		33 890	91 883	2 840	4 468	2 317
1928	1 361		6 935	4 046	3 395		823		46 905	122 225	996	4 942	2 684
1929	1 609		6 439	5 845	3 472		959		50 536	95 909	1 157	4 504	2 380
1930	1 446		4 856	4 979	2 425		663		70 552	70 650	1 363	4 389	2 612
1931	1 715		4 261	2 990	2 674		574		57 822	47 746	1 623	3 514	2 364
1932	2 875		4 609	4 147	5 058		494		65 414	55 923	3 869	3 358	2 460
1933	2 916		3 466	2 722	2 685		617		77 340	79 830	1 318	3 018	2 133
1934	3 405		3 701	3 404	3 513		1 100		119 103	114 923	1 768	3 946	2 409
1935	3 526		3 193	2 725	3 430		1 362		133 843	112 509	2 143	4 214	2 990
1936	3 676		2 953	3 136	5 055		1 355		148 279	124 570	2 241	4 059	3 894
1937	2 354		3 081	3 558	7 706		1 595		147 110	116 618	2 722	3 488	3 537
1938	2 572		2 957	3 296	5 422		1 790		148 676	113 555	5 363	3 061	3 156
1939	2 063		2 733	3 072	6 306		5 120		143 228	128 848	3 703	2 895	2 129
1940	2 784		4 492	3 237	13 324		5 816		143 505	140 111	1 570	2 911	1 669
1941 <sup>2)</sup>	2 521		3 773	3 774	8 694		3 674		176 310	250 528	4 175	2 351	1 459
1942	1 898		7 799	5 124	12 652		2 236		244 500	356 582	3 422	1 747	1 190
1943	1 544		10 246	3 722	5 922		2 046		245 067	320 740	2 494	1 611	1 038
1944	2 000		6 698	2 272	5 604		2 075		239 614	229 390	2 031	1 451	671
<b>Bundesgebiet</b>													
1946 <sup>3)</sup>	1 352		22 406 <sup>4)</sup>	6 102	3 244		989		142 788	23 754	947		
1947 <sup>5)</sup>	3 711		19 827	12 361	4 141		1 238		91 718	22 704	3 296	605	1 025
1948 <sup>6)</sup>	2 071		12 581	6 196	2 076		1 070		62 616	39 080	5 826	530	1 172 <sup>5)</sup>
1949 <sup>6)</sup>	3 059		8 606	5 943	1 280		958		50 050	60 987	2 152	358	889
1950	2 016		5 735	5 704	1 299		801		42 888	95 793	2 911	252	836 <sup>7)</sup>
1951	2 473		4 268	5 557	1 514		957		28 411	71 699	1 603	149	588 <sup>7)</sup>
1952	1 580		3 535	4 050	1 697		969		21 789	54 328	9 750	111	306
1953	3 484		3 760	4 068	2 571		969		19 037	76 507	2 418	97	231
1954	2 682		2 788	3 221	2 444		862		14 787	83 219	2 829	55	161
1955	3 907		3 223	3 940	5 994		1 081		12 236	57 725	3 155	59	140
1956	4 566		2 210	3 169	3 210		1 381		8 399	41 094	4 237	36	119
1957	2 838		2 141	2 926	3 530		848		6 744	33 078	2 402	41	75
1958	2 503		1 762	2 167	2 580		856		5 410	32 200	1 750	25	58
1959	3 481		1 864	2 792	5 461		709		3 526	36 915	2 114	38	37
1960	3 047		1 548	2 406	3 251		859		1 965	28 908	4 198	23	47
1961	2 889		1 355	2 263	2 805		960		1 317	23 630	4 673	22	26
1962	2 254	242	1 157	994	1 681	1 075	797 <sup>6)</sup>	813	25 289	296	14 708	10	23
1963	5 118	321	1 112	1 147	1 930	1 835	1 560 <sup>6)</sup>	662	32 585	241	14 077	14	15
1964	4 020	382	997	1 095	4 291	1 473	2 205	637	49 293	54	17 126	23	8
1965	5 913	428	744	640	1 408	1 177	1 637	307	40 627	48	19 759	13	7
1966	7 189	418	1 015	739	1 142	1 285	2 731	201	39 956	17	21 472	8	14
1967	8 240	509	636	938	1 070	1 331	7 859	117	38 767	54	21 328	10	2
1968	6 926	191	601	527	966	1 065	3 900	367	31 431	59	20 938	5	1
1969	6 213	252	530	501	642	1 151	3 879	147	32 266	25	21 024	3	—
1970	12 410	437	477	540	542	1 800	4 987	57	28 955	15	21 770	4	1
1971	10 817	478	381	422	598	1 638	4 609	38	31 368	17	22 738	4	—
1972	13 842	616	385	394	593	1 577	4 940	34	36 058	15	23 321	2	2
1973	15 986	655	420	374	616	1 400	4 975	37	43 724	29	25 900	4	—
1974	22 243	715	753	292	494	1 474	6 228	17	45 991	18	22 597	6	—
1975	30 728	534	252	248	697	1 424	5 074	37	39 210	24	20 942	2	1
1976	32 262	893	276	235	759	1 186	5 347	88	36 290	40	21 355	7	—
davon (1976):													
Schleswig-Holstein	1 048	4	10	15	10	44	374	—	1 481	1	597	—	—
Hamburg	1 026	1	4	14	29	20	115	15	1 179	3	685	—	—
Niedersachsen	3 672	329	29	43	28	160	687	1	4 403	5	1 910	3	—
Bremen	619	1	3	2	4	19	33	—	586	2	308	—	—
Nordrhein-Westfalen	8 869	125	68	54	50	315	1 545	55	9 980	14	7 170	1	—
Hessen	2 171	33	30	17	85	90	452	3	3 149	6	1 911	—	—
Rheinland-Pfalz	2 490	53	16	10	22	106	216	7	1 738	—	1 097	—	—
Baden-Württemberg	4 956	120	61	38	227	135	420	—	5 018	3	2 870	1	—
Bayern	5 891	227	36	27	200	200	1 048	4	5 715	2	3 190	2	—
Saarland	847	—	2	6	3	60	—	—	533	—	429	—	—
Berlin (West)	673	—	17	9	101	37	457	3	2 508	4	1 188	—	—

Fußnoten siehe S 27

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Je 100 000 Einwohner

Jahr	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>		Typhus abdominalis	Paratyphus A u. B	Ruhr	Übertragbare Hirnhautentzündung		Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Kinderlähmung	Hepatitis infectiosa	Kindbettfieber <sup>8)</sup>	
	Salmonellose	ubrige Formen				Meningokokken Meningitis	ubrige Formen					bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehlgeburt
<b>Reichsgebiet</b>													
1910													42,6
1911													42,8
1912													49,6
1913													50,3
1914	0,4		26,4		9,5	0,5		192,1	158,0	0,4			47,1
1915	0,4		32,5		12,5	1,9		261,5	227,5	0,2			38,0
1916	1,3		22,1		15,0	1,7		299,0	143,3	0,2			31,9
1917	1,6		46,0		105,3	1,0		267,0	74,2	0,2			29,9
1918	1,1		37,7		47,9	0,7		247,8	60,4	0,2			29,8
1919	1,2		44,7		42,3	1,0		187,6	83,6	0,1			41,1
1920	2,5		36,9		43,3	0,9		138,6	76,5	0,1			53,4
1921	3,5		34,0		52,5	1,1		103,8	79,0	0,5			55,9
1922	4,6		21,5		8,3	2,3		62,1	52,3	1,0			46,0
1923	5,5		25,5		13,9	1,8		52,1	44,5	0,8			39,5
1924	2,7		28,2		9,3	1,2		60,2	52,6	0,9			47,5
1925	2,6		20,0	7,9	7,5	1,2		58,9	65,0	0,6		32,6	14,4
1926	4,0		18,5	8,5	6,9	1,2		48,2	89,3	2,5		29,5	14,0
1927	6,0		11,9	6,2	5,0	1,3		53,6	145,3	4,5		27,4	14,2
1928	2,1		10,9	7,8	5,3	1,3		73,7	192,1	1,6		30,1	16,4
1929	2,5		10,1	9,1	5,4	1,5		79,0	150,0	1,8		27,4	14,5
1930	2,2		7,6	7,7	3,8	1,0		109,7	109,9	2,1		26,2	15,6
1931	2,7		6,6	4,6	4,1	0,9		89,5	73,9	2,5		21,1	14,2
1932	4,4		7,1	6,4	7,8	0,8		100,8	86,2	6,0		20,4	15,0
1933	4,4		5,2	4,1	4,1	0,9		117,1	120,9	2,0		18,6	13,1
1934	5,1		5,6	5,1	5,3	1,7		179,4	173,1	2,7		24,5	14,9
1935	5,3		4,8	4,1	5,1	2,0		200,2	168,2	3,2		25,8	18,3
1936	5,5		4,4	4,7	7,5	2,0		220,2	185,0	3,3		24,3	23,3
1937	3,5		4,5	5,2	11,4	2,4		216,9	171,9	4,0		21,0	21,3
1938	3,8		4,3	4,8	7,9	2,6		217,5	166,1	7,8		18,4	19,0
1939	3,0		3,9	4,4	9,1	7,4		206,2	185,5	5,3		17,4	12,8
1940	3,8		6,1	4,4	18,2	8,0		196,2	191,6	2,1		16,6	9,5
1941	3,4		5,2	5,2	11,9	5,0		241,1	342,6	5,7		13,4	8,3
1942	2,6		10,7	7,0	17,3	3,1		334,3	387,6	4,7		9,9	6,8
1943	2,1		14,0	5,1	8,1	2,8		335,1	438,6	3,4		9,2	5,9
1944	2,8		9,4	3,2	7,9	2,9		335,9	321,6	2,8		8,5	3,9
<b>Bundesgebiet</b>													
1946 <sup>3)</sup>	3,1		51,8 <sup>4)</sup>	14,1	7,5	2,3		330,2	54,9	2,2			
1947 <sup>5)</sup>	8,4		45,0	28,1	9,4	2,8		208,1	51,5	7,5		0,1	0,1
1948	4,4		26,6	13,1	4,4	2,3		132,2	82,5	12,3		0,05 <sup>6)</sup>	0,1 <sup>5)</sup>
1949	6,3		17,8	12,3	2,7	2,0		103,7	126,3	4,5		0,03	0,1
1950	4,0		11,5	11,4	2,6	1,6		85,8	191,6	5,8		0,03 <sup>7)</sup>	0,1 <sup>7)</sup>
1951	4,9		8,4	11,0	3,0	1,9		56,2	141,9	3,2		0,01	0,1
1952	3,1		7,0	8,0	3,3	1,9		42,8	106,8	19,2		0,01	0,03
1953	6,8		7,3	7,9	5,0	1,9		37,1	149,0	4,7		0,9	2,1
1954	5,2		5,4	6,2	4,7	1,7		28,5	160,4	5,5		0,5	1,4
1955	7,5		6,2	7,5	11,4	2,1		23,4	110,2	6,0		0,5	1,2
1956	8,6		4,2	6,0	6,1	2,6		15,8	77,5	8,0		0,3	1,0
1957	5,3		4,0	5,5	6,6	1,6		12,6	61,6	4,5		0,3	0,6
1958	4,6		3,2	4,0	4,8	1,6		10,0	59,3	3,2		0,2	0,5
1959	6,3		3,4	5,1	10,0	1,3		6,4	67,3	3,9		0,3	0,3
1960	5,5		2,8	4,3	5,8	1,5		3,5	51,9	7,5		0,3	0,4
1961	5,1		2,4	4,0	5,0	1,7		2,3	42,1	8,3		0,2	0,2
1962	4,0	0,4	2,0	1,7	3,0	1,9	1,4 <sup>6)</sup>	1,4	44,4	0,5	25,8	0,1	0,2
1963	8,9	0,6	1,9	2,0	3,4	3,2	2,8 <sup>6)</sup>	1,1	56,6	0,4	24,4	0,1	0,1
1964	6,9	0,7	1,7	1,9	7,4	2,5	3,8	1,1	84,4	0,1	29,3	0,2	0,1
1965	10,0	0,7	1,3	1,1	2,4	2,0	2,8	0,5	68,8	0,1	33,5	0,1	0,1
1966	12,1	0,7	1,7	1,2	1,9	2,2	4,6	0,3	67,0	0,03	36,0	0,1	0,1
1967	13,8	0,9	1,1	1,6	1,8	2,2	13,1	0,2	64,7	0,1	35,6	0,1	0,02
1968	11,5	0,3	1,0	0,9	1,6	1,8	6,5	0,6	52,2	0,1	34,8	0,04	0,01
1969	10,2	0,4	0,9	0,8	1,1	1,9	6,4	0,2	53,0	0,04	34,8	0,02	—
1970	20,3	0,7	0,8	0,9	0,9	2,9	8,1	0,1	47,3	0,02	35,6	0,03	0,01
1971	17,8	0,8	0,6	0,7	1,0	2,7	7,6	0,1	51,7	0,03	37,5	0,03	—
1972	22,5	1,0	0,6	0,6	1,0	2,6	8,0	0,1	58,6	0,02	37,9	0,01	0,01
1973	25,9	1,1	0,7	0,6	1,0	2,3	8,0	0,1	70,7	0,05	41,9	0,03	—
1974	35,9	1,2	1,2	0,5	0,8	2,4	10,0	0,03	74,1	0,03	36,4	0,05	—
1975	49,7	0,9	0,4	0,4	1,2	2,3	8,2	0,1	63,4	0,04	33,9	0,01	0,01
1976	52,3	1,4	0,4	0,4	1,2	1,9	8,7	0,1	58,8	0,1	34,6	0,1	—
davon (1976):													
Schleswig-Holstein	40,5	0,2	0,4	0,6	0,4	1,7	14,4	—	57,2	0,04	23,0	—	—
Hamburg	59,9	0,1	0,2	0,8	1,7	1,2	6,7	0,9	68,8	0,2	40,0	—	—
Niedersachsen	50,6	4,5	0,4	0,6	0,4	2,2	9,5	0,01	60,7	0,1	26,3	0,2	—
Bremen	86,5	0,1	0,4	0,3	0,6	2,7	4,6	—	81,9	0,3	43,0	—	—
Nordrhein-Westfalen	51,7	0,7	0,4	0,3	0,3	1,8	9,0	0,3	58,2	0,1	41,8	0,03	—
Hessen	39,1	0,6	0,5	0,3	1,5	1,6	8,1	0,1	56,7	0,1	34,4	—	—
Rheinland-Pfalz	67,9	1,4	0,4	0,3	0,6	2,9	5,9	0,2	47,4	—	29,9	—	—
Baden-Württemberg	54,1	1,3	0,7	0,4	2,5	1,5	4,6	—	54,8	0,03	31,3	0,1	—
Bayern	54,4	2,1	0,3	0,2	1,8	1,8	9,7	0,04	52,8	0,02	29,4	0,1	—
Saarland	77,3	—	0,2	0,5	0,3	5,5	—	—	48,6	—	39,2	—	—
Berlin (West)	34,1	—	0,9	0,5	5,1	1,9	23,2	0,2	127,1	0,2	60,2	—	—

1) Bis einschl. 1961 Bakterielle Lebensmittelvergiftung (einschl. Botulismus). — 2) Gebietsstand 31. 12. 1937. — 3) Ohne Lindau, Saarland und Berlin. — 4) Einschl. Paratyphuserkrankungen im Regierungsbezirk Südbaden. — 5) Ohne Saarland und Berlin. — 6) Ohne Saarland. — 7) Ohne Berlin. — 8) Je 100 000 weibliche Einwohner im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1976 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Enteritis infectiosa	Über- tragbare Kinder- lähmung	Paratyphus A und B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdomi- nalis	Diphtherie	Übertragbare Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa	Scharlach
							Meningo- kokken Meningitis	Ubrige Formen		
<b>Anzahl</b>										
0 - 1	2 583	6	9	31	3	-	193	348	85	323
1 - 5	6 697	21	34	167	16	7	389	1 323	1 103	11 905
5 - 15	5 191	7	50	127	70	30	356	2 722	2 558	22 065
15 - 25	4 732	1	25	150	50	23	103	349	4 961	1 384
25 - 45	7 247	1	54	177	85	17	73	378	6 233	463
45 - 65	4 084	1	32	30	27	4	47	140	4 272	64
65 und mehr	2 457	-	24	17	18	3	34	75	2 105	16
unbekannt	122	-	-	2	2	1	3	9	62	109
<b>Zusammen</b>	<b>33 113</b>	<b>37</b>	<b>228</b>	<b>701</b>	<b>271</b>	<b>85</b>	<b>1 198</b>	<b>5 344</b>	<b>21 379</b>	<b>36 329</b>
<b>je 100 000 Einwohner</b>										
0 - 1	436,1	1,0	1,5	5,2	0,5	-	32,6	58,8	14,4	54,5
1 - 5	258,6	0,8	1,3	6,4	0,6	0,3	15,0	51,1	42,6	459,7
5 - 15	53,4	0,1	0,5	1,3	0,7	0,3	3,7	28,0	26,3	226,9
15 - 25	53,2	0,01	0,3	1,7	0,6	0,3	1,2	3,9	55,8	15,6
25 - 45	41,9	0,01	0,3	1,0	0,5	0,1	0,4	2,2	36,1	2,7
45 - 65	30,2	0,01	0,2	0,2	0,2	0,03	0,3	1,0	31,6	0,5
65 und mehr	27,0	-	0,3	0,2	0,2	0,03	0,4	0,8	23,2	0,2
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>53,7</b>	<b>0,1</b>	<b>0,4</b>	<b>1,1</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>	<b>1,9</b>	<b>8,7</b>	<b>34,7</b>	<b>58,9</b>

2.5 Bazillenausscheider

Jahr (Stichtag 31. 12.) Land	Insgesamt	Davon mit ... Bazillen			
		Enteritis infectiosa (Salmonellose)	Paratyphus A und B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis
1962	10 435	574	4 210	95	5 556
1963	10 095	666	3 944	111	5 374
1964	10 326	838	4 049	107	5 332
1965	9 998	938	3 843	80	5 137
1966	9 249	813	3 561	60	4 815
1967	8 901	938	3 354	51	4 558
1968	8 649	1 006	3 229	43	4 371
1969	8 126	925	3 012	45	4 144
1970	7 900	1 010	2 874	33	3 983
1971	7 388	927	2 711	33	3 717
1972	5 686 <sup>1)</sup>	878	2 096	29	2 683
1973	6 978	1 335	2 459	30	3 154
1974	7 095	1 764	2 294	33	3 004
1975	4 987	-	2 199	26	2 762
1976	4 572	-	2 036	28	2 508

1) Ohne Bayern.

### 3 Schwangerschaftsabbrüche

#### 3.1 Schwangerschaftsabbrüche im Rumpfbjahr 1976 nach der Begründung des Abbruchs sowie nach Familienstand und Alter der Schwangeren

Familienstand Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon nach der Begründung des Schwangerschaftsabbruchs											
		allgem.- med. Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugeni- sche Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Notlage	unbekannt	allgem.- med. Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugeni- sche Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Notlage	unbekannt
		Anzahl						% 1)					
<b>Ledig</b>													
10 - 18	744	168	87	9	8	462	10	22,6	11,7	1,2	1,1	62,1	1,3
18 - 25	1 639	411	177	73	12	948	18	25,1	10,8	4,5	0,7	57,8	1,1
25 - 30	524	149	73	25	2	271	4	28,4	13,9	4,8	0,4	51,7	0,8
30 - 35	203	58	30	10	1	101	3	28,6	14,8	4,9	0,5	49,8	1,5
35 - 40	97	38	19	1	—	35	4	39,2	19,6	1,0	—	36,1	4,1
40 - 45	44	15	5	4	1	19	—	34,1	11,4	9,1	2,3	43,2	—
45 - 55	10	3	1	1	—	5	—	30,0	10,0	10,0	—	50,0	—
unbekannt	61	12	8	1	1	38	1	19,7	13,1	1,6	1,6	62,3	1,6
<b>Zusammen</b>	<b>3 322</b>	<b>854</b>	<b>400</b>	<b>124</b>	<b>25</b>	<b>1 879</b>	<b>40</b>	<b>25,7</b>	<b>12,0</b>	<b>3,7</b>	<b>0,8</b>	<b>56,6</b>	<b>1,2</b>
<b>Verheiratet</b>													
10 - 18	25	5	3	—	—	17	—	20,0	12,0	—	—	68,0	—
18 - 25	1 012	320	87	94	1	499	11	31,6	8,6	9,3	0,1	49,3	1,1
25 - 30	1 780	697	172	130	1	758	22	39,2	9,7	7,3	0,1	42,6	1,2
30 - 35	1 958	866	209	114	1	746	22	44,2	10,7	5,8	0,1	38,1	1,1
35 - 40	2 225	1 100	242	113	—	746	24	49,4	10,9	5,1	—	33,5	1,1
40 - 45	1 088	580	105	39	—	356	8	53,3	9,7	3,6	—	32,7	0,7
45 - 55	125	78	11	6	—	29	1	62,4	8,8	4,8	—	23,2	0,8
unbekannt	205	74	21	15	—	92	3	36,1	10,2	7,3	—	44,9	1,5
<b>Zusammen</b>	<b>8 418</b>	<b>3 720</b>	<b>850</b>	<b>511</b>	<b>3</b>	<b>3 243</b>	<b>91</b>	<b>44,2</b>	<b>10,1</b>	<b>6,1</b>	<b>0,0</b>	<b>38,5</b>	<b>1,1</b>
<b>Verwitwet</b>													
10 - 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 - 25	3	1	—	—	—	2	—	33,3	—	—	—	66,7	—
25 - 30	11	2	1	—	—	8	—	18,2	9,1	—	—	72,7	—
30 - 35	30	10	1	—	—	19	—	33,3	3,3	—	—	63,3	—
35 - 40	32	7	4	1	—	20	—	21,9	12,5	3,1	—	62,5	—
40 - 45	18	4	6	2	—	6	—	22,2	33,3	11,1	—	33,3	—
45 - 55	4	1	—	—	—	3	—	25,0	—	—	—	75,0	—
unbekannt	9	1	2	—	—	6	—	11,1	22,2	—	—	66,7	—
<b>Zusammen</b>	<b>107</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>64</b>	<b>—</b>	<b>24,3</b>	<b>13,1</b>	<b>2,8</b>	<b>—</b>	<b>59,8</b>	<b>—</b>
<b>Geschieden</b>													
10 - 18	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	100,0	—
18 - 25	136	28	12	5	2	89	—	20,6	8,8	3,7	1,5	65,4	—
25 - 30	263	67	28	4	—	160	4	25,5	10,6	1,5	—	60,8	1,5
30 - 35	283	79	42	8	1	151	2	27,9	14,8	2,8	0,4	53,4	0,7
35 - 40	214	63	27	10	—	113	1	29,4	12,6	4,7	—	52,8	0,5
40 - 45	77	33	8	3	—	33	—	42,9	10,4	3,9	—	42,9	—
45 - 55	2	1	—	—	—	1	—	50,0	—	—	—	50,0	—
unbekannt	25	3	2	1	—	19	—	12,0	8,0	4,0	—	76,0	—
<b>Zusammen</b>	<b>1 002</b>	<b>274</b>	<b>119</b>	<b>31</b>	<b>3</b>	<b>568</b>	<b>7</b>	<b>27,3</b>	<b>11,9</b>	<b>3,1</b>	<b>0,3</b>	<b>56,7</b>	<b>0,7</b>
<b>Unbekannt</b>													
10 - 18	8	2	1	—	—	5	—	25,0	12,5	—	—	62,5	—
18 - 25	36	8	9	2	—	16	1	22,2	25,0	5,6	—	44,4	2,8
25 - 30	42	15	2	1	—	22	2	35,7	4,8	2,4	—	52,4	4,8
30 - 35	28	8	2	3	—	15	—	28,6	7,1	10,7	—	53,6	—
35 - 40	46	17	3	2	—	23	1	37,0	6,5	4,3	—	50,0	2,2
40 - 45	16	4	—	—	—	12	—	25,0	—	—	—	75,0	—
45 - 55	3	2	1	—	—	—	—	66,7	33,3	—	—	—	—
unbekannt	16	7	4	1	—	4	—	43,8	25,0	6,3	—	25,0	—
<b>Zusammen</b>	<b>195</b>	<b>63</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>—</b>	<b>97</b>	<b>4</b>	<b>32,3</b>	<b>11,3</b>	<b>4,6</b>	<b>—</b>	<b>49,7</b>	<b>2,1</b>
<b>Insgesamt</b>													
10 - 18	779	175	91	9	8	486	10	22,5	11,7	1,2	1,0	62,4	1,3
18 - 25	2 826	768	285	174	15	1 554	30	27,2	10,1	6,2	0,5	55,0	1,1
25 - 30	2 620	930	276	160	3	1 219	32	35,5	10,5	6,1	0,1	46,5	1,2
30 - 35	2 502	1 021	284	135	3	1 032	27	40,8	11,4	5,4	0,1	41,2	1,1
35 - 40	2 614	1 225	295	127	—	937	30	46,9	11,3	4,9	—	35,8	1,1
40 - 45	1 243	636	124	48	1	426	8	51,2	10,0	3,9	0,1	34,3	0,6
45 - 55	144	85	13	7	—	38	1	59,0	9,0	4,9	—	26,4	0,7
unbekannt	316	97	37	18	1	159	4	30,7	11,7	5,7	0,3	50,3	1,3
<b>Insgesamt</b>	<b>13 044</b>	<b>4 937</b>	<b>1 405</b>	<b>678</b>	<b>31</b>	<b>5 851</b>	<b>142</b>	<b>37,8</b>	<b>10,8</b>	<b>5,2</b>	<b>0,2</b>	<b>44,9</b>	<b>1,1</b>

1) Indikationen insgesamt je Altersgruppe und Familienstand = 100.

## 4 Todesursachen

### 4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

#### Grundzahlen

Jahr	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	Bösartige Neubil- dungen	Krankheiten des Kreislaufsystems <sup>1)</sup>		Lungen- entzündung	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mut- ter- sterbefälle	Alters- schwache	Selbstmord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				insgesamt	dar- Hirngefäß- krank- heiten <sup>1)</sup>						
<b>Reichsgebiet<sup>2)</sup></b>											
1901	1 148 572	117 596	.	.	.	73 373	.	6 668	111 914	11 496	22 217
1902	1 098 525	116 316	.	.	.	78 310	.	6 663	114 759	11 959	21 017
1903	1 153 791	119 439	.	.	.	77 196	.	6 843	115 199	12 516	21 586
1904	1 147 139	118 946	.	.	.	77 601	.	7 152	111 955	12 229	22 282
1905	1 177 843	121 992	43 334	122 701	38 170	89 317	182 455	6 802	114 848	12 625	23 077
1906	1 099 771	113 432	44 213	122 021	36 992	82 794	165 049	6 316	104 492	12 348	23 087
1907	1 104 647	112 690	45 750	130 935	38 373	88 924	146 576	6 326	112 926	12 674	23 757
1908	1 121 913	110 602	46 727	135 952	39 386	89 532	153 019	6 576	110 657	13 640	24 234
1909	1 081 440	105 910	47 924	137 283	39 170	89 290	142 171	6 595	106 617	14 091	22 425
1910	1 033 229	104 322	50 419	137 121	38 426	81 076	130 880	6 243	104 044	13 847	22 978
1911	1 117 292	103 470	51 850	143 795	39 832	85 903	187 602	6 584	108 181	14 064	25 832
1912	1 016 500	100 302	52 865	147 784	40 381	85 577	111 103	6 510	109 194	14 645	25 365
1913	992 645	94 927	54 253	146 657	40 244	75 5	119 462	6 314	101 748	15 494	25 247
1914	1 241 103	92 916	52 205	150 032	40 333	74 195	134 160	6 373	107 770	14 376	.
1915	1 399 087	96 661	50 368	148 191	40 635	80 366	98 591	5 332	114 534	11 294	.
1916	1 253 511	105 258	51 535	145 337	38 790	83 763	77 209	4 477	124 596	11 849	.
1917	1 317 441	133 227	51 071	163 227	41 131	95 567	91 409	4 120	150 214	10 819	.
1918	1 584 509	147 740	51 872	154 062	37 322	157 809	65 894	4 545	140 899	10 247	.
1919	966 974	131 264	52 414	142 102	36 355	83 385	63 279	6 455	120 657	11 501	34 788
1920	909 420	92 902	52 525	135 688	34 696	76 488	76 342	7 865	98 736	13 143	28 513
1921	857 843	83 783	55 056	139 081	35 826	72 206	85 116	7 690	93 990	12 729	26 885
1922	878 294	86 713	57 502	149 805	39 295	77 886	66 569	7 054	103 404	13 317	24 353
1923	856 004	93 074	58 291	145 813	36 214	67 112	70 294	6 745	104 414	13 149	24 447
1924	759 075	74 484	60 664	149 731	40 329	55 863	58 372	6 711	87 740	14 338	22 759
1925	744 691	66 505	63 564	151 030	41 061	58 283	58 402	6 414	79 726	15 273	23 601
1926	734 359	61 408	66 255	151 397	39 388	55 548	56 980	6 041	80 904	16 480	23 384
1927	757 020	59 037	68 945	160 662	40 803	60 414	52 703	6 081	81 499	15 974	24 943
1928	739 520	55 672	72 529	167 881	41 416	59 438	52 659	6 532	75 341	16 036	26 403
1929	805 962	55 544	74 641	178 995	42 723	69 986	55 776	6 347	80 704	16 665	27 679
1930	710 850	50 646	76 567	167 639	40 608	52 895	50 443	6 050	66 327	17 880	25 720
1931	725 816	50 863	79 018	177 452	41 874	52 331	47 683	5 250	72 365	18 625	22 835
1932	699 620	48 688	87 131	164 816	57 552	45 735	46 508	5 165	71 633	18 934	22 512
1933	729 499	47 676	90 379	171 498	58 178	51 829	43 897	5 216	72 636	18 723	22 192
1934	716 957	47 179	92 907	172 261	57 750	50 201	46 877	5 916	65 417	18 801	24 870
1935	792 018	48 679	97 077	190 935	61 678	59 975	49 204	6 135	74 600	18 422	27 400
1936	795 793	47 507	98 693	197 776	64 722	59 368	50 032	6 074	71 542	19 288	28 916
1937	794 367	46 922	95 539	203 823	65 262	57 077	50 928	5 412	68 731	19 614	31 427
1938 <sup>3)</sup>	799 220	42 697	100 546	212 376	68 676	57 643	52 431	4 934	67 799	19 415	33 219
<b>Bundesgebiet</b>											
1949	550 049	25 345	85 473	159 439	57 850	29 387	32 344	1 929	43 492	10 383	26 021
1950	519 636	19 934	85 325	171 618	62 928	23 833	31 691	1 633	36 577	9 943	21 413
1951	534 482	18 926	88 203	183 656	67 705	24 518	30 844	1 430	34 716	9 498	24 305
1952	536 398	14 168	90 796	195 690	78 391	21 561	28 638	1 468	35 037	9 264	24 529
1953	567 785	11 313	91 302	205 700	81 866	26 098	29 397	1 312	34 860	9 555	27 261
1954	546 029	10 796	93 274	212 847	85 762	27 016	28 992	1 209	32 395	10 211	27 452
1955	571 850	10 792	95 765	224 969	89 927	21 153	29 819	1 257	33 164	10 335	29 637
1956	599 413	10 620	101 501	240 167	95 378	22 617	31 352	1 191	32 292	10 226	31 190
1957	615 016	10 340	105 033	244 686	96 197	24 183	33 381	1 136	29 483	10 136	30 798
1958	597 305	9 423	105 099	238 493	94 158	21 639	32 799	1 071	27 792	10 670	29 150
1959	605 504	9 216	108 686	243 158	95 845	20 345	34 328	1 034	28 962	10 639	30 866
1960	642 962	9 223	112 005	256 173	98 286	22 665	36 042	1 030	29 555	10 832	31 174
1961	627 561	8 200	114 012	259 531	99 209	17 235	36 519	989	28 439	10 928	32 419
1962	644 819	8 005	116 867	267 182	100 227	18 490	36 995	887	28 999	10 509	33 442
1963	673 069	8 239	120 751	273 688	102 676	22 432	37 821	873	27 156	11 141	33 425
1965	644 128	7 390	123 773	269 473	101 311	16 095	38 358	739	22 859	11 707	35 295
1965	677 628	7 574	127 310	288 897	107 716	16 261	40 448	724	23 646	11 779	35 044
1966	686 321	7 138	129 770	293 796	108 663	15 611	41 113	684	23 850	12 201	36 056
1967	687 349	6 424	129 935	297 485	104 869	14 970	41 529	593	21 088	12 743	36 931
1968	734 049	6 298	133 577	317 030	107 865	18 945	41 126	500	18 034	12 393	36 118
1969	744 359	5 850	134 084	328 916	108 958	18 527	41 055	480	14 178	12 705	36 378
1970	734 843	5 047	134 301	324 095	106 740	19 658	40 074	420	12 480	13 046	38 997
1971	730 670	4 363	136 918	333 500	108 409	16 107	40 077	393	11 493	12 838	38 447
1972	731 264	4 152	135 722	335 799	106 007	15 387	39 881	300	10 006	12 274	37 673
1973	731 028	3 860	138 236	335 340	106 032	14 593	40 164	292	9 158	12 883	35 654
1974	727 511	3 535	139 983	337 713	104 495	13 325	41 019	213	8 904	13 046	32 756
1975	749 260	3 374	143 325	346 305	104 686	17 589	41 746	238	8 230	12 900	33 283
1976	733 140	3 067	143 392	346 108	104 003	14 616	40 576	219	7 205	13 353	31 659
davon (1976):											
Schleswig - Holstein	32 185	85	6 105	16 239	4 543	551	1 426	7	169	709	1 334
Hamburg	25 300	66	5 159	11 378	2 648	770	1 113	1	247	638	903
Niedersachsen	87 034	308	16 473	41 682	11 521	1 329	4 288	19	1 238	1 658	3 465
Bremen	9 115	33	1 978	4 181	1 159	246	504	1	298	185	291
Nordrhein - Westfalen	199 930	744	38 767	93 541	26 611	4 542	11 341	84	1 752	3 010	8 350
Hessen	64 624	215	12 790	30 944	9 715	1 109	3 306	18	638	1 229	3 149
Rheinland - Pfalz	44 706	159	8 809	23 018	8 408	865	2 398	15	630	805	1 888
Baden - Württemberg	94 426	450	19 046	46 180	15 556	1 667	6 022	34	902	1 884	3 760
Bayern	124 580	735	25 172	54 611	17 006	2 095	7 017	32	880	2 274	6 774
Saarland	13 570	91	2 406	6 671	2 275	139	737	2	173	212	580
Berlin (West)	37 670	181	6 687	17 663	4 561	1 303	2 424	6	278	749	1 165

<sup>1)</sup> Bis 1952. Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten. — <sup>2)</sup> Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand. — <sup>3)</sup> Gebietsstand 31. 12. 1937. — <sup>4)</sup> Ohne Saarland.



4 Todesursachen

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Je 100 000 Einwohner

Jahr	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	Bosartige Neubil- dungen	Krankheiten des Kreislaufsystems <sup>1)</sup>		Lungen- entzündung	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbefälle <sup>2)</sup>	Alters- schwache	Selbstmord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				insgesamt	dar Hirngefäß- krank- heiten <sup>1)</sup>						
<b>Reichsgebiet<sup>3)</sup></b>											
1901	2 067,2	211,6				132,1		328,1	201,4	20,7	40,0
1902	1 946,3	206,1				138,7		329,1	203,3	21,2	37,2
1903	1 997,4	206,8				133,6		245,1	199,4	21,7	37,4
1904	1 957,3	203,0				132,4		353,0	191,0	20,9	38,0
1905	1 981,5	205,2	72,9	206,4	64,2	150,3	306,9	342,3	193,2	21,2	38,8
1906	1 820,1	187,7	73,2	201,9	61,2	137,0	273,2	312,3	172,9	20,4	38,2
1907	1 802,7	183,9	74,7	213,7	62,6	145,1	239,2	316,3	184,3	20,7	38,8
1908	1 805,9	178,0	75,2	218,8	63,4	144,1	246,3	326,3	178,1	22,0	39,0
1909	1 717,2	168,2	76,1	218,0	62,2	141,8	225,8	333,4	169,3	22,4	35,6
1910	1 618,9	163,5	79,0	214,8	60,2	127,0	205,1	324,3	163,0	21,7	36,0
1911	1 729,2	160,1	80,2	222,5	61,6	133,0	290,4	351,9	167,4	21,8	40,0
1912	1 554,4	153,4	80,8	226,0	61,7	130,9	169,9	348,2	167,0	22,4	38,8
1913	1 498,9	143,3	81,9	221,4	60,8	118,6	180,4	343,4	153,6	23,4	38,1
1914	1 906,0	142,7	80,2	230,4	61,9	113,9	206,0	350,4	165,5	22,1	
1915	2 145,4	148,2	77,2	227,2	62,3	123,2	151,2	385,7	175,6	17,3	
1916	1 926,8	161,8	79,2	223,4	59,6	128,8	118,7	434,9	191,5	18,2	
1917	2 035,7	205,9	78,9	252,2	63,6	147,7	141,2	451,7	232,1	16,7	
1918	2 469,3	230,2	80,8	240,1	58,2	245,9	102,7	490,4	219,6	16,0	
1919	1 556,4	211,3	84,4	228,7	58,5	134,2	101,8	512,1	194,3	18,5	56,0
1920	1 509,2	154,2	87,2	225,2	57,6	126,9	126,7	491,8	163,9	21,8	47,3
1921	1 391,2	135,9	89,3	225,6	58,1	117,1	138,0	486,4	152,4	20,6	43,6
1922	1 434,7	141,6	93,9	244,3	64,2	127,2	108,7	495,1	168,9	21,8	39,8
1923	1 389,1	151,0	94,6	236,2	58,8	108,9	114,1	511,6	169,4	21,3	39,7
1924	1 221,9	119,9	97,7	241,0	64,9	89,9	94,0	519,9	141,2	23,1	36,6
1925	1 193,2	106,6	101,9	242,0	65,8	93,4	93,6	489,1	127,7	24,5	37,8
1926	1 168,1	97,7	105,4	240,8	62,7	88,4	90,6	485,0	128,7	26,2	37,2
1927	1 196,8	93,3	109,0	254,0	64,5	95,5	83,3	515,8	128,8	25,3	39,4
1928	1 162,4	87,5	114,0	263,9	65,1	93,4	82,8	544,3	118,4	25,2	41,5
1929	1 244,9	86,8	115,3	279,9	66,0	108,1	86,2	545,2	124,7	25,7	42,8
1930	1 092,2	78,8	117,6	260,7	62,4	81,3	77,5	528,8	101,9	27,6	39,5
1931	1 109,3	78,7	120,8	274,6	64,0	80,0	72,9	501,1	110,6	28,5	34,9
1932	1 064,6	75,0	132,6	253,9	87,6	69,6	70,8	520,1	109,0	28,8	34,3
1933	1 104,8	73,1	136,9	263,0	88,1	78,5	66,5	537,1	110,0	28,4	33,6
1934	1 079,6	71,9	139,9	262,6	87,0	75,6	70,6	483,7	98,5	28,3	37,4
1935	1 184,4	72,8	145,2	285,5	92,2	89,7	73,6	485,4	111,6	27,5	41,0
1936	1 181,6	70,5	146,5	293,7	96,1	88,1	74,3	475,1	106,2	28,6	42,9
1937	1 171,1	69,2	140,8	300,5	96,2	84,1	75,1	423,8	101,3	28,9	46,3
1938 <sup>4)</sup>	1 165,8	62,3	146,7	309,8	100,2	84,1	76,5	365,9	98,9	28,3	48,5
<b>Bundesgebiet</b>											
1949	1 139,4	52,5	177,1	330,3	119,8	60,9	67,0	237,1	90,1	21,5	53,9
1950	1 059,5	40,6	174,0	349,9	128,3	48,6	64,6	205,5	74,6	20,3	43,7
1951	1 078,1	38,2	177,9	370,5	136,6	49,5	62,2	183,8	70,0	19,6	49,0
1952 <sup>5)</sup>	1 056,0	27,9	178,8	392,2	157,1	43,2	56,4	188,1	69,0	18,2	48,3
1953	1 109,2	22,1	178,4	408,3	162,5	51,8	57,4	168,7	68,1	18,7	53,3
1954	1 055,9	20,9	180,4	418,1	168,5	39,3	56,1	151,6	62,6	19,7	53,1
1955	1 095,3	20,7	183,4	437,7	175,0	41,2	57,1	156,7	63,5	19,8	56,8
1956	1 127,4	20,0	190,9	453,1	179,9	42,7	59,0	139,2	60,7	19,2	57,7
1957	1 145,2	19,3	195,6	456,0	179,3	45,1	62,2	127,3	54,9	18,9	57,3
1958	1 098,3	17,3	193,3	439,3	173,4	39,9	70,3	118,4	51,1	19,6	53,6
1959	1 101,1	16,8	197,6	443,1	174,7	37,1	62,4	108,6	51,9	19,3	56,1
1960	1 153,6	16,5	201,0	459,6	176,3	40,7	64,7	106,3	53,8	19,4	55,9
1961	1 117,2	14,6	203,0	462,0	176,6	30,7	65,0	97,7	50,6	19,5	57,7
1962	1 132,5	14,1	205,3	469,3	176,0	32,5	65,0	87,1	50,9	18,5	58,7
1963	1 168,8	14,3	209,7	475,3	178,3	39,0	65,7	82,8	47,2	19,4	58,0
1964	1 102,5	12,7	211,8	461,2	173,4	27,6	65,7	69,4	39,1	20,0	60,4
1965	1 148,3	12,8	215,7	489,6	182,5	27,6	68,5	69,3	40,1	20,0	59,4
1966	1 150,8	12,0	217,6	492,6	182,2	26,2	68,9	65,1	40,0	20,5	60,5
1967	1 148,0	10,7	217,0	496,9	175,2	25,0	69,4	58,2	35,2	21,3	61,7
1968	1 216,4	10,4	221,4	525,4	178,7	31,4	68,1	51,6	29,9	20,5	59,9
1969	1 223,3	9,6	220,4	540,5	179,1	30,4	67,5	53,1	23,3	20,9	59,8
1970	1 211,6	8,3	221,4	534,4	176,0	32,4	66,1	51,8	20,6	21,5	64,3
1971	1 191,9	7,1	223,4	544,0	176,8	26,1	65,4	50,5	18,7	20,9	62,7
1972	1 182,5	6,7	219,5	543,0	171,4	24,9	64,5	42,7	16,2	19,8	60,9
1973	1 179,5	6,2	223,0	541,1	171,1	23,5	64,8	45,9	14,8	20,8	57,5
1974	1 172,4	5,7	225,6	544,2	168,4	21,5	66,1	34,0	14,3	21,0	52,8
1975	1 211,9	5,5	231,8	560,1	169,3	28,4	67,5	39,6	13,3	20,9	53,8
1976	1 188,3	5,0	232,4	561,0	168,6	23,7	65,8	36,3	11,7	21,6	51,3
davon (1976):											
Schleswig - Holstein	1 242,5	3,3	235,7	626,9	175,4	21,3	55,0	28,2	6,5	27,4	51,5
Hamburg	1 477,0	3,9	301,2	664,2	154,6	45,0	65,0	7,4	14,4	37,2	52,7
Niedersachsen	1 200,3	4,2	227,2	574,8	158,9	18,3	59,1	26,2	17,1	22,9	47,8
Bremen	1 273,9	4,6	276,4	584,3	162,0	34,4	70,4	15,6	41,6	25,9	40,7
Nordrhein - Westfalen	1 166,3	4,3	226,2	545,7	155,2	26,5	66,2	50,6	10,2	17,6	48,7
Hessen	1 162,8	3,9	230,1	556,8	174,8	20,0	59,5	33,9	11,5	22,1	56,7
Rheinland - Pfalz	1 219,2	4,3	240,2	627,7	229,3	23,6	65,4	43,4	17,2	22,0	51,5
Baden - Württemberg	1 030,9	4,9	207,9	504,2	169,8	18,2	65,7	35,6	9,8	20,6	41,0
Bayern	1 150,0	6,8	232,4	504,1	157,0	19,3	64,8	29,4	8,1	21,0	62,5
Saarland	1 238,4	8,3	219,6	608,8	207,6	12,7	67,3	20,8	15,8	19,3	52,9
Berlin (West)	1 909,6	9,2	339,0	895,4	231,2	66,1	122,9	33,9	14,1	38,0	59,1

1) Bis 1952 Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten. — 2) Muttersterbefälle je 100 000 Lebendgeborene — 3) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand. — 4) Gebietsstand. 31. 12. 1937. — 5) Ohne Saarland.

## 4.2 Sterbefälle 1976 nach Altersgruppen.

(Liste

Grund

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER															
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25						
01 01 01	CHOLERA	M W Z																		
02 02 02	TYPHUS/TYPHUS ABDOMINALIS/ Z	M W Z	3 1 4	1 1 2																
03 03 03	SAKT.,RUHR UND AMOEBEN- INFEKTION	M W Z	3 3 6	2 2 4																
04 04 04	ENTERITIS UND SONST.DURCH- FALLKRANKHEIT.	M W Z	230 287 517	133 147 280		5		59	64	15	2	1	2						4	4
05 05 05	TUBERKULOSE DER ATMUNGS- ORGANE	M W Z	1730 589 2319	1308 463 1771				2 1 3	2 1 3										2 3 5	3 5 8
06 06 06	SONST.FORMEN D. TBK.EINSCHL. SPAETFOLGEN	M W Z	491 257 748	357 186 543						1	2		1						4 1 5	
07 07 07	PEST	M W Z																		
08 08 08	DIPHTHERIE	M W Z	6 3 9	6 3 9						1	1		1						1 1 1	
09 09 09	KEUCHHUSTEN	M W Z	5 5 10	3 4 7				3 3 6	3 3 6	2 2 4										
10 10 10	DURCH STREPTOK. HERVORG.RACHEN- KRH.U.SCHARLACH	M W Z	2 3 5	2 2 4				1 1 1	1 1 1	2 2 2										
11 11 11	MENINGOKOKKEN- INFEKTION	M W Z	65 32 97	59 30 89	1	3	1	23 8 31	28 10 38	22 9 31	3 3 6		1					1 1 2	1 1 1	
12 12 12	AKUTE POLIOMYELITIS	M W Z	1 1 1																	
13 13 13	POCKEN	M W Z																		
14 14 14	MASERN	M W Z	6 9 15	3 8 11			1 1 1	1 1 1		3 6 9	2 1 3		1 1 2							
15 15 15	FLECKFIEBER UND SONSTIGE RICKETTTSIOSEN	M W Z	1 1 1																	
16 16 16	MALARIA	M W Z	10 5 15	8 4 12																
17 17 17	SYPHILIS/LUES/ UND IHRE FOLGE- ERSCHEINUNGEN	M W Z	73 77 150	52 57 109		1	1		2											1 1
18 18 18	ALLE SONST.IN- FEKTIOES.U.PA- RASIT.KRANKHT.	M W Z	981 1155 2136	717 810 1527	5	45	52	114	216	32	11	16	18	11	11	11	11	11	11	16
19 19 19	BOESART.NEUB.U. NEUB.D.LYMPHAT. U.BLUTB.ORGANE	M W Z	76191 76399 152590	50143 51015 101158	1	1	2	12	16	87	128	140	177	215						
20 20 20	GUTARTIGE NEUB. U.NEUB.UNBEK. CHARAKTERS	M W Z	3241 3969 7210	2445 2990 5435	1	2	2	5	10	15	25	32	17	22						
21 21 21	DIABETES MELLITUS	M W Z	6769 13245 20014	4190 8001 12191		1		1	1	1	3	4	4	4	4	4	4	4	4	14
22 22 22	AVITAMINOSEN U. SONST.ERNAEHR.- MANGELKRANKHT.	M W Z	57 46 103	41 27 68			1	12	13	2										1 2 3
23 23 23	ANAEMIEN	M W Z	385 623 1008	311 432 743		1		1	2	6	6	6	1	3	4	4	4	4	4	9
24 24 24	MENINGITIS	M W Z	303 234 537	281 221 502			14	21	42	16	9	6	10	6	7	7	7	7	7	6



## 4.2 Sterbefälle 1976 nach Altersgruppen.

(Liste

Grund

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER														
			INS- GESAMT	DARIN IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25					
25	AKUTES RHEUMA- TISCHES FIEBER	M	18	15										1					1
25		W	35	22															1
25		Z	53	37										1					2
26	CHRONISCHE	M	1484	1094										4	2	6		4	6
26	RHEUMATISCHE	W	2616	1966										4	3			6	6
26	HERZKRANKHEITEN	Z	4100	3060										8	5	6	10	12	
27	BLUTHOCHDRUCK	M	4352	2089														1	3
27		W	9008	3919					1	1					1	5	4	4	1
27		Z	13360	6008					1	1					1	6	7	7	4
28	ISCHAEMISCHE	M	75989	37852										1					11
28	HERZKRANKHEITEN	W	62915	32018										1				3	3
28		Z	138904	69870										2				3	14
29	SONSTIGE FORMEN	M	25051	12694			3		8	11				6	4	9		41	32
29	VON HERZKRANK- HEITEN	W	35531	16471			1		6	7				8	5	5		13	29
29		Z	60582	29165			4		14	18				14	9	14		54	61
30	HIRNGEFAESS- KRANKHEITEN	M	41877	27058			1			2				6	3	11		18	16
30		W	62126	35799			1			1				3	5	8		17	28
30		Z	104003	62857			2			2				4	8	19		35	44
31	GRIPPE	M	504	115				2	8	10				2	1	2		2	5
31		W	724	140					5	5				1	2	2		1	1
31		Z	1228	255					13	15				3	3	4		2	6
32	PNEUMONIE	M	6815	5017			4	11	19	91				33	15	18		25	21
32		W	7801	5010			3	9	16	77				23	8	11		18	13
32		Z	14616	10027			7	20	35	168				56	23	29		43	34
33	BRONCHITIS, EMPHYSEM UND ASTHMA	M	15595	8386						8				10	5	29		19	15
33		W	7038	3467						8				3	6	12		18	17
33		Z	22633	11853						8				13	11	41		37	32
34	MAGEN- UND ZWOELFFINGER- DARMGESCHWUER	M	2796	2531						1						2		1	12
34		W	1633	1478						1									3
34		Z	4429	4009						1					2	2		1	15
35	APPENDIZITIS	M	510	485										2	9	9		2	7
35		W	464	445										2	4	11		7	7
35		Z	974	930											13	20		9	14
36	DARMVERSCHLUSS U.EINGEWEIDE- BRUCH	M	1681	1538			4	4	12	22				6	1	3		3	4
36		W	2510	2260			4	5	6	3				18	3	1		3	6
36		Z	4191	3798			8	9	18	25				8	4	4		6	10
37	LEBERZIRRHOSE	M	11729	9162						7				4	1	2		9	13
37		W	5576	4327			1		1	3				5	1	2		3	8
37		Z	17305	13489			1		1	8				9	2	4		12	21
38	NEPHRITIS UND NEPHROSE	M	851	596						1					1	5		8	4
38		W	1015	689						1					4	2		1	2
38		Z	1866	1285						1					5	7		9	6
39	PROSTATAHYPER- TROPHIE	M	2555	1391															1
39		W																	
39		Z	2555	1391															1
40	FEHLGEBURT	M																	
40		W	28	24															6
40		Z	28	24															6
41	SONST.KOMPL.D. SCHWANGERSCH., B.ENTB.U.IM...	M																	
41		W	191	184															15
41		Z	191	184															39
42	ANGEBORENE MISSBILDUNGEN	M	1802	1554			281	285	220	443				171	86	49		44	30
42		W	1470	1278			279	200	189	356				129	59	45		35	21
42		Z	3272	2832			560	485	409	799				300	145	94		79	51
43	GEB.-VERLETZ., REGELW.GEB.UND SONST.D.ANOXIE.	M	1743	1694			733	730	189	91				1743					
43		W	1084	1049			479	439	108	58				1084					
43		Z	2827	2743			1212	1169	297	149				2827					
44	SONST.URSACHEN D.PERINATALEN MORTALITAET	M	1581	1373			913	293	130	245				1581					
44		W	1292	1170			760	275	108	149				1292					
44		Z	2873	2543			1673	568	238	394				2873					
45	SYMPTOME UND MANGELHAFT BEZ. TODESURSACHEN	M	12411	2799			6	9	11	119				52	15	25		95	152
45		W	13785	3369			10	2	6	95				38	11	17		35	67
45		Z	26196	6168			16	11	17	214				90	26	42		130	219
46	ALLE SONSTIGEN TODESURSACHEN	M	33233	22485			3	19	30	295				152	98	93		192	244
46		W	39165	25397			2	9	19	196				131	87	83		123	138
46		Z	72398	47882			5	28	49	491				283	185	176		315	382
47	KRAFTFAHRZEUG- UNFAELLE	M	10210	5136						6				6	395	273		1894	1460
47		W	4235	2453						5				5	128	233		522	312
47		Z	14445	7589						11				11	302	628		2416	1772
48	ALLE SONSTIGEN UNFAELLE	M	8242	4709			1	1	16	356				208	208	150		271	336
48		W	8972	6902				3	8	199				210	144	52		77	56
48		Z	17214	11611			1	4	24	555				352	292	202		348	392

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

zahlen

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
	2	1	2	2	2	1	1	2	2	1								25
1	1	2	1	2	2		5	6	1	5			3					25
1	3	3	3	4	4	1	6	8	3	6	4	1	3					25
11	31	57	95	139	188	143	204	226	206	94	52	10	6					26
12	14	37	60	133	197	237	398	484	428	326	181	74	16					26
23	45	94	155	272	385	380	602	710	634	420	233	84	22					26
4	15	38	56	93	136	161	327	700	911	891	606	307	98					27
7	15	27	52	66	133	182	427	949	1457	2007	2015	1226	433					27
11	30	65	110	159	269	343	754	1649	2368	2898	2621	1533	531					27
47	146	444	1035	2285	3355	3930	7882	13006	15948	13127	8345	4533	1894					28
12	22	76	160	328	748	1103	2982	6636	11056	13843	13593	8807	3539					28
59	168	520	1195	2613	4103	5033	10864	19642	27004	26970	21938	13340	5433					28
44	78	170	205	369	559	643	1392	2981	4634	5085	4278	2965	1545					29
26	32	80	104	164	388	518	1096	2453	4687	7245	8670	6550	3451					29
70	110	250	309	533	947	1161	2488	5434	9321	12330	12948	9515	4996					29
37	82	172	243	426	660	920	2420	5338	8860	9381	7317	4217	1747					30
32	62	125	187	294	550	738	1894	4868	9466	14579	15535	9749	3985					30
69	144	297	430	720	1210	1658	4314	10206	18326	23960	22852	13966	5732					30
1	2	9	5	9	8	11	26	38	66	90	83	80	54					31
3	1	1	3	6	11	14	18	37	71	112	195	151	90					31
4	3	10	8	15	19	25	44	75	137	202	278	231	144					31
28	29	62	79	85	126	136	290	674	1176	1353	1202	871	467					32
20	21	29	36	54	96	103	218	501	903	1534	1874	1495	739					32
40	50	91	115	139	222	239	508	1175	2079	2887	3076	2366	1206					32
15	25	57	84	168	305	435	1243	2497	3706	3405	2075	1078	416					33
24	22	61	64	98	146	194	416	751	1070	1428	1356	908	444					33
39	47	118	148	266	451	629	1659	3248	4776	4833	3431	1986	860					33
17	31	86	93	137	158	138	280	444	587	435	256	93	25					34
2	5	7	22	31	69	56	107	199	292	367	284	151	36					34
19	36	93	115	168	227	194	387	643	879	802	540	244	61					34
5	9	11	14	18	16	21	46	63	100	95	53	16	14					35
3	3	3	5	8	13	13	25	66	75	74	84	53	10					35
6	12	14	19	26	29	34	71	129	175	169	137	69	24					35
8	13	9	11	32	59	55	102	204	293	343	253	172	68					36
11	5	12	22	32	46	72	129	257	428	490	500	346	127					36
19	16	21	33	64	105	127	231	461	721	833	753	518	195					36
76	237	604	879	1081	1070	1048	1550	1920	1676	936	400	168	48					37
29	74	174	222	361	543	464	587	780	798	760	514	208	40					37
105	311	778	1101	1442	1613	1512	2137	2700	2474	1696	914	376	88					37
2	10	26	34	30	44	33	80	116	165	147	95	41	9					38
6	9	14	20	26	42	40	74	146	169	184	158	88	28					38
10	19	40	54	56	86	73	154	262	334	331	253	129	37					38
				1	6	14	58	149	370	593	620	504	239					39
				1	6	14	58	149	370	593	620	504	239					39
7	6	7	2															40
7	6	7	2															40
53	35	34	14	1														41
53	35	34	14	1														41
35	22	23	23	23	21	11	12	10	10	1	1	1						42
16	12	17	15	20	19	11	13	11	14	1	4	1	1					42
53	34	40	38	43	40	22	25	21	24	2	5	2	1					42
																		43
																		43
																		43
																		44
																		44
133	200	535	395	539	601	570	916	1425	1704	1570	1324	1236	976					45
59	63	106	147	193	286	287	546	914	1266	1842	2723	2688	2364					45
192	283	441	542	732	887	857	1462	2339	2970	3412	4047	3924	3340					45
275	410	785	933	1199	1345	1415	2596	4510	6056	5488	3719	2299	1077					46
178	234	422	522	751	1157	1234	2234	3961	5876	7435	7146	4829	2398					46
453	644	1207	1455	1950	2502	2649	4830	8471	11932	12923	10865	7128	3475					46
695	544	700	563	527	396	335	438	556	517	430	209	78	20					47
164	146	185	143	147	165	156	253	333	365	390	279	115	18					47
859	690	885	706	674	561	491	691	889	882	820	488	193	38					47
348	360	542	477	441	356	335	396	602	704	716	592	503	322					48
40	54	62	82	92	116	146	219	426	745	1455	1944	1949	1019					48
388	414	604	559	533	472	481	615	1028	1449	2171	2536	2452	1341					48

4.2 Sterbefälle 1976 nach Altersgruppen,  
(Liste  
Grund

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
49	SELBSTMORD UND	M	8544	1139								85	363	618
49	SELBSTBESCHAE-	W	4809	991								18	155	229
49	DIGUNG	Z	13353	2130								103	518	847
50	ALLE SONSTIGEN	M	1199	306	4	2	3	15	24	23	26	29	66	104
50	GEWALTEINWIR-	W	850	184	6	5	5	15	26	22	13	21	58	57
50	KUNGEN	Z	2049	490	10	7	3	30	50	45	39	50	124	161
01	ALLE	M	361325	211280	1957	1425	717	1993	6092	1058	1061	1005	3300	3374
bis	TODESURSACHEN	W	371815	215415	1556	998	526	1334	4414	808	688	622	1299	1214
50		Z	733140	426695	3513	2423	1243	3327	10506	1866	1749	1627	4599	4588

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

zahlen

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR			UNBE- KANNT
644	688	911	830	851	669	474	584	610	544	341	201	101	30		M	49
202	229	338	314	381	499	423	496	558	396	320	169	58	24		W	49
846	917	1249	1144	1232	1168	897	1080	1168	940	661	370	159	54		Z	49
88	114	128	96	110	79	61	61	66	57	33	16	8	4	6	M	50
38	50	77	46	47	69	47	72	69	41	42	21	8	5	1	W	50
140	164	205	142	157	148	108	133	135	98	75	37	16	9	7	Z	50
2890	3554	6230	7686	11485	14121	15736	30692	52219	67869	59862	40146	22900	10035	10	M	01
1242	1609	2956	5876	5081	10173	11550	21685	38565	56725	71739	70327	45709	20529	4	W	bis
4132	5163	9186	11562	17566	24294	27286	52377	90784	124594	131601	110473	68609	30564	14	Z	50

## 4.2 Sterbefälle 1976 nach Altersgruppen,

(Liste

Verhältniszahlen

Pos.-Nr. der ICD 1968 Liste B	Todesursache	m w z	Gestor- bene ins- gesamt	Davon im Alter										
				unter 24 Stunden	24 Stunden 7 Tagen	7 Tagen 28 Tagen	28 Tagen 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	
1	Cholera	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1		z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Typhus (Typhus abdominalis)	m	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2		w	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2		z	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	m	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3		w	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3		z	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	m	0,8	-	-	1,6	19,1	20,7	1,1	0,1	0,04	0,1	-	-
4		w	0,9	-	-	-	10,2	10,2	0,7	0,1	0,04	0,2	0,2	0,2
4		z	0,8	-	-	0,8	14,8	15,6	0,9	0,1	0,04	0,1	0,1	0,1
5	Tuberkulose der Atmungsorgane	m	5,9	-	-	-	0,6	0,6	-	-	-	-	0,1	0,1
5		w	1,8	-	-	-	0,3	0,3	-	-	-	-	0,1	0,2
5		z	3,8	-	-	-	0,5	0,5	-	-	-	-	0,1	0,2
6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	m	1,7	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	0,04	0,2	0,2
6		w	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,05	0,05
6		z	1,2	-	-	-	-	-	0,04	0,04	-	0,1	0,1	0,1
7	Pest	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7		z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Diphtherie	m	0,02	-	-	-	-	-	0,1	0,04	-	0,04	-	-
8		w	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,05	0,05
8		z	0,01	-	-	-	-	-	0,04	0,02	-	0,04	0,02	0,02
9	Keuchhusten	m	0,02	-	-	-	1,0	1,0	0,2	-	-	-	-	-
9		w	0,02	-	-	-	1,0	1,0	0,2	-	-	-	-	-
9		z	0,02	-	-	-	1,0	1,0	0,2	-	-	-	-	-
10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	m	0,01	-	-	-	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-
10		w	0,01	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
10		z	0,01	-	-	-	0,2	0,2	0,1	-	-	-	-	-
11	Meningokokkeninfektion	m	0,2	0,3	1,0	0,3	7,4	9,0	1,7	0,1	-	-	0,04	-
11		w	0,1	-	-	0,7	2,7	3,4	0,7	0,1	0,04	0,04	0,05	0,05
11		z	0,2	0,2	0,5	0,5	5,1	6,3	1,2	0,1	0,02	0,04	0,02	0,02
12	Akute Poliomyelitis	m	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12		z	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Pocken	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13		z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Masern	m	0,02	-	-	-	-	-	0,2	0,1	0,04	-	-	-
14		w	0,03	-	-	-	0,3	0,3	0,5	0,04	0,04	-	-	-
14		z	0,02	-	-	-	0,2	0,2	0,3	0,1	0,04	-	-	-
15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	m	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15		z	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Malaria	m	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16		w	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16		z	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	m	0,2	-	0,3	0,3	-	0,6	-	-	-	-	-	0,05
17		w	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17		z	0,2	-	0,2	0,2	-	0,3	-	-	-	-	-	0,02
18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	m	3,3	1,6	14,5	16,8	36,8	69,8	2,4	0,5	0,6	0,8	0,7	0,7
18		w	3,6	1,7	12,3	13,6	26,9	54,5	1,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
18		z	3,5	1,7	13,4	15,3	32,0	62,4	1,9	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6
19	Bösartige Neubildungen und Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	m	259,2	0,3	0,3	0,6	3,9	5,2	6,6	5,5	5,3	7,4	10,1	10,1
19		w	236,5	0,3	0,3	0,3	4,8	5,8	6,2	4,2	4,3	5,3	5,1	5,1
19		z	247,3	0,3	0,3	0,5	4,3	5,5	6,4	4,8	4,8	6,4	7,6	7,6
20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	m	11,0	0,3	0,6	0,6	1,6	3,2	1,1	1,1	1,2	0,7	1,0	1,0
20		w	12,3	1,0	-	1,4	2,0	4,4	2,0	1,4	0,6	1,1	0,8	0,8
20		z	11,7	0,7	0,3	1,0	1,8	3,8	1,5	1,2	0,9	0,9	0,9	0,9
21	Diabetes mellitus	m	23,0	-	-	-	0,3	0,3	0,1	-	0,2	0,3	0,4	0,4
21		w	41,0	-	0,3	-	0,3	0,7	0,1	0,1	0,2	0,2	0,7	0,7
21		z	32,4	-	0,2	-	0,3	0,5	0,1	0,1	0,2	0,3	0,5	0,5
22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	m	0,2	-	-	0,3	3,9	4,2	0,2	-	-	0,04	-	-
22		w	0,1	-	-	-	2,7	2,7	0,2	-	-	0,1	-	-
22		z	0,2	-	-	0,2	3,3	3,5	0,2	-	-	0,1	-	-
23	Anämien	m	1,3	-	0,3	-	0,3	0,6	0,5	0,3	0,2	0,04	0,2	0,2
23		w	1,9	-	-	-	0,3	0,3	0,2	0,4	0,04	0,1	0,2	0,2
23		z	1,6	-	0,2	-	0,3	0,5	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
24	Meningitis	m	1,0	-	4,5	6,8	13,6	24,9	1,2	0,4	0,2	0,4	0,3	0,3
24		w	0,7	1,0	3,7	6,1	5,5	16,4	0,8	0,3	0,3	0,3	0,3	0,05
24		z	0,9	0,5	4,1	6,5	9,6	20,7	1,0	0,4	0,3	0,4	0,4	0,2
25	Akutes rheumatisches Fieber	m	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,04	-
25		w	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-
25		z	0,1	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-
26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	m	5,0	-	-	-	-	-	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3
26		w	8,1	-	-	-	-	-	0,3	0,1	-	0,3	0,3	0,3
26		z	6,5	-	-	-	-	-	0,3	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3

\*) Gestorbene Säuglinge bezogen je 100 000 Lebendgeborene.



Todesursachen und Geschlecht

B)

je 100 000 Einwohner \*)

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														m w z	Pos. - Nr. der ICD 1988 Liste B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	1
-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	1,0	-	m	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	2
-	-	-	-	0,03	0,03	-	-	-	-	0,1	-	0,3	-	z	2
0,05	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	3,1	m	3
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	w	3
0,02	-	-	0,02	-	-	0,1	-	-	0,04	-	-	-	1,0	z	3
-	0,1	0,04	0,3	0,2	0,3	0,6	0,4	1,2	3,2	4,5	4,9	16,3	28,0	m	4
-	0,1	0,04	0,2	0,2	0,3	0,5	0,4	1,2	2,2	3,8	7,6	15,5	24,1	w	4
-	0,1	0,04	0,2	0,2	0,3	0,5	0,4	1,2	2,6	4,0	6,8	15,7	25,3	z	4
0,4	0,8	1,5	3,0	5,9	6,2	9,8	16,5	23,2	29,1	42,1	45,2	61,3	21,8	m	5
0,3	0,4	0,5	0,9	1,3	1,4	1,6	2,0	3,5	5,6	9,6	13,1	20,0	22,7	w	5
0,4	0,6	1,0	1,9	3,6	3,4	5,0	7,9	11,3	14,8	20,9	22,7	32,3	22,4	z	5
0,1	0,05	0,4	0,7	1,3	2,3	2,5	4,5	7,6	9,3	9,7	13,8	11,5	6,2	m	6
0,2	0,1	0,2	0,2	0,5	0,8	0,7	1,2	1,4	2,6	4,8	5,9	3,7	5,7	w	6
0,1	0,1	0,3	0,5	0,9	1,4	1,4	2,5	3,9	5,3	6,5	8,2	6,0	5,8	z	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	7
0,05	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	8
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	8
0,02	-	0,04	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	m	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	w	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	z	10
-	0,05	0,04	-	0,1	0,1	-	0,2	0,1	0,1	0,2	-	1,0	-	m	11
-	-	0,04	-	0,1	-	-	0,1	0,05	0,1	0,1	-	0,4	-	w	11
-	0,03	0,04	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,6	-	z	11
-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	m	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	12
-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	z	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	14
-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	m	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	15
-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	z	15
0,05	0,05	0,04	0,05	0,1	0,1	-	-	0,2	-	-	-	-	3,1	m	16
0,05	-	-	0,1	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	w	16
0,05	0,03	0,02	0,1	0,03	0,1	-	0,03	0,1	0,04	-	-	-	1,0	z	16
-	0,05	0,08	0,05	0,3	0,3	0,2	0,8	0,8	1,6	1,5	1,9	-	3,1	m	17
-	-	-	-	0,2	0,2	0,7	0,4	0,8	0,6	1,1	1,1	0,8	1,4	w	17
-	0,03	0,04	0,02	0,3	0,2	0,5	0,6	0,8	1,0	1,3	1,3	0,6	1,9	z	17
0,7	0,9	0,9	1,4	1,5	2,3	3,7	6,0	4,6	11,3	14,9	23,6	47,9	56,1	m	18
0,4	0,7	0,6	0,9	1,8	1,5	1,8	2,9	6,4	9,3	13,7	24,9	35,9	69,4	w	18
0,6	0,8	0,8	1,2	1,7	1,8	2,6	4,1	5,7	10,1	14,1	24,5	39,5	65,3	z	18
14,3	18,4	31,0	58,3	124,8	214,3	366,1	649,7	1 051,0	1 583,5	2 143,9	2 640,0	2 900,9	2 468,3	m	19
10,3	20,0	37,9	74,0	130,6	208,3	297,9	419,7	572,2	803,1	1 142,9	1 527,5	1 876,4	1 879,9	w	19
12,3	19,2	34,3	65,9	127,7	210,9	325,8	512,3	761,9	1 110,0	1 480,5	1 858,5	2 182,8	2 063,7	z	19
0,7	1,9	2,9	3,7	7,3	10,6	18,1	23,4	35,1	51,8	89,5	124,1	153,3	171,4	m	20
1,3	2,3	2,4	4,1	6,9	8,9	12,8	17,2	22,7	35,5	57,7	94,1	151,7	162,9	w	20
1,0	2,1	2,7	3,9	7,1	9,7	14,9	19,7	27,6	41,9	68,8	103,0	152,2	165,6	z	20
0,8	1,3	2,7	4,8	7,0	13,7	27,5	49,1	94,3	156,5	206,8	282,0	246,2	246,2	m	21
0,5	0,8	1,3	2,3	4,9	9,8	22,0	45,0	95,4	185,9	271,7	374,9	408,5	276,2	w	21
0,6	1,1	2,0	3,6	6,0	11,5	24,2	46,7	94,9	174,3	249,2	347,3	360,2	266,9	z	21
0,05	0,1	-	0,1	0,2	0,2	0,4	0,6	0,2	0,2	1,0	1,1	1,0	6,2	m	22
0,05	-	-	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,3	1,1	1,2	4,2	w	22
0,05	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,1	0,5	1,1	1,1	4,9	z	22
0,1	0,1	0,2	0,1	0,5	0,8	1,2	1,9	3,6	7,5	11,7	20,6	24,0	28,0	m	23
0,1	0,1	0,1	0,2	0,4	0,7	1,0	2,0	2,6	5,5	11,6	20,0	34,7	42,5	w	23
0,1	0,1	0,2	0,1	0,4	0,7	1,1	2,0	3,0	6,3	11,6	20,1	31,5	38,0	z	23
0,4	0,5	0,4	0,6	1,0	0,6	1,5	1,5	2,3	1,9	2,0	2,2	2,9	-	m	24
0,2	0,1	0,5	0,3	0,4	0,2	0,7	1,2	1,1	1,5	2,2	1,4	1,2	2,8	w	24
0,3	0,3	0,4	0,4	0,7	0,4	1,0	1,3	1,6	1,6	2,1	1,7	1,7	1,9	z	24
-	0,1	0,04	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	-	-	-	m	25
0,05	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,3	0,3	0,1	0,4	0,6	0,4	4,2	w	25
0,02	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,04	0,2	0,2	0,1	0,3	0,4	0,3	2,9	z	25
0,5	1,5	2,2	4,5	7,1	12,0	12,7	15,7	17,2	19,5	15,5	19,4	9,6	18,7	m	26
0,6	0,7	1,5	3,1	6,9	9,4	14,6	20,7	24,2	26,3	28,6	28,7	30,2	22,7	w	26
0,6	1,1	1,9	3,8	7,0	10,5	13,8	18,7	21,4	23,6	24,1	25,9	24,0	21,4	z	26

4,2 Sterbefälle 1976 nach Altersgruppen,  
(Liste

Verhältniszahlen

Pos. - Nr. der ICD 1968 Liste B	Todesursache	m w z	Gestor- bene ins- gesamt	Davon im Alter										
				unter 24 Stunden	24 Stunden — 7 Tagen	7 Tagen — 28 Tagen	28 Tagen — 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	
27	Bluthochdruck	m	14,8	—	—	—	—	—	—	—	—	0,04	0,1	0,1
27		w	27,9	—	—	—	—	0,3	0,3	—	0,04	0,2	0,2	0,05
27		z	21,7	—	—	—	—	0,2	0,2	—	0,02	0,1	0,2	0,1
28	ischämische Herzkrankheiten	m	258,5	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	0,5
28		w	194,8	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	0,1	0,1
28		z	225,1	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	0,1	0,3
29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	m	85,2	—	1,0	—	2,6	3,6	0,5	0,2	0,3	1,7	1,5	1,5
29		w	110,0	—	0,3	—	2,0	2,4	0,6	0,2	0,2	0,6	1,4	1,4
29		z	98,2	—	0,7	—	2,3	3,0	0,5	0,2	0,3	1,2	1,2	1,4
30	Hirngefäßkrankheiten	m	142,5	—	0,3	—	0,6	1,0	0,5	0,1	0,4	0,8	0,7	0,7
30		w	192,3	—	0,3	—	—	0,3	0,2	0,2	0,3	0,7	1,3	1,3
30		z	168,6	—	0,3	—	0,3	0,7	0,3	0,2	0,4	0,8	1,0	1,0
31	Grippe	m	1,7	—	—	0,6	2,6	3,2	0,2	0,04	0,1	0,1	0,2	0,2
31		w	2,2	—	—	—	1,7	1,7	0,1	0,1	0,1	—	—	0,05
31		z	2,0	—	—	0,3	2,2	2,5	0,1	0,1	0,1	0,04	0,1	0,1
32	Pneumonie	m	23,2	1,3	3,6	6,1	29,4	40,4	2,5	0,6	0,7	1,0	1,0	1,0
32		w	24,1	1,0	3,1	5,5	26,2	35,8	1,8	0,4	0,4	0,8	0,6	0,6
32		z	23,7	1,2	3,3	5,8	27,9	38,1	2,2	0,5	0,6	0,9	0,8	0,8
33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	m	53,1	—	—	—	2,6	2,6	0,8	0,2	1,1	0,8	0,7	0,7
33		w	21,8	—	—	—	—	—	0,2	0,3	0,5	0,8	0,8	0,8
33		z	36,7	—	—	—	1,3	1,3	0,5	0,2	0,8	0,8	0,8	0,8
34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	m	9,5	—	—	—	0,3	0,3	—	0,1	—	0,04	0,6	0,6
34		w	5,1	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	0,1	0,1
34		z	7,2	—	—	—	0,2	0,2	—	0,04	0,04	0,02	0,4	0,4
35	Appendizitis	m	1,7	—	—	—	—	—	0,2	0,4	0,3	0,1	0,3	0,3
35		w	1,4	—	—	—	—	—	—	0,2	0,4	0,3	0,3	0,3
35		z	1,6	—	—	—	—	—	0,1	0,3	0,4	0,2	0,3	0,3
36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	M	5,7	1,3	1,3	3,9	7,1	13,6	0,5	0,04	0,1	0,1	0,2	0,2
36		w	7,8	1,4	1,7	2,0	1,0	6,1	0,2	0,1	0,04	0,1	0,3	0,3
36		z	6,8	1,3	1,5	3,0	4,1	10,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
37	Leberzirrhose	m	39,9	—	—	—	2,3	2,3	0,3	0,04	0,1	0,4	0,6	0,6
37		w	17,3	0,3	—	0,3	0,3	1,0	0,4	0,04	0,1	0,1	0,4	0,4
37		z	28,0	0,2	—	0,2	1,3	1,7	0,3	0,04	0,1	0,3	0,5	0,5
38	Nephritis und Nephrose	m	2,9	—	—	—	0,3	0,3	—	0,04	0,2	0,3	0,2	0,2
38		w	3,1	—	—	—	—	—	—	0,2	0,1	0,04	0,1	0,1
38		z	3,0	—	—	—	0,2	0,2	—	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
39	Prostatahypertrophie	m	34,7 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,05
39		w	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
39		z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
40	Fehlgeburt	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
40		w	4,6 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,1
40		z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	Sonstige Komplikationen der Schwanger- schaft, bei der Entbindung und im Wochen- bett	m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41		w	31,7 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,5	20,2
41		z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
42	Angeborene Mißbildungen	m	6,1	90,8	92,1	71,1	143,2	397,2	12,9	3,7	1,9	1,8	1,4	1,4
42		w	4,6	95,1	68,1	64,4	121,3	348,9	10,2	2,6	1,8	1,5	1,0	1,0
42		z	5,3	92,9	80,4	67,8	132,5	373,7	11,6	3,2	1,8	1,7	1,2	1,2
43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Ge- burt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände	m	563,3	236,9	235,9	61,1	29,4	563,3	—	—	—	—	—	—
43		w	369,3	163,2	149,6	36,8	19,8	369,3	—	—	—	—	—	—
43		z	468,9	201,0	193,9	49,3	24,7	468,9	—	—	—	—	—	—
44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität	m	511,0	295,1	94,7	42,0	79,9	511,0	—	—	—	—	—	—
44		w	440,2	258,9	93,7	36,8	50,8	440,2	—	—	—	—	—	—
44		z	476,5	277,5	94,2	39,5	65,4	476,5	—	—	—	—	—	—
45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todes- ursachen	m	42,2	1,9	2,9	3,6	38,5	46,9	3,9	0,6	0,9	4,0	7,1	7,1
45		w	42,7	3,4	0,7	2,0	32,4	38,5	3,0	0,5	0,7	1,5	3,2	3,2
45		z	42,5	2,7	1,8	2,8	35,5	42,8	3,5	0,6	0,8	2,8	5,2	5,2
46	Alle sonstigen Todesursachen	m	113,1	1,0	6,1	9,7	95,3	112,2	11,5	4,2	3,5	8,0	11,4	11,4
46		w	121,2	0,7	3,6	6,5	66,8	77,0	10,3	3,9	3,3	5,4	6,6	6,6
46		z	117,3	0,8	4,6	8,1	81,4	95,0	10,9	4,1	3,4	6,8	9,0	9,0
47	Kraftfahrzeugunfälle	m	34,7	—	—	—	1,9	1,9	13,1	16,9	10,3	79,2	68,2	68,2
47		w	13,1	—	—	—	1,7	1,7	10,1	10,5	7,0	23,0	14,9	14,9
47		z	23,4	—	—	—	1,8	1,8	11,7	13,8	8,7	51,9	41,8	41,8
48	Alle sonstigen Unfälle	m	28,0	0,3	0,3	5,2	115,4	120,9	15,7	8,9	5,7	11,3	15,7	15,7
48		w	27,8	—	1,0	2,7	67,8	71,6	11,4	3,8	2,1	3,4	2,7	2,7
48		z	27,9	0,2	0,7	4,0	92,1	96,9	13,6	6,4	3,9	7,5	9,3	9,3
49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	m	29,1	—	—	—	—	—	—	—	—	3,2	15,2	28,9
49		w	14,9	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7	6,8	10,9
49		z	21,6	—	—	—	—	—	—	—	—	2,0	11,1	20,0
50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	m	4,1	1,3	0,6	1,0	4,8	7,8	1,7	1,1	1,1	2,8	4,9	4,9
50		w	2,6	2,0	1,7	—	5,1	8,9	1,7	0,6	0,8	2,6	2,7	2,7
50		z	3,3	1,7	1,2	0,5	5,0	8,3	1,7	0,9	1,0	2,7	3,8	3,8
1 bis 50	Alle Todesursachen	m	1 229,2	632,5	460,6	231,7	644,1	1 968,9	79,9	45,4	38,0	138,0	157,7	157,7
		w	1 151,0	530,2	340,0	179,2	454,5	1 504,1	63,8	30,9	24,7	57,8	57,9	57,9
		z	1 188,3	582,7	401,9	206,2	551,8	1 742,8	72,1	38,3	31,5	98,7	108,3	108,3

\*1) Gestorbene Säuglinge bezogen je 100 000 Lebendgeborene. — 1) Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber. — 2) Je 100 000 Lebendgeborene, in der Altersgliederung je 100 000 Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter. — 3) Je 100 000 Lebendgeborene. — 4) Je 100 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

je 100 000 Einwohner \*)

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren													m w z	Pos.-Nr. der ICD 1968 Liste B	
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90			90 und mehr
0,2	0,7	1,4	2,8	4,8	8,6	14,3	25,2	53,3	86,4	147,1	226,6	294,1	305,4	m	27
0,3	0,8	1,1	2,7	3,4	6,3	11,2	22,2	47,4	89,5	176,3	319,2	499,9	613,4	w	27
0,3	0,8	1,3	2,7	4,1	7,3	12,5	23,4	49,8	88,3	166,2	291,6	438,6	517,2	z	27
2,2	7,0	16,9	49,4	117,4	213,4	350,1	607,8	990,1	1 511,9	2 187,8	3 120,5	4 342,7	5 902,8	m	28
0,6	1,1	3,1	8,2	17,0	35,6	68,0	154,9	331,7	679,4	1 216,0	2 153,2	3 590,9	5 013,4	w	28
1,4	4,2	10,3	29,5	67,4	111,7	183,4	337,2	592,6	1 006,8	1 546,5	2 441,0	3 816,4	5 291,3	z	28
2,0	3,8	6,5	9,8	19,0	35,5	57,3	107,3	226,9	439,3	839,8	1 599,7	2 840,5	4 815,1	m	29
1,3	1,7	3,3	5,3	8,5	18,5	31,9	56,9	122,6	288,0	636,4	1 373,3	2 670,6	4 888,8	w	29
1,7	2,8	4,9	7,6	13,8	25,8	42,3	77,2	163,9	347,5	707,0	1 440,7	2 722,1	4 865,7	z	29
1,7	4,0	6,5	11,6	21,9	42,0	82,0	186,6	406,3	839,9	1 549,2	2 736,1	4 040,0	5 444,6	m	30
1,6	3,2	5,1	9,5	15,2	26,2	45,5	98,4	243,3	581,7	1 280,7	2 460,8	3 974,9	5 645,2	w	30
1,7	3,6	5,9	10,6	18,6	32,9	60,4	133,9	307,9	683,2	1 373,9	2 542,7	3 995,5	5 582,5	z	30
0,05	0,1	0,3	0,2	0,5	0,5	1,0	2,0	2,9	6,3	14,9	31,0	76,6	168,3	m	31
0,1	0,1	0,04	0,2	0,3	0,5	0,9	0,9	1,8	4,4	9,8	30,9	61,6	127,5	w	31
0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,5	0,9	1,4	2,3	5,1	11,6	30,9	66,1	140,2	z	31
1,3	1,4	2,4	3,8	4,4	8,0	12,1	22,4	51,3	111,5	223,4	449,5	834,4	1 455,4	m	32
1,0	1,1	1,2	1,8	2,8	4,6	6,4	11,3	25,0	55,5	134,8	296,8	609,6	1 046,9	w	32
1,1	1,3	1,8	2,8	3,6	6,0	8,7	15,8	35,5	77,5	165,5	342,3	676,9	1 174,6	z	32
0,7	1,2	2,2	4,0	8,6	19,4	38,8	95,9	190,1	351,3	562,3	775,9	1 032,7	1 296,5	m	33
1,2	1,1	2,5	3,3	5,1	6,9	12,0	21,6	37,5	65,7	125,4	214,8	370,2	629,0	w	33
0,9	1,2	2,3	3,6	6,9	12,3	22,9	51,5	98,0	178,1	277,1	381,8	568,2	837,6	z	33
0,8	1,5	3,3	4,4	7,0	10,0	12,3	21,6	33,8	55,6	71,8	95,7	89,1	77,9	m	34
0,1	0,3	0,3	1,1	1,6	3,3	3,5	5,6	9,9	17,9	32,2	45,0	61,6	51,0	w	34
0,5	0,9	1,8	2,8	4,3	6,2	7,1	12,0	19,4	32,8	46,0	60,1	69,8	59,4	z	34
0,2	0,4	0,4	0,7	0,9	1,0	1,9	3,5	4,8	9,5	15,7	19,8	15,3	43,6	m	35
0,1	0,2	0,1	0,3	0,4	0,6	0,8	1,3	3,3	4,6	6,5	13,3	21,6	14,2	w	35
0,2	0,3	0,3	0,5	0,7	0,8	1,2	2,2	3,9	6,5	9,7	15,2	19,7	23,4	z	35
0,4	0,6	0,3	0,5	1,6	3,8	4,9	7,9	15,5	27,8	56,6	94,6	164,8	211,9	m	36
0,5	0,3	0,5	1,1	1,7	2,2	4,4	6,7	12,8	26,3	43,0	79,2	141,1	179,9	w	36
0,5	0,5	0,4	0,8	1,7	2,9	4,6	7,2	13,9	26,9	47,8	83,8	148,2	189,9	z	36
3,5	11,4	23,0	42,0	55,6	68,0	93,4	119,5	146,2	158,9	154,6	149,6	160,9	149,6	m	37
1,4	3,8	7,2	11,3	18,7	25,8	28,6	30,5	39,0	49,0	66,8	81,4	84,8	56,7	w	37
2,5	7,8	15,4	27,1	37,2	43,9	55,1	66,3	81,5	92,2	97,3	101,7	107,6	85,7	z	37
0,1	0,5	1,0	1,6	1,5	2,8	2,9	6,2	8,8	15,6	24,3	35,5	39,3	28,0	m	38
0,4	0,5	0,6	1,0	1,3	2,0	2,5	3,8	7,3	10,4	16,2	25,0	35,9	39,7	w	38
0,2	0,5	0,8	1,3	1,4	2,3	2,7	4,8	7,9	12,5	19,0	28,2	36,9	36,0	z	38
-	-	-	-	0,1	0,4	1,2	4,5	11,3	35,1	97,9	231,8	482,8	744,9	m	39
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	w	39
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	z	39
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	m	40
3,5	6,4	15,4	20,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	z	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	m	41
26,5	37,1	74,8	141,7	154,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	41
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	z	41
1,6	1,1	0,9	1,1	1,2	1,3	1,0	0,9	0,8	0,9	0,2	0,4	1,0	-	m	42
0,9	0,6	0,7	0,8	1,0	0,9	0,7	0,8	0,5	0,9	0,1	0,6	0,4	1,4	w	42
1,3	0,9	0,8	0,9	1,1	1,1	0,8	0,8	0,6	0,9	0,1	0,6	0,6	1,0	z	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	44
6,2	9,7	12,7	18,9	27,7	38,2	50,8	70,6	108,5	161,5	259,3	495,1	1 184,1	3 041,8	m	45
2,9	4,3	4,4	7,5	10,0	13,6	17,7	28,4	45,7	77,8	161,8	431,3	1 096,0	3 348,9	w	45
4,6	7,1	8,7	13,4	18,9	24,1	31,2	45,4	70,6	110,7	195,7	450,3	1 122,6	3 252,9	z	45
12,8	19,8	29,9	44,5	61,6	85,5	126,1	200,2	343,3	574,1	906,3	1 390,7	2 202,5	3 356,5	m	46
8,8	12,2	17,3	26,6	38,9	55,1	76,1	116,1	198,0	361,1	653,1	1 131,9	1 968,9	3 397,1	w	46
10,8	16,1	23,8	35,9	50,3	68,1	96,5	149,9	255,6	444,9	741,0	1 208,9	2 039,2	3 384,4	z	46
32,4	26,3	26,6	26,9	27,1	25,2	29,8	33,8	42,3	49,0	71,0	78,2	74,7	62,3	m	47
8,1	7,6	7,6	7,3	7,6	7,9	9,6	13,1	16,6	22,4	34,3	44,2	46,9	25,5	w	47
20,6	17,3	17,5	17,4	17,4	15,3	17,9	21,4	26,8	32,9	47,0	54,3	55,2	37,0	z	47
16,2	17,4	20,6	22,8	22,7	22,6	29,8	30,5	45,8	66,7	118,2	221,4	481,9	1 003,5	m	48
2,0	2,8	2,5	4,2	4,8	5,5	9,0	11,4	21,3	45,8	127,8	307,9	794,7	1 443,5	w	48
9,3	10,4	11,9	13,8	13,8	12,8	17,5	19,1	31,0	54,0	124,5	282,2	701,5	1 306,0	z	48
30,0	33,2	34,7	39,6	43,7	42,5	42,2	45,0	46,4	51,6	56,3	75,2	96,8	93,5	m	49
10,0	11,9	13,9	16,0	18,7	23,7	26,1	25,8	27,9	24,3	28,1	26,8	23,6	34,0	w	49
20,3	23,0	24,7	28,2	31,8	31,8	32,7	33,5	35,2	35,0	37,9	41,2	45,5	52,6	z	49
4,1	5,5	4,9	4,6	5,7	5,0	5,4	4,7	5,0	5,4	5,4	6,0	7,7	12,5	m	50
2,9	2,6	3,2	2,3	2,4	3,3	2,9	3,7	3,4	2,5	3,7	3,3	3,3	7,1	w	50
3,5	4,1	4,1	3,5	4,1	4,0	3,9	4,1	4,1	3,7	4,3	4,1	4,6	8,8	z	50
134,6	171,6	237,1	366,9	590,3	898,0	1 402,0	2 366,7	3 975,1	6 434,0	9 885,8	15 012,2	21 938,7	31 274,7	m	1
61,2	83,6	121,5	197,6	315,1	494,1	712,2	1 126,6	1 927,6	3 485,6	6 301,9	11 140,0	18 636,8	29 081,8	w	bis
98,9	129,2	181,5	285,1	453,3	661,3	994,3	1 625,8	2 739,0	4 645,1	7 546,3	12 292,2	19 628,2	29 767,1	z	50

## 4 Todesursachen

## 4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD 1968 <sup>1)</sup>	Todesursache	1968			1975			1976		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Anzahl</b>										
010 – 019	Tuberkulose . . . . .	6 298	4 675	1 623	3 374	2 494	880	3 067	2 221	846
010 – 012	dar.: der Atmungsorgane . . . . .	5 563	4 254	1 309	2 584	1 937	647	2 319	1 730	589
140 – 199	Bösartige Neubildungen . . . . .	133 577	66 084	67 493	143 325	71 804	71 521	143 392	71 420	71 972
	darunter:									
150 – 159, 197,4 – 9	der Verdauungsorgane . . . . .	62 495	30 400	32 095	62 850	29 989	32 861	62 285	29 218	33 067
160 – 163, 197,0 – 3	der Atmungsorgane . . . . .	22 528	19 185	3 343	25 871	21 788	4 083	26 214	22 052	4 162
250	Diabetes mellitus . . . . .	16 685	5 771	10 914	21 919	7 460	14 459	20 014	6 769	13 245
390 – 458	Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	317 030	152 519	164 511	346 305	160 331	185 974	346 108	159 682	186 426
	darunter:									
410 – 414	Ischämische Herzkrankheiten . . . . .	94 550	57 540	37 010	133 158	73 415	59 743	138 904	75 989	62 915
430 – 438	Hirngefäßkrankheiten . . . . .	107 865	45 809	62 056	104 686	42 417	62 269	104 003	41 877	62 126
470 – 474	Grippe . . . . .	6 311	2 775	3 536	2 667	1 148	1 519	1 228	504	724
480 – 486	Pneumonie . . . . .	18 945	9 149	9 796	17 589	8 358	9 231	14 616	6 815	7 801
571	Leberzirrhose . . . . .	14 566	9 204	5 362	17 280	11 661	5 619	17 305	11 729	5 576
794	Altersschwache ohne Angabe von Psychose . . . . .	18 034	6 405	11 629	8 230	2 689	5 541	7 205	2 216	4 989
E 800 – E 949	Unfälle und Vergiftungen . . . . .	36 118	21 424	14 694	33 283	19 363	13 920	31 659	18 452	13 207
	darunter:									
E 810 – E 823	Kraftfahrzeugunfälle . . . . .	16 201	11 796	4 405	14 547	10 254	4 293	14 445	10 210	4 235
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung . . . . .	12 393	7 898	4 495	12 900	8 187	4 713	13 353	8 544	4 809
	Alle übrigen Todesursachen . . . . .	154 092	85 481	68 611	142 388	77 579	64 809	135 193	72 973	62 220
000 – E 999	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>734 049</b>	<b>371 385</b>	<b>362 664</b>	<b>749 260</b>	<b>371 074</b>	<b>378 186</b>	<b>733 140</b>	<b>361 325</b>	<b>371 815</b>
<b>je 100 000 Einwohner</b>										
<b>des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)</b>										
010 – 019	Tuberkulose . . . . .	10,4	16,3	5,1	5,5	8,5	2,7	5,0	7,6	2,6
010 – 012	dar.: der Atmungsorgane . . . . .	9,2	14,9	4,1	4,2	6,6	2,0	3,8	5,9	1,8
140 – 199	Bösartige Neubildungen . . . . .	221,4	230,8	212,8	231,8	243,4	221,2	232,4	243,0	222,8
	darunter:									
150 – 159, 197,4 – 9	der Verdauungsorgane . . . . .	103,6	106,2	101,2	101,7	101,7	101,6	101,0	99,4	102,4
160 – 163, 197,0 – 3	der Atmungsorgane . . . . .	37,3	67,0	10,5	41,8	73,9	12,6	42,5	75,0	12,9
250	Diabetes mellitus . . . . .	27,6	20,2	34,4	35,5	25,3	44,7	32,4	23,0	41,0
390 – 458	Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	525,4	532,6	518,8	560,1	543,5	575,2	561,0	543,2	577,1
	darunter:									
410 – 414	Ischämische Herzkrankheiten . . . . .	156,7	200,9	116,7	215,4	248,9	184,8	225,1	258,5	194,8
430 – 438	Hirngefäßkrankheiten . . . . .	178,7	160,0	195,7	169,3	143,8	192,6	168,6	142,5	192,3
470 – 474	Grippe . . . . .	10,5	9,7	11,2	4,3	3,9	4,7	2,0	1,7	2,2
480 – 486	Pneumonie . . . . .	31,4	32,0	30,9	28,4	28,3	28,6	23,7	23,2	24,1
571	Leberzirrhose . . . . .	24,1	32,1	16,9	27,9	39,5	17,4	28,0	39,9	17,3
794	Altersschwache ohne Angabe von Psychose . . . . .	29,9	22,4	36,7	13,3	9,1	11,7	11,7	7,5	15,4
E 800 – E 949	Unfälle und Vergiftungen . . . . .	59,9	74,8	46,3	53,8	65,6	43,1	51,3	62,8	40,9
	darunter:									
E 810 – E 823	Kraftfahrzeugunfälle . . . . .	26,8	41,2	13,9	23,5	34,8	13,3	23,4	34,7	13,1
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung . . . . .	20,5	27,6	14,2	20,9	27,8	14,6	21,6	29,1	14,9
	Alle übrigen Todesursachen . . . . .	X	X	X	X	X	X	X	X	X
000 – E 999	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 216,4</b>	<b>1 297,0</b>	<b>1 143,6</b>	<b>1 211,9</b>	<b>1 257,9</b>	<b>1 169,8</b>	<b>1 188,3</b>	<b>1 229,2</b>	<b>1 151,0</b>
<b>des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern) <sup>2)</sup></b>										
010 – 019	Tuberkulose . . . . .	10,6	16,4	5,2	5,2	8,2	2,5	4,7	7,4	2,4
010 – 012	dar.: der Atmungsorgane . . . . .	9,3	14,9	4,2	4,0	6,4	1,8	3,6	5,7	1,7
140 – 199	Bösartige Neubildungen . . . . .	224,6	232,2	217,7	221,8	238,0	207,0	219,2	234,6	205,2
	darunter:									
150 – 159, 197,4 – 9	der Verdauungsorgane . . . . .	105,5	106,8	104,3	96,1	99,3	93,1	93,7	95,6	92,0
160 – 163, 197,0 – 3	der Atmungsorgane . . . . .	37,7	67,4	10,8	40,9	72,8	11,9	41,2	73,2	12,0
250	Diabetes mellitus . . . . .	28,3	20,3	35,6	32,8	24,6	40,2	29,5	22,0	36,2
390 – 458	Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	538,9	537,2	540,5	514,1	525,1	504,1	503,1	517,1	490,4
	darunter:									
410 – 414	Ischämische Herzkrankheiten . . . . .	159,6	202,0	121,2	201,1	243,0	163,1	206,0	248,9	166,9
430 – 438	Hirngefäßkrankheiten . . . . .	184,1	161,7	204,4	153,2	137,1	167,8	148,7	133,7	162,3
470 – 474	Grippe . . . . .	10,7	9,8	11,6	4,0	3,8	4,1	1,8	1,6	1,9
480 – 486	Pneumonie . . . . .	32,0	32,0	32,0	26,2	27,4	25,1	21,2	22,0	20,5
571	Leberzirrhose . . . . .	24,4	32,2	17,3	27,3	39,1	16,6	27,3	39,3	16,3
794	Altersschwache ohne Angabe von Psychose . . . . .	31,2	22,8	38,8	11,5	8,7	14,0	9,7	7,0	12,0
E 800 – E 949	Unfälle und Vergiftungen . . . . .	60,6	74,7	47,7	51,4	64,8	39,3	48,4	61,4	36,5
	darunter:									
E 810 – E 823	Kraftfahrzeugunfälle . . . . .	26,9	41,1	14,0	22,8	33,8	12,8	22,5	33,5	12,6
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung . . . . .	20,5	27,5	14,2	20,4	27,1	14,3	21,0	28,2	14,5
	Alle übrigen Todesursachen . . . . .	X	X	X	X	X	X	X	X	X
000 – E 999	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 235,7</b>	<b>1 299,0</b>	<b>1 178,3</b>	<b>1 140,4</b>	<b>1 231,3</b>	<b>1 057,9</b>	<b>1 097,4</b>	<b>1 187,7</b>	<b>1 015,5</b>

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968. – 2) Die Berechnung „Standardisierter Sterbeziffern“ dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

4 Todesursachen  
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... unter				Insgesamt 1)	Davon im Alter von ... bis ... unter			
		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
		Anzahl					Je 100 000 Lebendgeborene			
1952	37 640	21 309		16 331	4 839,8	2 730,2		2 092,4		
1953	36 093	19 933		16 160	4 651,1	2 563,1		2 077,9		
1954	34 251	19 781		14 470	4 346,6	2 480,7		1 814,6		
1955	33 392	19 129		14 263	4 187,3	2 384,6		1 778,0		
1956	33 098	18 782		14 316	3 889,6	2 194,4		1 672,6		
1957	32 479	18 470		14 009	3 661,4	2 070,2		1 570,2		
1958	32 589	19 190		13 399	3 618,0	2 121,6		1 481,4		
1959	32 642	19 466		13 176	3 444,0	2 045,0		1 384,2		
1960	32 724	20 137		12 587	3 383,0	2 079,0		1 299,5		
1961	32 108	20 344		11 764	3 195,0	2 008,9		1 161,6		
1962	29 807	19 353		10 454	2 931,0	1 900,0		1 026,3		
1963	28 473	13 193	5 600	2 217	7 463	2 707,0	1 251,6	531,2	210,3	708,0
1964	26 948	12 615	5 475	2 033	6 825	2 534,0	1 184,0	513,9	190,8	640,6
1965	24 947	12 218	5 126	1 853	5 750	2 381,0	1 169,9	490,8	177,4	550,6
1966	24 803	11 696	5 424	1 903	5 780	2 363,0	1 113,5	516,4	181,2	550,3
1967	23 303	11 041	5 276	1 812	5 174	2 275,0	1 083,0	517,5	177,7	507,5
1968	22 110	9 921	5 284	1 818	5 087	2 261,0	1 020,2	543,4	187,0	523,1
1969	21 162	9 230	5 316	1 627	4 989	2 318,0	1 021,6	588,4	180,1	552,2
1970	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	2 344,0	1 021,0	619,0	197,7	526,0
1971	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	2 312,0	985,0	587,2	217,3	540,8
1972	15 907	6 356	4 021	1 552	3 978	2 237,0	904,0	571,9	220,7	565,8
1973	14 569	5 448	3 612	1 427	4 082	2 268,4	857,1	568,3	224,5	642,2
1974	13 232	4 871	3 257	1 439	3 665	2 108,3	777,6	520,0	229,7	585,1
1975	11 875	4 086	2 881	1 349	3 559	1 969,3	680,4	479,8	224,6	592,7
1976	10 506	3 513	2 423	1 243	3 327	1 742,8	582,7	401,9	206,2	551,8
davon (1976):										
Schleswig-Holstein	404	108	115	54	127	1 629,7	434,4	462,6	217,2	510,8
Hamburg	219	57	70	32	60	1 616,1	419,1	514,7	235,3	441,1
Niedersachsen	1 249	409	281	137	422	1 726,0	564,7	387,9	189,1	582,6
Bremen	116	34	21	17	44	1 812,7	531,9	328,5	266,0	688,4
Nordrhein-Westfalen	3 274	1 154	722	383	1 015	1 974,0	694,6	434,6	230,5	611,0
Hessen	870	226	241	118	285	1 637,4	425,4	453,6	222,1	536,5
Rheinland-Pfalz	664	230	127	78	229	1 923,5	665,8	367,6	225,8	662,9
Baden-Württemberg	1 341	498	259	136	448	1 401,0	521,5	271,2	142,4	469,1
Bayern	1 890	698	452	227	513	1 735,0	640,4	414,7	208,3	470,7
Saarland	189	46	60	22	61	1 906,5	479,1	624,9	229,1	635,4
Berlin (West)	290	53	75	39	123	1 640,0	299,8	424,3	220,6	695,8

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — 2) Ohne Saarland.

## 4 Todesursachen

## 4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Jahr	Insgesamt (000 - E 999)	Natürliche Todesursachen (Pos. Nrn. der ICD 1968) <sup>1)</sup>								Unnatürliche Todesursachen (Pos. Nrn. der ICD 1968) <sup>1)</sup>		
		zusammen (000 - 796)	Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000 - 136)	Pneumonie (480 - 486)	Angeborene Mißbildungen		Regel- widrige Geburt einschl. Geburtsver- letzungen, Asphyxie, Anoxie und Hypoxie (764 - 768, 772, 776)	Hämolytische Krankheiten des Neu- geborenen (774, 775)	Nicht näher bezeichnete Unraife (777)	Alle übrigen natürlichen Todes- ursachen Rest	zusammen (E 800 - E 999)	darunter Mechanisches Erstickten (E 911 - E 913)
					insgesamt (740 - 759)	darunter des Kreislauf- systems (746, 747)						
<b>Reichsgebiet</b>												
1932	77 451	75 385	4 573	9 575	2 556	.	2 815	.	12 873	42 993	2 066	168
1933	73 283	71 262	4 100	9 176	2 855	.	2 928	.	13 833	38 370	2 021	175
1934	77 848	75 525	4 536	9 469	3 704	.	3 742	.	15 063	39 011	2 323	224
1935	86 649	84 141	4 560	11 473	4 272	.	4 391	.	16 113	43 332	2 508	265
1936	84 602	82 378	5 445	11 671	4 439	.	4 705	.	16 520	39 598	2 224	271
1937	82 194	79 797	4 698	11 574	4 611	.	4 936	.	15 942	38 036	2 397	.
1938	80 616	78 095	4 785	11 254	4 738	.	5 063	.	16 143	36 112	2 521	.
<b>Bundesgebiet</b>												
1949	46 343	45 141	2 269	5 739	3 553	.	2 209	.	13 237	18 134	1 202	273
1950	42 877	41 793	1 634	4 791	3 485	.	2 437	.	13 704	15 742	1 084	277
1951	40 492	39 535	1 362	4 562	3 895	.	2 673	.	13 335	13 708	957	264
1952	37 640	37 097	970	4 085	3 752	.	3 929	501	11 402	12 458	543	283
1953	38 093	35 566	951	4 645	3 865	.	3 810	513	10 673	11 109	527	248
1954	34 251	33 751	681	3 945	3 920	.	4 059	476	10 224	10 446	500	185
1955	33 392	32 841	577	4 036	4 086	.	3 909	528	9 990	9 715	551	240
1956	33 098	32 509	615	3 692	4 302	.	4 358	478	9 677	9 387	589	222
1957	32 479	31 867	548	3 552	4 322	.	4 656	447	9 404	8 938	612	246
1958	32 589	32 075	471	3 298	4 482	1 577	5 155	491	9 146	9 032	514	319
1959	32 642	31 972	562	2 892	4 587	1 913	5 453	469	9 123	8 886	670	414
1960	32 724	32 116	448	2 592	4 687	1 886	5 823	457	9 513	8 596	608	403
1961	32 108	31 401	458	2 378	5 235	2 066	5 622	441	9 409	7 858	707	473
1962	29 807	29 110	293	2 066	4 902	2 055	5 621	433	8 729	7 066	697	491
1963	28 473	27 780	306	1 773	4 535	2 069	5 932	357	8 154	6 723	693	501
1964	28 948	28 245	257	1 638	4 378	2 067	5 805	401	7 735	6 031	703	466
1965	24 947	24 347	175	1 331	4 288	2 047	5 717	368	7 286	5 182	600	426
1966	24 803	24 116	187	1 148	4 188	2 086	5 795	395	7 119	5 284	687	485
1967	23 303	22 580	160	961	3 762	1 833	5 568	393	6 764	4 972	723	534
1968	22 110	21 378	460	739	4 006	1 868	6 016	381	5 214	4 562	732	556
1969	21 162	20 475	613	644	3 825	1 754	6 088	341	4 413	4 551	687	533
1970	19 165	18 485	495	623	3 200	1 448	5 421	302	4 237	4 207	680	547
1971	18 141	17 398	543	503	3 277	1 465	5 301	289	3 448	4 037	743	588
1972	15 907	15 144	526	417	2 838	1 343	4 376	227	3 025	3 735	763	628
1973	14 569	13 720	585	360	2 711	1 257	3 979	162	2 617	3 306	849	713
1974	13 232	12 468	528	304	2 543	1 165	3 674	121	2 186	3 102	764	670
1975	11 875	11 149	524	302	2 395	1 088	3 231	94	1 789	2 814	726	618
1976	10 506	9 861	521	230	2 253	1 012	2 827	75	1 547	2 408	645	553
davon (1976):												
Schleswig-Holstein	404	377	13	13	88	39	130	2	37	94	27	24
Hamburg	219	209	5	4	32	14	62	2	57	47	10	8
Niedersachsen	1 249	1 144	82	19	266	102	211	4	252	310	105	95
Bremen	116	108	9	1	27	12	12	-	25	34	8	7
Nordrhein-Westfalen	3 274	3 112	199	79	618	282	992	25	403	796	162	132
Hessen	870	808	31	12	221	100	265	3	101	175	62	56
Rheinland-Pfalz	664	616	23	20	142	66	118	2	166	145	48	45
Baden-Württemberg	1 341	1 279	57	45	349	185	334	17	169	308	62	49
Bayern	1 890	1 751	63	30	415	175	562	17	298	366	139	125
Saarland	189	175	10	2	31	15	58	2	26	46	14	10
Berlin (West)	290	282	29	5	64	22	83	1	13	87	8	2

1) Positionnummer der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968. - 2) Ohne Saarland und Berlin (West). - 3) Ohne Saarland.

4 Todesursachen

4.6 Säuglingssterbefälle 1976 nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD 1968 <sup>1)</sup>	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . .				Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . .			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
			Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene			
000 – 796	Natürliche Todesursachen . . . . .	9 861	3 502	2 412	1 216	2 731	1 635,6	580,9	400,1	201,7	453,0
000 – 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	521	11	85	101	324	86,4	1,8	14,1	16,8	53,7
	darunter:										
000 – 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes . . . . .	98	–	–	6	92	16,3	–	–	1,0	15,3
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darmkatarrh und colitis ulcerosa . . . . .	52	–	2	7	43	8,6	–	0,3	1,2	7,1
260 – 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs-mangelkrankheiten . . . . .	21	–	–	1	20	3,5	–	–	0,2	3,3
270 – 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten . . . . .	43	–	9	8	26	7,1	–	1,5	1,3	4,3
480 – 486	Pneumonie . . . . .	230	7	20	35	168	38,1	1,2	3,3	5,8	27,9
740 – 759	Angeborene Mißbildungen . . . . .	2 253	560	485	409	799	373,7	92,9	80,4	67,8	132,5
	darunter:										
740 – 745	Angeborene Mißbildungen des Nervensystems, einschl. der Sinnesorgane . . . . .	440	160	59	61	160	73,0	26,5	9,8	10,1	26,5
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems . . . . .	1 012	116	272	222	402	167,9	19,2	45,1	36,8	66,7
749 – 751	Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane . . . . .	168	17	45	43	63	27,9	2,8	7,5	7,1	10,4
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme . . . . .	387	173	59	49	106	64,2	28,7	9,8	8,1	17,6
760 – 772, 774 – 778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit . . . . .	5 700	2 885	1 737	535	543	945,4	478,5	288,1	88,7	90,1
	darunter:										
760 – 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikose und Infektionen . . . . .	57	30	10	13	4	9,5	5,0	1,7	2,2	0,7
764 – 768, 772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburtsverletzungen und Asphyxie . . . . .	729	254	358	89	28	120,9	42,1	59,4	14,8	4,6
770, 771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie . . . . .	163	134	21	7	1	27,0	22,2	3,5	1,2	0,2
774, 775	Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen . . . . .	75	41	20	7	7	12,4	6,8	3,3	1,2	1,2
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen . . . . .	2 098	958	811	208	121	348,0	158,9	134,5	34,5	20,1
777	Nicht näher bezeichnete Unreife . . . . .	1 547	1 062	325	115	45	256,6	176,1	53,9	19,1	7,5
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen . . . . .	1 041	39	74	120	808	172,7	6,5	12,3	19,9	134,0
E 800 – E 999	Unnatürliche Todesursachen . . . . .	645	11	11	27	596	107,0	1,8	1,8	4,5	98,9
E 911 – E 913	Mechanisches Ersticken . . . . .	553	1	3	24	525	91,7	0,2	0,5	4,0	87,1
<b>000 – E 999</b>	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>10 506</b>	<b>3 513</b>	<b>2 423</b>	<b>1 243</b>	<b>3 327</b>	<b>1 742,8 <sup>2)</sup></b>	<b>582,7</b>	<b>401,9</b>	<b>206,2</b>	<b>551,8</b>

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968. – 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

4.7 Müttersterbefälle 1976 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD 1968 Lista A	Jahr Todesursachen	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren						
			15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 und mehr
			Anzahl						
A 112	Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett . . . . .	37	2	13	12	4	4	2	–
A 113	Blutungen in der Schwangerschaft und nach der Entbindung . . . . .	28	1	8	8	5	5	1	–
A 114	Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation . . . . .	1	–	–	–	–	–	1	–
A 115	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schwangerschaftsunterbrechungen . . . . .	27	–	6	7	6	7	1	–
A 116	Sepsis bei der Entbindung und im Wochenbett . . . . .	41	3	8	9	12	5	4	–
A 117	Sonstige Komplikationen während der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett . . . . .	85	9	10	24	14	20	7	1
<b>A 112 – A 117</b>	<b>Müttersterbefälle insgesamt . . . . .</b>	<b>219</b>	<b>15</b>	<b>45</b>	<b>60</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>16</b>	<b>1</b>
			je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter						
<b>A 112 – A 117</b>	<b>Müttersterbefälle insgesamt . . . . .</b>	<b>36,3</b>	<b>25,5</b>	<b>23,3</b>	<b>30,0</b>	<b>43,5</b>	<b>90,2</b>	<b>162,0</b>	<b>154,3</b>

**5 Berufe des Gesundheitswesens**  
**5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken**

Jahr Land	Ärzte 1)						Zahnärzte 2)			Apotheker in Apotheken			Apotheken	
	insgesamt		und zwar				insgesamt		darunter in freier Praxis	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Apotheker je Apotheke	Anzahl	je 10 000 Einwohner
			mit Facharzt- bezeichnung		in freier Praxis									
Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner		
<b>Reichsgebiet</b>														
1909	30 558	4,8	.	.	.	.	11 213	1,8	.	9 934	1,6	1,6	6 189	1,0
1927	43 717	6,9	.	.	.	.	23 517	3,7	.	10 573	1,7	1,6	6 558	1,0
1928	46 137	7,1	.	.	.	.	25 477	4,0	.	10 958	1,7	1,6	6 733	1,1
1929	47 805	7,5	.	.	.	.	26 343	4,1	.	11 164	1,7	1,6	6 864	1,1
1930	47 527	7,4	.	.	.	.	27 160	4,2	.	11 144	1,7	1,6	6 952	1,1
1931	48 223	7,4	.	.	.	.	28 068	4,3	.	11 070	1,7	1,6	7 053	1,1
1934	47 484	7,3	.	.	.	.	31 245	4,8	.	10 845	1,7	1,5	7 131	1,1
1935	47 624	7,2	.	.	.	.	32 377	4,8	.	10 981	1,6	1,5	7 181	1,1
1936	48 056	7,2	.	.	.	.	33 926	5,0	.	11 461	1,7	1,6	7 303	1,1
1937	49 035	7,3	.	.	.	.	35 001	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1938	49 907	7,3	.	.	.	.	35 565	5,2	.	11 819	1,7	1,6	7 367	1,1
1939	47 832	7,0	.	.	.	.	35 891	5,2	.	12 432	1,8	1,7	7 511	1,1
<b>Bundesgebiet</b>														
1952	68 135	13,6	21 786	32,0	42 035	62,9	27 979	5,6	26 243	11 414	2,3	1,8	6 418	1,3
1953	69 411	13,7	22 843	32,9	43 651	62,9	28 499	5,6	26 755	11 861	2,3	1,8	6 569	1,3
1954	71 005	13,9	23 476	33,1	44 501	62,7	29 847	5,8	29 199	12 238	2,4	1,8	6 669	1,3
1955	71 967	13,9	25 268	35,1	44 938	62,4	31 134	6,0	30 373	12 968	2,5	1,9	6 744	1,3
1956	73 843	13,8	26 542	35,9	46 002	62,3	31 595	5,9	30 850	13 653	2,6	2,0	6 962	1,3
1957	75 138	13,9	28 179	37,5	46 603	62,0	32 055	5,9	31 283	14 105	2,6	1,9	7 442	1,4
1958	75 717	13,9	29 325	38,7	47 300	62,5	32 234	5,9	31 404	14 626	2,7	1,8	8 173	1,5
1959	77 644	14,1	30 861	39,7	47 813	61,6	32 560	5,9	31 680	15 283	2,8	1,7	8 794	1,6
1960	79 350	14,2	32 382	40,8	49 225	62,0	32 509	5,8	31 689	15 803	2,8	1,7	9 171	1,6
1961	80 825	14,3	34 016	41,5	49 790	61,6	32 979	5,8	32 036	16 148	2,9	1,7	9 510	1,7
1962	82 097	14,3	34 946	42,6	50 476	61,5	32 649	5,7	31 650	16 468	2,9	1,7	9 792	1,7
1963	83 025	14,3	35 720	43,0	50 375	60,7	32 364	5,6	31 379	16 879	2,9	1,7	9 995	1,7
1964	84 203	14,4	35 667	42,4	50 060	59,5	32 047	5,5	30 980	17 201	2,9	1,7	10 228	1,7
1965	85 801	14,5	36 579	42,6	50 215	58,5	31 660	5,3	30 618	17 725	3,0	1,7	10 336	1,7
1966	86 700	14,5	37 690	43,5	49 945	57,6	31 599	5,3	30 526	18 268	3,1	1,7	10 530	1,8
1967	88 559	14,5	38 645	43,6	49 940	56,4	31 370	5,2	30 193	18 794	3,1	1,7	10 744	1,8
1968	90 882	15,0	39 804	43,8	50 178	55,2	31 413	5,2	30 194	19 669	3,3	1,8	10 999	1,8
1969	93 934	15,4	40 576	43,2	50 379	53,6	31 300	5,1	29 962	20 151	3,3	1,8	11 259	1,8
1970	99 654	16,1	41 647	41,8	50 731	50,9	31 262	5,1	29 852	20 866	3,4	1,8	11 526	1,9
1971	103 910	16,9	43 653	42,0	51 159	49,2	31 405	5,1	29 860	22 551	3,7	1,9	11 910	1,9
1972	107 403	17,4	45 448	42,3	51 778	48,2	31 149	5,0	29 539	23 152	3,7	1,9	12 308	2,0
1973	110 980	17,9	47 588	42,9	52 473	47,3	31 182	5,0	29 399	24 052	3,9	1,9	12 868	2,1
1974	114 661	18,5	50 524	44,1	53 873	47,0	31 538	5,1	29 752	24 787	4,0	1,9	13 390	2,2
1975	118 726	19,3	54 099	45,6	55 692	46,9	31 774	5,2	30 102	25 597	4,2	1,8	13 879	2,3
1976	122 075	19,9	56 255	46,1	56 969	46,7	31 858	5,2	30 139	25 885	4,2	1,9	14 364	2,3
davon (1976)														
Schleswig - Holstein	4 765	18,4	2 090	43,9	2 376	49,9	1 424	5,5	1 348	1 016	3,9	2,0	532	2,1
Hamburg	5 525	32,5	2 726	49,3	2 553	46,2	1 365	8,0	1 258	946	5,6	2,2	434	2,6
Niedersachsen	12 039	16,7	5 450	45,3	5 921	49,2	3 319	4,6	3 163	2 588	3,6	1,8	1 492	2,1
Bremen	1 690	23,8	880	52,1	725	42,9	406	5,7	394	365	5,1	2,4	160	2,3
Nordrhein - Westfalen	31 788	18,6	15 045	47,3	14 555	45,8	7 394	4,3	7 024	6 821	4,0	1,8	4 015	2,4
Hessen	11 413	20,6	5 443	47,7	5 401	47,3	3 177	5,7	2 976	2 431	4,4	1,8	1 359	2,5
Rheinland - Pfalz	6 534	17,9	2 812	43,0	3 080	47,1	1 594	4,4	1 505	1 368	3,7	1,6	871	2,4
Baden - Württemberg	18 642	20,4	8 478	45,5	8 751	46,9	5 203	5,7	4 958	3 927	4,3	1,9	2 143	2,3
Bayern	20 926	19,4	9 168	43,8	10 366	49,5	6 267	5,8	5 935	4 261	3,9	1,7	2 486	2,3
Saarland	2 092	19,2	1 038	49,6	793	37,9	405	3,7	380	411	3,8	1,4	290	2,7
Berlin (West)	6 661	34,1	3 125	46,9	2 448	36,8	1 304	6,7	1 198	1 751	9,0	3,1	582	3,0

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätige Ärzte, siehe Personal in Krankenhäusern. — 2) Bis 1970 einschl. Dentisten. — 3) Gebietsstand. 31. 12. 1937. — 4) Ohne Saarland.



## 5 Berufe des Gesundheitswesens

## 5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1976 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebiet

Fachgebiet	insgesamt		Davon									
			in freier Praxis						hauptsächlich im Krankenhaus		in Verwaltung und Forschung <sup>1)</sup>	
	zusammen		Praxisinhaber		Assistenten bei Ärzten in freier Praxis							
	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich
<b>Bundesgebiet</b>												
<b>Ärzte nach Fachgebieten</b>												
Anästhesie . . . . .	1 391	999	62	120	62	114	—	6	1 287	859	42	20
Augenheilkunde . . . . .	2 346	698	2 006	628	2 000	614	6	14	311	65	29	5
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie) . . . . .	5 430	297	1 415	46	1 410	44	5	2	3 779	218	236	33
Kinderchirurgie . . . . .	104	17	6	4	6	4	—	—	97	13	1	—
Unfallchirurgie . . . . .	496	17	96	3	96	3	—	—	389	14	11	—
Frauenheilkunde und Geburtshilfe . . . . .	5 332	942	3 341	681	3 328	677	13	4	1 936	234	55	27
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde . . . . .	2 617	226	2 126	174	2 118	171	8	3	452	46	39	6
Dermatologie u. Venerologie . . . . .	1 549	499	1 224	392	1 224	389	—	3	235	78	90	29
Innere Medizin (ohne Gastroentero- logie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde) . . . . .	12 240	2 150	6 731	1 015	6 721	1 007	10	8	4 542	819	967	316
Gastroenterologie . . . . .	194	18	47	4	47	4	—	—	145	12	2	2
Kardiologie . . . . .	221	15	40	1	40	1	—	—	176	14	5	—
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet d. inneren Medizin) <sup>2)</sup>	272	35	85	6	84	6	1	—	150	21	37	8
Kinderheilkunde . . . . .	2 622	1 964	1 590	1 190	1 589	1 181	1	9	911	467	121	307
Kinder- und Jugendpsychiatrie . . . . .	76	62	9	8	9	8	—	—	55	43	12	11
Laboratoriumsmedizin . . . . .	527	125	204	49	200	45	4	4	188	37	135	39
Lungen- und Bronchialheilkunde <sup>2)</sup>	903	199	426	53	426	52	—	1	222	69	255	77
Mund- und Kieferchirurgie . . . . .	320	26	180	18	179	18	1	—	129	7	11	1
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie . . . . .	2 988	961	1 164	372	1 164	368	—	4	1 578	507	246	82
Neurochirurgie . . . . .	198	10	12	—	12	—	—	—	179	9	7	1
Orthopädie . . . . .	2 260	147	1 630	91	1 628	89	2	2	521	34	109	22
Pathologische Anatomie . . . . .	446	52	44	3	43	3	1	—	271	30	131	19
Pharmakologie . . . . .	148	11	2	—	2	—	—	—	55	6	91	5
Radiologie . . . . .	2 222	259	1 006	71	1 002	69	4	2	1 114	170	102	18
Urologie . . . . .	1 610	14	1 005	4	1 003	3	2	1	591	9	14	1
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>46 512</b>	<b>9 743</b>	<b>24 451</b>	<b>4 933</b>	<b>24 393</b>	<b>4 870</b>	<b>58</b>	<b>63</b>	<b>19 313</b>	<b>3 781</b>	<b>2 748</b>	<b>1 029</b>
<b>Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiter- bildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fach- gebiete</b> . . . . .	<b>51 040</b>	<b>14 780</b>	<b>21 976</b>	<b>5 609</b>	<b>21 815</b>	<b>5 350</b>	<b>161</b>	<b>259</b>	<b>24 109</b>	<b>7 310</b>	<b>4 955</b>	<b>1 861</b>
<b>Ärzte insgesamt</b> . . . . .	<b>97 552</b>	<b>24 523</b>	<b>46 427</b>	<b>10 542</b>	<b>46 208</b>	<b>10 220</b>	<b>219</b>	<b>322</b>	<b>43 422 <sup>3)</sup></b>	<b>11 091 <sup>3)</sup></b>	<b>7 703</b>	<b>2 890</b>
<b>und zwar</b>												
<b>Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung</b> . . . . .	<b>1 085</b>	<b>368</b>	<b>34</b>	<b>2</b>	<b>34</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>366</b>	<b>85</b>	<b>685</b>	<b>281</b>
<b>Ausländer</b> . . . . .	<b>7 385</b>	<b>1 257</b>	<b>879</b>	<b>98</b>	<b>856</b>	<b>80</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>6 345</b>	<b>1 115</b>	<b>161</b>	<b>44</b>
dar.: mit deutscher Approbation . . . . .	2 287	333	368	32	360	28	8	4	1 865	287	54	14
<b>Zahnärzte</b> . . . . .	<b>26 362</b>	<b>5 496</b>	<b>25 105</b>	<b>5 034</b>	<b>23 782</b>	<b>4 367</b>	<b>1 323</b>	<b>667</b>	<b>724</b>	<b>224</b>	<b>533</b>	<b>238</b>
dar.: tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie . . . . .	513	365	462	346	457	343	5	3	37	16	14	3

1) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Werkärzte und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. — 2) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständiges Fachgebiet benannt wird. — 3) Darunter 13 Ärzte in Schleswig-Holstein, die in der Krankenhausstatistik nicht erfaßt sind.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.3 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen)

Jahr	Ärzte				Zahnärzte					Apotheker				Tierärzte			
	insgesamt	und zwar			insgesamt	mit abgeschlossenem Hochschulstudium			als ehemalige staatlich geprüfte Dentisten <sup>1)</sup>	insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar		
		männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer			männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer
1952	3 151	2 375	776	.	688	534	154	.	—	512	295	217	.	.	.	.	.
1953	2 860	2 108	752	.	789	601	188	.	15 046	869	508	361	.	.	.	.	.
1954	2 248	1 662	586	.	630	483	147	.	846	949	501	448	.	.	.	.	.
1955	1 677	1 250	427	.	770	604	166	.	732	865	455	410	.	.	.	.	.
1956	1 038	824	214	.	645	478	167	.	370	846	398	448	.	.	.	.	.
1957	490	394	96	.	458	339	119	.	365	801	335	466	.	.	.	.	.
1958	585	454	131	.	366	249	117	.	331	883	328	555	.	.	.	.	.
1959	970	696	274	.	357	252	105	.	185	992	345	647	.	.	.	.	.
1960	1 183	841	342	.	289	195	94	.	172	982	357	625	.	.	.	.	.
1961	1 526	1 068	458	.	293	194	99	.	57	1 087	431	656	.	.	.	.	.
1962	1 969	1 369	600	.	382	257	125	.	28	1 035	385	650	.	.	.	.	.
1963	2 231	1 483	748	.	363	250	113	.	9	1 011	351	660	.	.	.	.	.
1964	2 413	1 613	800	17	466	300	166	15	2	1 065	369	696	5	269	228	41	8
1965	2 559	1 673	886	9	494	332	162	6	10	1 223	517	706	3	247	215	32	—
1966	2 768	1 836	932	16	518	367	151	7	4	1 227	426	801	2	278	233	45	1
1967	3 557	2 350	1 207	33	604	426	178	5	3	1 283	530	753	4	254	209	45	1
1968	4 353	3 009	1 344	37	769	532	237	6	2	1 301	509	792	19	259	212	47	—
1969	4 923	3 330	1 593	37	782	561	221	6	13	1 497	633	864	48	421	319	102	—
1970	9 722	6 513	3 209	21	850	682	168	5	3	1 468	612	856	27	287	241	46	4
1971	5 403	3 746	1 657	23	981	787	194	2	1	2 724	1 176	1 548	9	377	283	94	5
1972	4 960	3 678	1 282	17	1 082	880	202	10	9	1 800	870	930	52	399	296	103	1
1973	5 433	4 053	1 380	36	1 188	998	190	2	5	1 713	846	867	48	370	301	69	1
1974	5 173	3 756	1 417	62	1 192	1 004	188	—	1	1 481	780	701	20	350	269	81	1
1975	5 344	4 084	1 260	143	1 130	942	188	6	3	1 117	614	503	9	246	177	69	1
1976	5 559	4 231	1 328	185	1 171	979	192	32	1	1 482	740	742	6	234	159	75	—
davon (1976):																	
Schleswig-Holstein	189	143	46	2	37	33	4	—	—	76	34	42	1	—	—	—	—
Hamburg	332	259	73	4	76	60	16	—	—	70	32	38	—	—	—	—	—
Niedersachsen	297	222	75	.	88	73	15	.	—	79	43	36	.	101	73	28	.
Bremen	4	3	1	—	2	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	1 088	845	243	50	211	190	21	—	—	266	144	122	—	—	—	—	—
Hessen	468	354	114	3	126	103	23	—	1	235	119	116	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	214	176	38	—	68	56	12	—	—	90	51	39	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	1 124	862	262	2	213	176	37	—	—	259	125	134	—	—	—	—	—
Bayern	1 102	839	263	87	246	203	43	24	—	256	127	129	4	90	61	29	—
Saarland	161	121	40	17	15	12	3	3	—	13	2	11	1	—	—	—	—
Berlin (West)	580	407	173	20	89	72	17	4	—	137	63	74	—	43	25	18	—

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes zur Ausbildung der Zahnheilkunde vom 31. 3. 1952. — 2) Ohne Saarland. — 3) Ohne Schleswig-Holstein und Bayern. — 4) Ohne Schleswig-Holstein. — 5) Ohne Bayern. — 6) Ohne Hamburg. — 7) Ohne Niedersachsen.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.4 Von den Ärztekammern im Jahre 1976 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Geschlecht

Fachgebiet	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Fachgebiet	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Anästhesie	363	184	179	Kinderheilkunde	349	212	137
Augenheilkunde	187	124	63	Kinder- und Jugendpsychiatrie	32	15	17
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie)	473	446	27	Laboratoriumsmedizin	72	51	21
Kinderchirurgie	10	8	2	Lungen- und Bronchialheilkunde	39	22	17
Unfallchirurgie	121	120	1	Mund- und Kieferchirurgie	24	24	—
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	528	429	99	Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	349	237	112
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	117	103	14	Neurochirurgie	26	25	1
Dermatologie und Venerologie	98	54	44	Orthopädie	161	154	7
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde)	1 172	967	205	Pathologische Anatomie	44	38	6
Gastroenterologie	56	53	3	Pharmakologie	18	16	2
Kardiologie	67	64	3	Radiologie	178	142	36
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet der inneren Medizin)	21	16	5	Urologie	155	154	1
				<b>Insgesamt</b>	<b>4 660</b>	<b>3 658</b>	<b>1 002</b>

5.5 Gesundheitsämter und Personal in den Gesundheitsämtern am 31. 12. 1976

Gesundheitsämter Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Gesundheitsämter insgesamt	341	X	X	Medizinisch-technische Assistenten	590	7	583
davon: staatlich	235	X	X	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten <sup>3)</sup>	36	—	36
kommunal	106	X	X	Medizinisch-technische Radiologieassistenten <sup>3)</sup>	35	—	35
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztlicher Prüfung	952	687 <sup>1)</sup>	364 <sup>1)</sup>	Sozialarbeiter	2 603	268	2 335
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztliche Prüfung	1 404	423 <sup>2)</sup>	882 <sup>2)</sup>	Sozialmedizinische Assistenten <sup>2)4)</sup>	172	1	171
Ärzte, nebenamtlich <sup>2)</sup>	1 712	1 026	686	Arzthelfer <sup>2)</sup>	1 121	4	1 117
Zahnärzte, hauptamtlich	394	216	178	Zahnarzthelfer <sup>3)</sup>	215	1	214
Zahnärzte, nebenamtlich <sup>2)</sup>	1 420	1 153	267	Verwaltungspersonal <sup>5)</sup>	4 245	917	3 328
Gesundheitsingenieure <sup>3)</sup>	17	14	3	Schreibkräfte <sup>3)</sup>	1 234	14	1 220
Gesundheitsaufseher	895	886	9	Sonstige Personen mit staatlicher Anerkennung	500	51	449
Desinfektoren	274	255	19				

1) In Baden-Württemberg einschl. der hauptamtlichen Ärzte ohne staatsärztliche Prüfung. — 2) Ohne Baden-Württemberg. — 3) Ohne Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg. — 4) Ohne Baden-Württemberg und Berlin. — 5) In Baden-Württemberg einschl. Schreibkräfte.

5.6 Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1976 nach Geschlecht und Berufen

Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Ärzte	122 075	97 552	24 523	Hebammen	5 751	—	5 751
Zahnärzte	31 858	26 362	5 496	Wochenpflegerinnen <sup>1)</sup>	749	—	749
Tierärzte	8 956	8 199	757	Krankengymnasten	8 834	491	8 343
Apotheker in Apotheken	25 885	13 033	12 852	Beschäftigungstherapeuten/Arbeitstherapeuten <sup>1)</sup>	1 572	426	1 146
Apothekerassistenten	4 658	1 089	3 569	Masseure	6 419	2 799	3 620
Heilpraktiker	4 212	3 074	1 138	Masseure und medizinische Bademeister	10 579	6 269	4 310
Krankenpflegepersonen <sup>1)</sup>	228 269	30 655	197 614	Medizinisch-technische Assistenten <sup>1)</sup>	22 620	686	21 934
Krankenschwestern bzw. -pfleger <sup>1)</sup>	161 886	22 512	139 374	Diatassistenten <sup>1)2)</sup>	3 133	231	2 902
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger <sup>1)</sup>	22 604	14	22 590	Desinfektoren	2 066	1 912	154
Krankenpflegehelfer <sup>1)</sup>	43 779	8 129	35 650	Pharmazeutisch-technische Assistenten	8 222	359	7 863

1) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige. — 2) In Baden-Württemberg einschl. Diatkuchenleiter und Ernährungsberater

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.7 Berufstätige Hebammen, Krankenschwestern und Medizinisch-technische Assistenten

Jahresende	Hebammen			Krankenschwestern und -pfleger			Kinder- kranken- schwestern	Medizinisch-technische Assistenten	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Geburten je Hebamme	insgesamt	darunter weiblich	je 10 000 Einwohner		insgesamt	darunter weiblich
<b>Reichsgebiet</b>									
1909	37 736	6,9	54,8	68 818	55 937	10,8	.	.	.
1927	29 348	4,6	40,8	88 872	74 839	14,1	.	.	.
1928	28 102	4,4	43,4	101 668	85 081	16,0	.	.	.
1929	27 424	4,3	43,0	111 678	91 529	17,4	.	.	.
1930	26 843	4,2	43,3	110 491	91 082	17,1	.	.	.
1931	26 583	4,2	40,0	115 048	93 952	17,8	.	.	.
1934	25 911	4,0	42,4	120 216	99 598	18,4	.	.	.
1935	25 737	3,9	48,4	126 008	104 822	19,2	.	.	.
1936	25 765	3,8	50,6	131 259	109 246	20,0	.	.	.
1937	25 143	3,7	52,1	131 407	110 153	19,4	.	.	.
1938	24 377	3,6	56,5	132 288	111 603	19,4	.	.	.
<b>Bundesgebiet</b>									
1952	11 524	2,3	69,2	100 186		20,0	9 024	10 106	8 925
1953	11 240	2,2	70,6	99 515	91 645	19,6	10 222	10 967	9 398
1954	11 003	2,1	74,0	100 833	92 791	19,7	11 090	12 606	10 916
1955	10 743	2,0	76,2	100 419	92 371	19,4	11 496	13 929	12 323
1956	10 692	2,0	81,6	103 851	95 396	19,5	12 688	16 208	14 168
1957	10 454	1,9	86,9	106 750	97 758	19,8	13 156	17 108	14 986
1958	10 142	1,9	90,7	101 586	91 593	18,6	12 359	11 598	10 361
1959	9 829	1,8	98,4	103 791	93 196	18,8	11 829	12 296	11 007
1960	9 442	1,7	104,2	105 187	94 352	18,9	11 921	12 750	11 181
1961	9 294	1,6	110,5	106 968	95 661	18,9	12 017	13 308	11 753
1962	8 973	1,6	115,1	108 898	97 703	19,0	12 602	13 793	13 388
1963	8 719	1,5	122,5	109 376	97 409	18,9	13 279	14 100	13 785
1964	8 503	1,5	126,9	109 703	97 363	18,7	13 427	14 451	14 109
1965	8 230	1,4	128,5	110 059	97 527	18,6	13 282	14 914	14 745
1966	7 948	1,3	133,7	112 828	99 609	18,9	13 708	15 385	15 182
1967	7 746	1,3	133,1	114 499	101 088	19,1	14 213	15 802	15 599
1968	7 481	1,2	131,1	116 367	102 422	19,2	15 204	16 271	16 024
1969	7 182	1,2	127,1	118 613	104 134	19,4	15 880	17 167	16 877
1970	6 857	1,1	119,5	123 340	108 419	19,9	16 604	18 047	17 727
1971	6 708	1,1	117,2	129 342	113 347	21,0	17 560	18 998	18 511
1972	6 505	1,1	108,8	135 429	118 401	21,9	18 418	20 238	19 792
1973	6 255	1,0	102,5	141 333	123 842	22,8	19 398	21 397	20 926
1974	5 958	1,0	106,0	150 344	131 261	24,3	21 058	22 862	22 253
1975	5 850	1,0	102,2	159 208	137 926	25,8	21 732	23 410	22 714
1976	5 751	0,9	105,6	161 886	139 374	26,3	22 604	22 620	21 934
davon (1976):									
Schleswig-Holstein	190	0,7	131,8	5 701	4 734	22,1	584	1 004	978
Hamburg	155	0,9	88,3	6 668	5 950	39,3	821	1 003	964
Niedersachsen	644	0,9	113,4	16 239	13 731	22,5	2 181	2 190	2 147
Bremen	59	0,8	109,3	2 621	2 178	36,9	407	294	290
Nordrhein-Westfalen	1 568	0,9	106,8	44 719	38 507	26,2	5 735	7 037	6 859
Hessen	502	0,9	106,7	14 173	12 185	25,6	1 743	2 081	1 975
Rheinland-Pfalz	404	1,1	86,1	8 612	7 415	23,6	1 232	990	966
Baden-Württemberg	1 015	1,1	94,7	24 606	21 961	27,0	4 297	3 370	3 223
Bayern	951	0,9	115,4	25 731	21 742	23,8	3 677	2 724	2 665
Saarland	126	1,2	76,9	3 310	2 458	30,4	538	457	429
Berlin (West)	137	0,7	129,9	9 506	8 513	48,7	1 389	1 470	1 438

1) Ohne Saarland. — 2) Einschl. med.-techn. Gehilfen. — 3) Ohne Berlin. — 4) Ohne Bremen.

6 Krankenhäuser

6.1 Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern

Jahr Land	Krankenhäuser <sup>1)</sup>	Planmäßige Betten <sup>1)</sup>		Stationär behandelte Kranke		Pflegetage der stationär behandelten Kranken			Durchschnittliche	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	je 10 000 Einwohner	je planmäßigem Bett	Verweildauer in Tagen <sup>2)</sup>	Bettenausnutzung <sup>3)</sup> %
<b>Reichsgebiet</b>										
1901	4 060	274 526	48,3	1 452 084	255,3	69 755	12 265	254	48,0	69,6
1902	4 116	301 115	52,1	1 547 964	268,0	76 536	13 249	254	49,4	69,6
1903	4 213	306 396 <sup>5)</sup>	52,3	1 681 541	286,8	81 441	13 891	266	48,4	72,8
1904	4 334	328 983	55,3	1 756 883	295,4	85 785	14 424	261	48,8	71,4
1905	4 478	343 659	57,0	1 850 998	306,9	89 799	14 889	261	48,5	71,6
1906	4 566	358 695	58,7	1 911 451	312,6	92 724 <sup>4)</sup>	15 163 <sup>4)</sup>	259 <sup>4)</sup>	48,5 <sup>4)</sup>	70,8 <sup>4)</sup>
1907	4 644	373 354	60,2	2 024 835	326,5	97 567	15 733	261	48,2	71,6
1908	4 653	384 800	61,2	2 146 706	341,5	102 115	16 244	265	47,6	72,7
1909	4 617	390 315 <sup>5)</sup>	61,3	2 277 898	357,5	106 592	16 729	273	46,8	74,8
1910	4 805	407 576	63,1	2 419 673	374,7	110 867	17 171	272	45,8	74,5
1911	4 871	426 934	65,3	2 608 706	399,1	116 276	17 790	272	44,6	74,6
1912	4 921	444 035	67,1	2 678 377	404,9	119 483	18 064	269	44,6	73,7
1913	4 930	462 203	69,0	2 808 701	419,3	123 627	18 458	267	44,0	73,3
1914	4 718	466 525	68,8	2 591 467	382,3	119 632	17 647	256	46,2	70,3
1915	4 556	463 854	68,3	2 162 713	318,6	110 740	16 313	239	51,2	65,4
1916	4 528	473 517	69,9	2 343 379	346,1	114 501	16 909	242	48,9	66,2
1917	4 436	468 880	69,6	2 481 004	368,3	112 192	16 654	239	45,2	65,6
1918	4 430	473 185	70,8	2 639 120	395,0	109 212	16 346	231	41,4	63,2
1919	4 512	474 669	75,5	2 767 452	440,0	112 904	17 951	238	40,8	65,2
1920	4 512	475 183	76,9	3 008 954	486,9	116 184	18 802	245	38,6	67,0
1921	4 502	471 211	75,4	3 029 929	485,0	117 617	18 827	250	38,8	68,4
1922	4 501	476 102	76,9	3 030 194	489,5	119 975	19 382	252	39,6	69,0
1923	4 429	469 765	75,4	2 646 682	424,8	111 590	17 910	238	42,2	65,1
1924	4 402	471 716	75,2	2 877 186	458,9	119 706	19 093	254	41,6	69,5
1925	4 418	489 389	77,5	3 360 033	531,9	135 111	21 390	276	40,2	75,6
1926	4 489	506 538	79,6	3 511 591	551,9	141 579	22 250	280	40,3	76,6
1927	4 546	526 469	82,2	3 817 269	596,2	149 082	23 286	283	39,1	77,6
1928	4 646	551 121	85,7	4 107 046	637,8	156 643	24 326	284	38,1	77,9
1929	4 728	573 478	88,6	4 350 957	672,1	162 624	25 120	284	37,4	77,7
1930	4 774	591 920	90,9	4 273 527	656,6	165 752	25 467	280	38,8	76,7
1931	4 951	595 103	91,0	4 290 930	655,8	165 511	25 296	278	38,6	76,2
1932	4 958	594 002	90,4	3 961 734	602,9	155 731	23 698	262	39,3	71,8
1933	4 938	599 037	90,7	4 311 608	653,0	161 219	24 417	269	37,4	73,7
1934	4 921	604 447	91,0	4 628 620	697,0	168 591	25 387	279	36,4	76,4
1935	4 864	614 888	92,0	4 993 988	746,8	175 624	26 263	286	35,2	78,3
1936	4 792	620 751	92,2	5 176 802	768,7	180 552	26 808	291	34,9	79,7
1937	4 745	628 684	92,7	5 421 856	799,3	193 294	28 194	303	33,3	83,1
1938 <sup>6)</sup>	4 673	637 090	92,9	5 808 274	847,2	193 294	28 194	303	33,3	83,1
1939 <sup>6)</sup>	4 608	603 497	87,1	5 751 677	829,8					
<b>Bundesgebiet</b>										
1949 <sup>7)</sup>	3 233	502 843	108,0							
1950	3 395	538 569	109,0							
1951	3 400	544 037	109,3							
1952	3 433	533 718	106,6							
1953 <sup>8)</sup>	3 450	540 400	106,7	5 216 520 <sup>9)</sup>	1 263,0 <sup>9)</sup>	149 618	28 974	277		75,9
1954	3 472	551 713	107,9	6 311 755	1 240,0	179 597	34 454	326		89,2
1955	3 502	558 340	108,0	6 774 897	1 259,8	183 195	34 763	328	30,2	89,9
1956	3 555	575 311	107,9	6 724 855	1 268,6	190 060	35 646	330	30,1	90,5
1957	3 556	582 871	108,0	6 925 806	1 290,8	190 668	35 313	327	29,3	89,6
1958	3 594	588 293	107,7	7 060 442	1 300,5	193 885	35 506	330	29,2	90,3
1959	3 614	597 148	108,3	7 286 971	1 327,9	197 514	35 831	331	28,8	90,6
1960	3 604	583 513	104,6	7 350 224	1 326,0	198 595	35 600	340	28,7	93,2
1961	3 627	594 642	105,1	7 481 811	1 331,9	200 677	35 462	337	28,5	92,5
1962	3 651	604 932	105,7	7 533 154	1 323,0	203 524	35 552	336	28,2	92,2
1963	3 644	615 685	106,4	7 718 055	1 340,2	205 660	35 542	334	28,7	91,5
1964	3 609	619 388	105,7	7 952 746	1 364,9	207 944	35 493	336	27,7	92,0
1965	3 619	631 447	105,5	8 121 225	1 376,2	210 475	35 495	333	27,4	91,3
1966	3 617	640 372	107,1	8 372 032	1 403,8	212 089	35 471	331	26,8	90,7
1967	3 609	649 590	108,4	8 565 481	1 430,6	214 311	35 749	330	26,4	90,4
1968	3 618	665 546	110,1	8 874 240	1 474,5	218 036	36 061	328	25,9	89,8
1969	3 601	677 695	110,7	9 148 508	1 503,5	219 994	35 950	325	25,3	88,9
1970	3 587	683 254	112,0	9 337 705	1 539,6	220 826	36 200	323	24,9	88,5
1971	3 545	690 236	112,2	9 649 644	1 569,0	222 935	36 248	323	24,3	88,5
1972	3 519	701 263	113,5	9 829 468	1 590,3	224 215	36 275	320	23,9	87,6
1973	3 494	707 460	113,9	10 007 085	1 611,4	223 500	35 990	316	23,4	86,6
1974	3 483	716 530	115,6	10 300 837	1 661,7	224 089	36 148	313	22,7	85,7
1975	3 481	729 791	118,4	10 426 753	1 691,4	221 784	35 978	304	22,2	83,3
1976	3 436	726 846	118,3	10 657 854	1 734,6	219 620	35 744	302	21,5	82,6
davon (1976):										
Schleswig - Holstein	120	27 086	104,9	368 500	1 426,8	8 235	31 885	304	23,4	83,1
Hamburg	57	19 721	116,1	318 934	1 877,6	5 807	34 185	294	18,9	80,4
Niedersachsen	372	75 860	105,0	1 144 539	1 583,7	22 542	31 192	297	20,5	81,2
Bremen	21	9 072	127,8	146 832	2 068,1	2 681	37 760	296	18,9	80,7
Nordrhein - Westfalen	689	197 688	115,8	2 866 925	1 679,2	59 715	34 976	302	21,7	82,5
Hessen	351	68 978	124,5	982 325	1 773,7	20 881	37 702	303	22,1	82,7
Rheinland - Pfalz	225	44 860	122,9	650 306	1 782,1	13 577	37 209	303	21,7	82,7
Baden - Württemberg	669	106 986	117,3	1 632 485	1 790,1	31 587	34 638	295	20,1	80,7
Bayern	764	128 560	119,0	1 950 061	1 804,9	39 373	36 443	306	21,0	83,7
Saarland	47	13 293	122,1	202 368	1 858,3	3 963	36 389	298	20,3	81,4
Berlin (West)	121	34 742	178,1	394 579	2 022,8	11 259	57 716	324	30,6	88,5

1) Stand am Jahresende. — 2) Pflegelage x 2. — 3) Pflegelage x 100. — 4) Ohne Pflegelage in Entbindungskrankenhäusern. — 5) Ohne Betten in Krankenhäusern für Augenkrankheiten und Entbindungskrankenhäusern. — 6) Gebietsstand: 31. 12. 1937. — 7) Ohne Saarland und Berlin. — 8) Ohne Saarland. — 9) Ohne Bayern.

6 Krankenhäuser

6.2 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1976 nach Trägern und Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Insgesamt		Davon									
			öffentliche		freie gemeinnützige		private					
	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
Krankenhäuser für Akut-Kranke	2 216 <sup>1)</sup>	489 517	67,3	912 <sup>1)</sup>	264 890	69,0	898 <sup>1)</sup>	205 235	80,1	406 <sup>1)</sup>	19 392	22,3
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	282	15 033	2,1	136	6 603	1,7	113	6 552	2,6	33	1 878	2,2
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	1 326	420 445	57,8	635	236 152	61,6	653	180 196	70,3	38	4 097	4,7
Krankenhäuser für innere Krankheiten	110	10 930	1,5	33	5 338	1,4	25	2 734	1,1	52	2 858	3,3
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	58	10 134	1,4	17	3 254	0,8	36	6 573	2,6	5	307	0,4
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	157	10 938	1,5	33	4 291	1,1	11	1 394	0,5	113	5 253	6,1
Unfallkrankenhäuser	8	2 082	0,3	3	887	0,2	4	997	0,4	1	198	0,2
Orthopädische Krankenhäuser	52	7 348	1,0	15	2 399	0,6	27	4 622	1,8	10	327	0,4
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser	125	7 252	1,0	18	3 164	0,8	16	1 072	0,4	91	3 016	3,5
Entbindungsheime	6	59	0,0	—	—	—	—	—	—	6	59	0,1
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	39	1 233	0,2	4	463	0,1	1	48	0,0	34	722	0,8
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	24	1 346	0,2	6	743	0,2	4	198	0,1	14	405	0,5
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	1 056	0,1	6	862	0,2	2	188	0,1	1	6	0,1
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlheilkunde	8	460	0,1	4	249	0,1	—	—	—	4	211	0,2
Sonstige Fachkrankenhäuser	12	1 201	0,2	2	485	0,1	6	661	0,3	4	55	0,1
Sonderkrankenhäuser	1 220 <sup>1)</sup>	237 329	32,7	359 <sup>1)</sup>	118 784	31,0	261	51 136	19,9	600 <sup>1)</sup>	67 409	77,7
Tuberkulose - Krankenhäuser	75	12 053	1,7	40	7 458	1,9	21	3 387	1,3	14	1 208	1,4
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	108	63 539	8,7	60	48 837	12,7	34	14 119	5,5	14	583	0,7
Krankenhäuser für Neurologie	20	2 213	0,3	6	407	0,1	6	712	0,3	8	1 094	1,3
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	97	48 719	6,7	40	31 118	8,1	34	11 955	4,7	23	5 646	6,5
Krankenhäuser für Suchtkranke	47	3 637	0,5	4	686	0,2	31	1 928	0,8	12	1 023	1,2
Rheuma - Krankenhäuser	27	4 835	0,7	9	1 522	0,4	5	1 787	0,7	13	1 526	1,8
Rehabilitationskrankenhäuser	52	9 166	1,3	11	2 569	0,7	15	2 084	0,8	26	4 513	5,2
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	55	7 093	1,0	8	1 959	0,5	30	3 325	1,3	17	1 809	2,1
Kur - Krankenhäuser	660	78 311	10,8	125	19 772	5,2	67	8 971	3,5	468	49 568	57,1
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	37	2 095	0,3	37	2 095	0,5	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	42	5 668	0,8	19	2 361	0,6	18	2 868	1,1	5	439	0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>3 436 <sup>1)</sup></b>	<b>726 846</b>	<b>100</b>	<b>1 271 <sup>1)</sup></b>	<b>383 674</b>	<b>100</b>	<b>1 159 <sup>1)</sup></b>	<b>256 371</b>	<b>100</b>	<b>1 006 <sup>1)</sup></b>	<b>86 801</b>	<b>100</b>

1) In Bayern außerdem 11 (öffentliche = 5, frei gemeinnützige = 3, private = 3) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten

6.3 Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31. 12. 1976 nach der Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Universitäts-		Übrige		zusammen		Fachabteilungen						Plan- mäßige Betten ins- gesamt
	Fachkrankenhäuser		Krankenhäuser		Fach- abtei- lungen <sup>2)</sup>		davon in						
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen <sup>2)</sup>	plan- mäßige Betten	Universitäts- <sup>1)</sup>		Allgemeinen		Fach-		
							Fach- abtei- lungen <sup>2)</sup>	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen <sup>2)</sup>	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen <sup>2)</sup>	plan- mäßige Betten	
Anzahl													
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	62	9 725	540 <sup>3)</sup>	37 926	7 250	411 253	279	27 492	6 703	368 833	268	14 928	458 904
Innere Krankheiten	11	1 897	97	8 458	1 358	137 617	36	5 524	1 249	124 453	73	7 640	147 972
Infektionskrankheiten	—	—	—	—	345	7 900	18	853	309	6 316	18	731	7 900
Säuglings- u. Kinderkrankheiten	7	1 237	50	6 920	295	21 521	17	2 934	267	18 135	11	452	29 678
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	6	1 836	126	7 615	1 371	127 335	31	4 875	1 304	120 202	36	2 258	136 786
Orthopädie	4	1 073	48	5 961	227	10 185	15	1 503	186	6 821	26	1 861	17 219
Urologie	1	50	20	826	369	13 979	18	1 072	341	12 679	10	228	14 855
Neurochirurgie	2	95	—	—	39	2 200	19	1 172	19	988	1	40	2 295
Zahn- und Kieferkrankheiten	6	259	2	35	80	1 651	16	578	62	1 053	2	20	1 945
Gynäkologie und Geburtshilfe	8	1 387	117	5 150	1 508	54 829	30	2 726	1 439	51 365	39	738	61 366
Entbindungsheime	4	—	6	59	—	—	—	—	—	—	—	—	59
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	4	463	35	720	907	17 381	22	1 900	850	15 015	35	466	18 564
Augenkrankheiten	5	663	19	646	403	7 005	20	1 779	376	5 170	7	56	8 314
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	516	5	540	111	4 954	18	1 757	91	2 955	2	242	6 010
Röntgen- und Strahlheilkunde	4	249	4	211	176	3 690	17	709	154	2 851	5	130	4 150
Sonstige Fachrichtungen	—	—	11	785	61	1 006	2	110	56	830	3	66	1 791
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	11	1 345	1 207 <sup>3)</sup>	213 856	450	33 970	46	3 962	282	17 477	122	12 531	249 171
Tuberkulose	—	—	75	10 310	116	4 893	10	379	83	3 402	23	1 112	15 203
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	7	1 085	198	102 968	77	10 127	14	2 110	39	3 166	24	4 851	114 180
Neurologie	4	260	16	1 769	156	8 700	16	1 199	104	5 547	36	1 954	10 729
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	55	7 093	55	6 527	—	—	45	5 003	10	1 524	13 620
Sonstige Fachrichtungen	—	—	863	91 716	46	3 723	6	274	11	359	29	3 090	95 439
<b>Zusammen</b>	<b>73</b>	<b>11 070</b>	<b>1 747 <sup>3)</sup></b>	<b>251 782</b>	<b>7 700</b>	<b>445 223</b>	<b>325</b>	<b>31 454</b>	<b>6 985</b>	<b>386 310</b>	<b>390</b>	<b>27 459</b>	<b>708 075</b>

Außerdem:

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen in Universitätsfachkrankenhäusern	66
Übrige Fachkrankenhäuser	776
Allgemeinen Universitätskrankenhäusern	86
Übrigen Allgemeinen Krankenhäusern	2 810
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	15 033
<b>Planmäßige Betten insgesamt</b>	<b>726 846</b>

1) Einschl. Fachabteilungen in Universitätsfachkrankenhäusern. — 2) Ohne Hamburg — 3) In Bayern außerdem 4 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten

6 Krankenhäuser

6.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1976 nach Größenklassen und Trägern

Träger des Krankenhauses	ins-gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr
<b>Krankenhäuser</b>													
<b>Krankenhäuser für Akut - Kranke</b>													
Öffentliche . . . . .	912	31	77	127	141	111	148	93	59	25	37	14	49
darunter: Universitäts- . . . . .	84	3	9	10	11	6	15	7	3	-	1	-	19
Freie gemeinnützige . . . . .	898	14	58	117	129	133	190	129	68	33	24	3	-
Private . . . . .	406	154	120	88	25	9	6	3	1	-	-	-	-
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>2 216</b>	<b>199</b>	<b>255</b>	<b>332</b>	<b>295</b>	<b>253</b>	<b>344</b>	<b>225</b>	<b>128</b>	<b>58</b>	<b>61</b>	<b>17</b>	<b>49</b>
<b>Sonderkrankenhäuser</b>													
Öffentliche . . . . .	359 <sup>1)</sup>	16	23	56	59	59	61	15	5	5	13	11	36
darunter: Universitäts- . . . . .	11	-	1	4	1	3	2	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige . . . . .	261	8	36	64	47	32	34	16	7	4	5	2	6
Private . . . . .	600 <sup>1)</sup>	60	124	187	81	56	63	13	5	5	4	-	2
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1 220<sup>1)</sup></b>	<b>84</b>	<b>183</b>	<b>307</b>	<b>187</b>	<b>147</b>	<b>158</b>	<b>44</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>44</b>
<b>Insgesamt</b>													
Öffentliche . . . . .	1 271	47	100	183	200	170	209	108	64	30	50	25	85
darunter: Universitäts- . . . . .	95	3	10	14	12	9	17	7	3	-	1	-	19
Freie gemeinnützige . . . . .	1 159	22	94	181	176	165	224	145	75	37	29	5	6
Private . . . . .	1 006	214	244	275	106	65	69	16	6	5	4	-	2
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>3 436</b>	<b>283</b>	<b>438</b>	<b>639</b>	<b>482</b>	<b>400</b>	<b>502</b>	<b>269</b>	<b>145</b>	<b>72</b>	<b>83</b>	<b>30</b>	<b>93</b>
<b>Planmäßige Betten</b>													
<b>Krankenhäuser für Akut - Kranke</b>													
Öffentliche . . . . .	264 890	574	2 892	9 107	17 292	19 011	35 144	31 976	26 106	13 669	25 367	12 644	71 108
darunter: Universitäts- . . . . .	41 245	51	394	753	1 370	1 045	3 770	2 382	1 348	-	797	-	29 335
Freie gemeinnützige . . . . .	205 235	203	2 224	8 252	15 073	22 876	46 084	44 497	29 810	17 836	15 913	2 467	-
Private . . . . .	19 392	2 113	4 278	5 838	2 822	1 543	1 321	1 060	417	-	-	-	-
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>489 517</b>	<b>2 890</b>	<b>9 394</b>	<b>23 197</b>	<b>35 187</b>	<b>43 430</b>	<b>82 549</b>	<b>77 533</b>	<b>56 333</b>	<b>31 505</b>	<b>41 280</b>	<b>15 111</b>	<b>71 108</b>
<b>Sonderkrankenhäuser</b>													
Öffentliche . . . . .	118 784	264	814	4 402	7 101	10 181	14 182	5 145	2 250	2 582	8 895	9 767	53 201
darunter: Universitäts- . . . . .	1 431	-	37	285	148	536	425	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige . . . . .	51 136	110	1 428	4 468	5 452	5 570	8 182	5 404	3 188	2 108	3 364	1 830	10 032
Private . . . . .	67 409	1 020	4 527	13 076	9 641	9 687	14 622	4 248	2 391	2 825	2 836	-	2 536
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>237 329</b>	<b>1 394</b>	<b>6 769</b>	<b>21 946</b>	<b>22 194</b>	<b>25 438</b>	<b>36 986</b>	<b>14 797</b>	<b>7 829</b>	<b>7 515</b>	<b>15 095</b>	<b>11 597</b>	<b>65 769</b>
<b>Insgesamt</b>													
Öffentliche . . . . .	383 674	838	3 706	13 509	24 393	29 192	49 326	37 121	28 356	16 251	34 262	22 411	124 309
darunter: Universitäts- . . . . .	42 676	51	431	1 038	1 518	1 581	4 195	2 382	1 348	-	797	-	29 335
Freie gemeinnützige . . . . .	256 371	313	3 652	12 720	20 525	28 446	54 266	49 901	32 998	19 944	19 277	4 297	10 032
Private . . . . .	86 801	3 133	8 805	18 914	12 463	11 230	15 943	5 308	2 808	2 825	2 836	-	2 536
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>726 846</b>	<b>4 284</b>	<b>16 163</b>	<b>45 143</b>	<b>57 381</b>	<b>68 868</b>	<b>119 535</b>	<b>92 330</b>	<b>64 162</b>	<b>39 020</b>	<b>56 375</b>	<b>26 708</b>	<b>136 877</b>

1) In Bayern außerdem 11 (5 öffentliche, 3 freie gemeinnützige, 3 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.5 Krankenzugang in den Krankenhäusern 1976 nach Zweckbestimmung, Trägern und Ländern

Zweckbestimmung Träger Land	Kranken- bestand am 1. 1. 1976 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. 12. 1976 24 Uhr	Pflegetage der im Berichtsjahr stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweil- dauer <sup>1)</sup>	Durch- schnittliche Betten- ausnutzung <sup>2)</sup>
				insgesamt	darunter durch Tod				
				im Berichtsjahr					
Anzahl								Tage	%
<b>Krankenhäuser für Akut - Kranke</b>									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	8 474	232 212	240 686	232 077	10 266	8 609	4 377 305	18,9	79,6
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	230 744	7 847 443	8 078 187	7 834 743	355 085	243 444	126 812 377	16,2	82,4
Krankenhäuser für innere Krankheiten	5 985	163 153	169 138	162 792	9 705	6 346	3 337 822	20,5	83,4
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	6 031	174 843	180 874	175 213	2 151	5 661	2 810 995	16,1	75,8
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- u. Kieferkrankheiten	4 634	233 300	237 934	232 593	4 901	5 341	3 319 949	14,3	82,9
Unfallkrankenhäuser	1 362	27 500	28 862	27 680	315	1 182	739 650	26,8	97,1
Orthopädische Krankenhäuser	3 488	70 307	73 795	70 092	379	3 703	2 256 106	32,1	83,9
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser <sup>3)</sup>	2 881	206 798	209 679	206 687	527	2 992	2 080 702	10,1	78,4
Entbindungsheime	3	949	952	936	—	16	8 296	8,8	38,4
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	215	42 631	42 846	42 589	72	257	339 405	8,0	75,2
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	324	29 765	30 089	29 769	9	320	395 459	13,3	80,3
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	315	13 784	14 099	13 772	33	327	288 558	20,9	74,7
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	188	5 743	5 931	5 672	301	259	133 020	23,3	79,0
Sonstige Fachkrankenhäuser	750	10 418	11 168	10 377	328	791	391 372	37,6	89,0
<b>Zusammen</b>	<b>265 394</b>	<b>9 058 846</b>	<b>9 324 240</b>	<b>9 044 992</b>	<b>384 072</b>	<b>279 248</b>	<b>147 291 016</b>	<b>16,3</b>	<b>82,2</b>
davon:									
öffentliche	141 554	5 044 935	5 186 489	5 037 709	222 879	148 780	79 048 978	15,7	81,5
freie gemeinnützige	116 435	3 607 718	3 724 153	3 601 723	156 665	122 430	62 556 724	17,4	83,3
private	7 405	406 193	413 598	405 560	4 528	8 038	5 685 314	14,0	80,1
<b>Sonderkrankenhäuser</b>									
Tuberkulose - Krankenhäuser	8 566	46 544	55 110	46 994	2 147	8 116	3 652 285	78,1	82,8
darunter: vorwiegend für Kinder	539	3 472	4 011	3 517	13	494	295 304	84,5	81,9
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	56 794	104 276	161 070	105 077	6 353	55 993	20 838 388	199,1	89,6
Krankenhäuser für Neurologie	1 351	20 028	21 379	19 809	205	1 570	730 950	36,7	90,2
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	44 119	104 238	148 357	104 377	5 145	43 980	15 857 247	152,0	88,9
Krankenhäuser für Suchtkranke	2 670	10 900	13 570	10 232	16	3 338	1 139 054	107,8	85,6
Rheuma - Krankenhäuser	1 500	51 121	52 621	50 803	9	1 818	1 527 390	30,0	86,3
Rehabilitationskrankenhäuser	4 475	76 348	80 823	75 804	525	5 019	2 815 434	37,0	83,9
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	6 684	12 669	19 353	12 773	3 310	6 580	2 493 149	196,0	96,0
Kur - Krankenhäuser	19 921	685 395	705 316	682 403	339	22 913	21 116 121	30,9	73,7
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 248	15 547	16 795	15 587	13	1 208	449 369	28,9	58,6
Sonstige Fachkrankenhäuser	2 125	57 095	59 220	57 091	485	2 129	1 709 943	30,0	82,4
<b>Zusammen</b>	<b>149 453</b>	<b>1 184 161</b>	<b>1 333 614</b>	<b>1 180 950</b>	<b>18 547</b>	<b>152 664</b>	<b>72 329 330</b>	<b>61,2</b>	<b>83,3</b>
davon:									
öffentliche	91 361	496 551	587 912	495 698	12 266	92 214	37 961 602	76,5	87,3
freie gemeinnützige	36 378	184 153	220 531	183 220	4 639	37 311	16 470 474	89,7	88,0
private	21 714	503 457	525 171	502 032	1 642	23 139	17 897 254	35,6	72,5
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>414 847</b>	<b>10 243 007</b>	<b>10 657 854</b>	<b>10 225 942</b>	<b>402 619</b>	<b>431 912</b>	<b>219 620 346</b>	<b>21,5</b>	<b>82,6</b>
davon:									
öffentliche	232 915	5 541 486	5 774 401	5 533 407	235 145	240 994	117 010 580	21,1	83,3
freie gemeinnützige	152 813	3 791 871	3 944 684	3 784 943	161 304	159 741	79 027 198	20,9	84,2
private	29 119	909 650	938 769	907 592	6 170	31 177	23 582 568	26,0	74,2
Schleswig - Holstein	15 700	352 800	368 500	351 420	15 221	17 080	8 235 103	23,4	83,1
Hamburg	11 051	307 883	318 934	307 198	14 590	11 736	5 806 653	18,9	80,4
Niedersachsen	42 097	1 102 442	1 144 539	1 099 973	44 004	44 566	22 542 249	20,5	81,2
Bremen	5 018	141 814	146 832	141 404	6 138	5 428	2 680 975	18,9	80,7
Nordrhein - Westfalen	118 988	2 747 937	2 866 925	2 743 665	114 725	123 260	59 715 040	21,7	82,5
Hessen	35 561	946 764	982 325	945 535	30 992	36 790	20 881 148	22,1	82,7
Rheinland . Pfalz	24 046	626 260	650 306	625 318	22 429	24 988	13 577 399	21,7	82,7
Baden - Württemberg	56 832	1 575 653	1 632 485	1 573 108	48 206	59 377	31 586 952	20,1	80,7
Bayern	71 960	1 878 101	1 950 061	1 875 392	70 166	74 669	39 373 382	21,0	83,7
Saarland	6 929	195 439	202 368	195 092	7 615	7 276	3 962 710	20,3	81,4
Berlin (West)	26 665	367 914	394 579	367 837	28 533	26 742	11 258 735	30,6	88,5

1) Pflegelage x 2 — 2) Pflegelage x 100 — 3) Außer in Hamburg, Bremen, Hessen, Saarland und Berlin (West) werden in den gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäusern auch männliche Patienten stationär aufgenommen.



## 6 Krankenhäuser

## 6.6 Personal der Krankenhäuser

## 6.6.1 Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte in Krankenhäusern nach ihrer funktionellen Stellung

Jahr Land	Ärzte									Pflicht- assistenten bzw. Medizinal- assistenten	Haupt- amtliche Zahnärzte	
	insgesamt	und zwar				hauptamtliche Ärzte			Belegärzte			sonstige Ärzte
		Fachärzte		weiblich		Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenz- ärzte				
Anzahl	%	Anzahl	%									
1952	28 250					4 368	1 982	9 296	6 750	5 854	2 488	
1953	28 955					4 273	2 083	10 040	7 060	5 499	2 307	
1954	29 371					4 327	2 231	10 774	7 138	4 901	2 013	
1955	29 470					4 334	2 395	11 391	7 310	4 040	1 830	
1956	30 321					3 650	3 509	12 494	7 510	3 158	1 623	
1957	30 417					5 056	2 424	13 487	7 450	2 000	1 787	
1958	30 801					5 169	2 701	14 215	7 500	1 216	2 375	
1959	30 835					5 335	2 940	14 152	7 552	856	2 815	
1960	30 767					5 431	3 159	13 988	7 601	588	3 414	
1961	31 380					5 481	3 436	14 024	7 597	842	4 028	
1962	32 146					5 642	3 655	14 554	7 546	749	4 597	
1963	32 797	19 439	59,3			5 722	3 851	14 957	7 573	694	4 972	
1964	33 547	19 735	58,8	5 048	15,0	5 746	4 206	15 826	7 247	522	5 556	238
1965	34 785	20 003	57,5	5 528	15,9	5 912	4 504	16 624	7 252	493	6 408	230
1966	35 713	20 183	56,5	5 801	16,2	5 978	4 788	16 978	7 176	793	7 753	371
1967	37 200	20 395	54,8	6 220	16,7	6 155	5 093	17 952	7 139	861	8 610	467
1968	38 891	20 768	53,4	6 635	17,1	6 390	5 314	19 262	7 036	889	9 507	465
1969	41 589	21 463	51,6	7 235	17,4	6 699	5 666	21 389	6 880	955	8 994	510
1970	46 550	22 065	47,4	8 616	18,5	6 923	6 146	25 614	6 865	1 002	5 748	571
1971	50 121	24 615	49,1	9 338	18,6	7 337	6 762	28 358	6 668	996	5 150	696
1972	52 827	25 536	48,3	9 944	18,8	7 674	7 110	30 392	6 508	1 143	5 289	744
1973	55 749	25 561	45,9	10 643	19,1	7 854	7 754	32 543	6 422	1 176	5 212	858
1974	58 430	26 866	46,0	11 334	19,4	8 216	8 457	34 368	6 221	1 168	5 142	922
1975	60 635	28 830	47,5	11 784	19,4	8 575	9 027	35 439	6 174	1 420	4 064	851
1976	62 301	29 620	47,5	11 865	19,0	8 700	9 499	36 449	6 120	1 533	3 929 <sup>2)</sup>	812
davon (1976)												
Schleswig - Holstein	2 169	1 099	50,7	346	16,0	290	340	1 241	226	72	210	40
Hamburg	2 805	1 220	43,5	526	18,8	347	380	1 765	130	183	199	75
Niedersachsen	6 075	2 940	48,4	1 076	17,7	999	934	3 396	596	150	460	59
Bremen	874	389	44,5	178	20,4	114	133	577	47	3	39	-
Nordrhein - Westfalen	16 501	7 530	45,6	3 029	18,4	2 287	2 682	9 916	1 352	264		192
Hessen	5 649	3 051	54,0	1 154	20,4	829	866	3 177	531	246	144	51
Rheinland - Pfalz	3 174	1 685	53,1	550	17,3	565	519	1 754	334	2	320	64
Baden - Württemberg	9 232	4 217	45,7	1 841	19,9	1 307	1 374	5 556	824	171	947	143
Bayern	10 729	5 283	49,2	1 966	18,3	1 450	1 477	5 758	1 740	304	1 144	163
Saarland	1 223	648	53,0	209	17,1	147	233	738	92	13	83	20
Berlin (West)	3 870	1 558	40,3	990	25,6	365	561	2 571	248	125	383	5

1) Ohne Saarland, - 2) Ohne Nordrhein - Westfalen

6 Krankenhäuser  
6.6 Personal der Krankenhäuser  
6.6.2 Pflegepersonen und Hebammen \*)

Jahr Land	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler										Pflege- personen in Aus- bildung	Heb- ammen	Heb- ammen- schule- rinnen	Wochen- pflege- rinnen	Wochen- pflege- schule- rinnen
	Krankenschwestern, -pfleger			Kinder- kranken- schwe- stern	Kranken- pflege- helfer	darunter in der Psychia- trie tätig	Sonstige Pflege- kräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Psychia- trie tätig	Sauglings- und Kinder- pflege- rinnen						
	ins- gesamt	weib- lich	und zwar in der Psychia- trie tätig												
1952	66 884	58 281					5 261		6 424	13 835	4 848	460			
1953	68 504	62 107	8 264				3 799		6 809	17 447	5 243	539			
1954	68 638	61 954	8 982				3 455		7 123	17 515	5 352	501			
1955	71 276	64 153	9 838				6 189		7 311	17 157	5 158	442			
1956	74 924	67 562	10 332				5 196		8 086	17 835	5 108	581			
1957	78 674	70 755	9 802	8 533			5 911			20 237	5 228	387			
1958	84 515	74 786	7 697	9 674			16 733	5 590		22 317	5 024	450			
1959	83 330	73 173	9 401	8 868			16 093	4 965		23 926	5 128	511			
1960	84 365	74 077	9 561	8 967			17 238	4 772		24 992	5 195	486			
1961	85 149	74 544	9 590	9 505			19 941	5 533		26 100	5 427	471			
1962	86 643	75 903	9 816	9 998			20 651	6 089		26 965	5 437	466			
1963	87 537	76 437	10 078	10 694			25 959	6 508		27 747	5 411	503			
1964	88 867	77 313	10 641	10 917			29 078	6 403		28 298	5 494	501			
1965	90 278	78 446	10 796	11 041	5 999	482	24 327	5 917	1 566	31 315	5 564	534	461		
1966	93 588	81 075	11 100	11 477	7 867	999	25 461	5 581	1 594	35 482	5 683	568	487	39	
1967	95 527	82 728	11 025	11 888	10 796	1 633	26 071	5 654	1 690	43 078	5 708	636	529	113	
1968	97 436	84 394	11 189	12 848	13 737	2 534	26 994	5 536	1 874	46 900	5 750	626	566	112	
1969	100 503	87 167	11 346	13 255	16 430	2 797	29 317	6 099	2 102	49 544	5 724	681	559	129	
1970	106 745	92 714	11 816	14 096	20 318	3 563	31 585	6 481	2 439	52 047	5 563	680	642	103	
1971	114 344	98 898	11 778	14 990	24 646	4 190	34 198	6 595	2 572	56 076	5 532	724	664	116	
1972	120 437	104 350	11 486	15 910	29 524	4 915	35 831	6 618	2 748	57 289	5 358	696	650	91	
1973	128 100	110 972	12 082	16 955	33 046	5 448	37 361	6 827	2 604	61 323	5 242	635	644	86	
1974	138 973	120 068	12 582	18 461	37 829	5 909	40 130	7 083	2 919	68 992	5 143	660	664	81	
1975	144 207	123 879	13 300	19 250	40 840	6 605	37 991	7 292	2 990	73 438	4 966	720	601	64	
1976	149 373	127 477	14 258	19 861	41 223	6 611	34 462	6 690	2 723	72 471	4 973	686	556	72	
davon (1976):															
Schleswig-Holstein	4 908	4 087	621	529	2 226	902	2 001	594	74	2 416	162	30	7	-	
Hamburg	6 150	5 453	400	691	1 028	170	1 515	303	149	1 908	145	-	19	-	
Niedersachsen	14 837	12 484	1 549	2 070	4 915	670	4 086	629	467	7 860	546	74	84	20	
Bremen	2 621	2 178	294	407	554	24	669	170	28	883	56	-	16	-	
Nordrhein-Westfalen	41 049	35 026	4 493	5 504	12 200	1 679	9 544	2 387	897	22 419	1 395	202	160	1	
Hessen	13 356	11 269	1 050	1 572	4 420	878	2 388	117	190	6 173	393	28	23	1	
Rheinland-Pfalz	8 982	7 540	579	1 118	1 954	256	1 615	160	154	5 007	342	32	16	-	
Baden-Württemberg	21 130	18 648	1 658	3 197	5 294	829	5 213	1 017	379	9 682	821	151	150	35	
Bayern	24 217	20 497	2 709	3 220	5 059	670	3 840	656	277	11 332	865	120	77	15	
Saarland	3 257	2 405	295	528	662	57	266	34	91	1 854	121	12	3	-	
Berlin (West)	8 866	7 890	610	1 025	2 911	476	3 325	623	17	2 937	127	37	1	-	

\*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.  
1) Ohne Saarland.

6 Krankenhäuser  
6.6 Personal der Krankenhäuser

6.6.3 Sonstiges Personal \*)

Jahr Land	Apothekenpersonal			Med.-techn. Personal		Kranken- gymnasten	Masseure sowie Masseure und med. Bade- meister	Diat- assistenten und Diat- küchen- leiter	Sozial- arbeiter (Fürsorger, Wohlfahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger)	In Aus- bildung Sozial- arbeiter, Fürsorger, Wohlfahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger	Verwal- tungs- kräfte	Wirt- schafts- kräfte
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter med.-techn. Assistenten							
		Apotheker	Sonstige pharma- zeutisches Personal									
1952	.	393	.	7 298	6 376	.	.	.	.	.	14 899	100 499
1953	.	427	.	7 467	5 927	1 099	1 465	.	.	.	18 516	109 617
1954	.	390	.	8 173	6 526	1 177	1 599	.	.	.	19 108	108 044
1955	.	423	.	8 586	6 923	1 260	1 757	.	.	.	19 500	112 716
1956	.	439	.	9 309	7 578	1 414	1 855	.	.	.	20 750	120 289
1957	1 323	437	.	10 031	8 069	1 530	2 055	.	.	.	21 883	125 809
1958	1 432	462	.	10 801	8 489	1 599	2 152	.	240	.	23 155	132 848
1959	1 468	493	.	11 325	8 831	1 837	2 547	.	258	.	24 082	135 209
1960	1 576	517	.	12 202	9 165	1 942	2 779	.	274	.	24 964	138 706
1961	1 622	500	.	12 735	9 578	1 981	2 993	.	307	.	25 781	137 413
1962	1 678	514	.	12 543	9 473	2 168	3 191	.	314	.	28 431	141 446
1963	1 712	512	.	13 916	9 745	2 332	3 523	.	326	.	29 529	146 706
1964	1 801	534	.	15 951	10 006	2 406	3 652	1 668	352	.	30 549	153 740
1965	1 972	548	370	17 183	11 074	2 628	3 853	2 006	375	135	31 868	157 150
1966	2 204	543	327	18 203	11 361	2 703	4 095	2 102	413	143	33 211	162 608
1967	2 326	559	410	19 506	11 771	2 853	4 276	2 093	434	114	34 268	163 280
1968	2 447	574	403	20 226	12 094	3 000	4 496	2 136	487	86	35 596	166 867
1969	2 617	596	384	21 867	12 764	3 089	4 801	2 151	512	75	37 700	170 750
1970	2 702	622	380	23 627	13 432	3 441	5 225	2 271	555	130	37 180	176 040
1971	3 211	691	400	25 693	14 471	3 733	5 619	2 436	623	135	39 996	182 962
1972	3 254	713	961	27 948	15 598	3 922	5 934	2 581	670	84	42 347	186 392
1973	3 641	740	515	30 097	16 668	4 202	6 330	2 694	794	73	45 534	189 444
1974	3 891	748	615	32 716	18 516	4 518	6 780	2 997	892	160	48 326	194 668
1975	3 886	756	594	35 002	19 276	4 826	7 399	3 153	1 121	116	49 536	194 535
1976	3 832	739	494	35 674	19 610	5 002	7 433	3 225	1 240	203	49 776	187 195
davon (1976):												
Schleswig-Holstein	119	26	22	1 159	867	195	235	91	46	21	1 272	6 835
Hamburg	187	49	54	1 336	1 072	181	90	96	29	12	1 546	5 452
Niedersachsen	347	61	56	3 778	2 149	510	689	378	111	74	5 590	20 303
Bremen	77	13	9	397	294	77	51	28	3	—	612	2 502
Nordrhein-Westfalen	1 141	213	140	10 313	5 915	945	1 879	870	309	42	14 424	49 662
Hessen	325	52	26	3 799	1 902	563	828	350	110	15	4 155	15 922
Rheinland-Pfalz	192	30	36	2 168	949	246	561	165	80	4	2 928	11 243
Baden-Württemberg	649	92	39	4 633	1 878	992	1 196	505	222	32	5 109	28 399
Bayern	508	104	92	5 310	2 507	802	1 514	491	143	.	9 456	30 796
Saarland	68	13	5	815	408	87	156	60	18	3	1 136	4 188
Berlin (West)	219	86	15	1 966	1 669	404	234	191	169	.	3 548	11 893

\*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.  
1) Ohne Saarland.

6 Krankenhäuser  
6.6 Personal der Krankenhäuser  
6.6.4 Personal insgesamt \*)

Jahr	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	Anzahl	je 10 000		Anzahl	je 10 000		Anzahl	je 10 000	
		Erwerbs- tätige	Stationär behandelte Kranke insgesamt		Erwerbs- tätige	Stationär behandelte Kranke insgesamt		Erwerbs- tätige	Stationär behandelte Kranke insgesamt
1960	363 036	137,0	493,9	.	.	.	.	.	.
1961	370 202	137,7	494,8	.	.	.	.	.	.
1962	382 195	143,4	507,4	.	.	.	.	.	.
1963	399 344	148,4	517,4	.	.	.	.	.	.
1964	418 385	155,9	526,1	.	.	.	.	.	.
1965	436 056	160,9	536,9	96 530	55,9	118,9	339 526	345,3	418,1
1966	458 503	169,1	547,7	101 233	58,4	120,9	357 270	365,4	426,7
1967	478 731	181,4	558,9	106 239	62,7	124,0	372 492	393,6	434,9
1968	499 053	189,4	562,4	111 196	65,7	125,3	387 857	411,5	437,1
1969	521 451	195,7	570,0	116 826	68,3	127,7	404 625	424,4	442,3
1970	547 283	206,9	586,1	122 900	72,5	131,6	424 383	446,3	454,5
1971	584 617	219,8	605,8	134 000	78,6	138,9	450 617	472,0	467,0
1972	611 799	227,8	622,4	140 526	82,4	143,0	471 273	480,6	479,4
1973	643 622	237,8	643,2	149 191	87,3	149,1	494 431	495,7	494,1
1974	687 816	256,1	667,7	160 148	94,4	155,5	527 668	533,4	512,3
1975	706 041	272,0	677,1	166 396	101,9	159,6	539 645	559,9	517,6
1976	702 242	272,7	658,9	168 898	104,4	158,5	533 344	556,7	500,4
davon (1976):									
Schleswig - Holstein	25 313	239,0	686,9	6 558	98,2	178,0	18 755	479,1	509,0
Hamburg	25 049	336,5	785,4	7 258	162,7	227,6	17 791	596,4	557,8
Niedersachsen	74 773	254,1	653,3	17 441	93,1	152,4	57 332	536,3	500,9
Bremen	9 996	333,8	680,8	2 277	121,1	155,1	7 719	692,9	525,7
Nordrhein - Westfalen	193 810	288,0	676,0	44 436	99,6	155,0	149 374	658,3	521,0
Hessen	62 364	269,9	637,6	15 678	105,4	159,6	46 686	567,6	475,3
Rheinland - Pfalz	41 234	273,1	634,1	9 585	98,5	147,4	31 649	589,9	486,7
Baden - Württemberg	99 824	248,5	611,5	23 618	96,8	144,7	76 206	483,1	466,8
Bayern	112 049	228,2	574,6	27 248	94,2	139,7	84 801	420,1	434,9
Saarland	14 885	370,9	735,5	3 892	138,9	192,3	10 993	907,8	543,2
Berlin (West)	42 945	518,8	1 088,4	10 907	235,8	276,4	32 038	877,3	812,0

\*) Einschl. Personal in Ausbildung. Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.  
1) Ohne Zahnärzte.

## 6 Krankenhäuser

## 6.6 Personal der Krankenhäuser

## 6.6.5 Personal in den Krankenhäusern am 31. 12. 1976 nach Trägern und Berufen

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Insgesamt	und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weiblich	Ausländer	öffent- lichen	freien gemein- nutzigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
<b>Ärzte</b>									
Ärzte insgesamt	62 301	11 865	7 667	38 294	19 703	4 304	54 295	8 006	11 447
<b>nach der funktionellen Stellung</b>									
Hauptamtliche Ärzte	54 648	11 002		35 992	15 950	2 706			
Leitende Ärzte	8 700	500		4 722	2 932	1 046			
Nachgeordnete Ärzte	45 948	10 502		31 270	13 018	1 660			
darunter Oberärzte	9 499	1 576		6 097	2 941	461			
Belegärzte	6 120	474		1 773	3 042	1 305			
Sonstige Ärzte	1 533	389		529	711	293			
<b>nach dem Fachgebiet</b>									
Ärzte nach Fachgebieten zusammen	29 620	4 315	2 667	16 359	10 294	2 967	25 382	4 238	4 176
Anästhesie	2 419	1 008	412	1 352	917	150	2 344	75	306
Augenheilkunde	1 059	125	18	581	406	72	1 024	35	184
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie)	4 656	227	768	2 458	1 826	372	4 510	146	433
Kinderchirurgie	119	12	12	62	51	6	119	—	16
Unfallchirurgie	427	12	45	254	154	19	417	10	45
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 472	321	373	1 414	1 448	610	3 397	75	262
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	1 949	100	76	842	833	274	1 897	52	175
Dermatologie und Venerologie	451	85	23	349	89	13	407	44	176
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie, Lungen- und Bronchialheilkunde)	5 884	871	367	3 185	2 000	699	4 599	1 285	701
Gastroenterologie	181	14	3	105	54	22	160	21	22
Kardiologie	199	13	8	129	52	18	164	35	48
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet der inneren Medizin)	227	107	18	126	62	39	78	149	12
Kinderheilkunde	1 580	436	110	1 011	522	47	1 427	153	360
Kinder- und Jugendpsychiatrie	98	43	5	73	20	5	26	72	21
Laboratoriumsmedizin	259	35	10	210	45	4	239	20	73
Lungen- und Bronchialheilkunde	289	73	42	212	63	14	96	193	3
Mund- und Kieferchirurgie	239	10	5	155	71	13	225	14	90
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	2 295	532	133	1 566	436	293	726	1 569	413
Neurochirurgie	208	11	27	184	19	5	183	25	122
Orthopädie	865	42	44	332	391	142	760	105	141
Pathologische Anatomie	346	38	16	305	39	2	323	23	130
Pharmakologie	65	4	—	61	4	—	58	7	50
Radiologie	1 418	188	78	951	420	47	1 330	88	296
Urologie	915	8	74	442	372	101	873	42	97
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der o. a. Fachgebiete	32 681	7 550	5 000	21 935	9 409	1 337	28 913	3 768	7 271
<b>Medizinalassistenten und hauptamtliche Zahnärzte</b>									
Medizinalassistenten	3 929	886	140	3 024	820	85	3 758	171	829
Hauptamtliche Zahnärzte	812	165	57	794	9	9	718	94	687
<b>Pflegepersonen und Hebammen</b>									
Krankenpflegepersonal (ohne Schuler)	247 642	210 434	8 539	149 543	87 231	10 868	204 657	42 985	26 230
Krankenschwestern bzw. -pfleger	149 373	127 477	4 923	94 191	49 198	5 984	126 822	22 551	17 631
darunter in der Psychiatrie tätig	14 258	7 408	211	12 110	1 736	412	1 069	13 189	913
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	19 861	19 846	180	12 565	6 901	395	19 188	673	3 309
Krankenpflegehelfer	41 223	33 435	2 322	23 919	15 126	2 178	32 141	9 082	2 011
darunter: in der Psychiatrie tätig <sup>1)</sup>	6 611	4 225	264	4 909	1 274	428	237	6 374	148
Sauglings- und Kinderpflegerinnen	2 723	2 723	22	1 639	1 063	161	2 467	9 955	3 169
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	34 462	26 953	1 092	17 969	14 343	2 150	24 467	9 955	1 188
darunter: in der Psychiatrie tätig <sup>1)</sup>	6 690	4 299	119	3 895	2 491	304	298	6 392	1 188
Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schuler)	72 471	61 902	674	39 959	32 186	326	65 892	6 579	5 655
Krankenschwestern bzw. -pfleger	52 847	43 567	577	29 683	22 998	166	47 878	4 969	3 752
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	10 726	10 699	31	6 268	4 396	62	10 492	234	1 605
Krankenpflegehelfer	5 388	4 300	53	2 353	2 985	50	4 659	729	249
Krankenpflegevorschuler	3 510	3 336	13	1 655	1 807	48	2 863	647	49
Hebammen	4 973	4 973	126	2 605	2 057	311	4 946	27	303
darunter festangestellte	3 498	3 498	104	1 880	1 454	164	3 477	21	296
Hebammenschülerinnen	686	686	19	686	—	—	674	12	309
Wochenpflegerinnen	556	556	2	229	302	25	555	1	24
Wochenpflegeschülerinnen	72	72	1	18	52	2	72	—	11
<b>Sonstiges Personal</b>									
Apothekenpersonal	3 832	3 036	3	2 438	1 256	138	3 372	460	177
Apotheker	739	376	1	538	195	6	684	55	101
Sonstiges pharmazeutisches Personal	494	416	—	258	224	12	447	47	32
darunter: pharmazeutisch-technische Assistenten	264	240	—	170	89	5	239	25	—
Nichtpharmazeutisches Personal (Apothekenhelfer, Laboranten)	2 599	2 244	2	1 642	837	120	2 241	358	44
Medizinisch-technisches Personal	35 674	33 797	279	22 102	11 665	1 907	31 400	4 274	7 616
Medizinisch-technische Assistenten	19 610	18 959	279	13 529	5 392	689	17 505	2 105	5 529
Medizinisch-technische Gehilfen <sup>2)</sup>	6 357	6 049	—	2 665	3 262	430	5 576	781	566
Ungeprüftes Personal im medizinisch-technischen Dienst <sup>3)</sup>	9 707	8 789	—	5 908	3 011	788	8 319	1 388	1 521
Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister	12 435	8 146	6	5 838	4 193	2 404	8 107	4 328	1 027
Krankengymnasten	5 002	4 724	3	2 828	1 559	615	3 668	1 334	779
Masseur	1 390	758	—	558	445	387	839	551	47
Masseur und medizinische Bademeister	5 513	2 368	3	2 269	2 012	1 232	3 393	2 120	193
Medizinische Bademeister <sup>2)4)</sup>	530	296	—	183	177	170	207	323	8
Diatassistenten	2 458	2 402	—	1 261	911	286	1 932	526	237
Diatkuchenleiter	787	565	—	280	290	197	508	259	24
Beschäftigungstherapeuten	1 508	1 085	—	650	684	174	432	1 076	139
Desinfektoren	826	88	—	558	247	21	682	144	114
Sonstige medizinische Hilfspersonen	7 599	5 523	17	5 094	1 885	620	5 858	1 741	1 791
Sozialarbeiter <sup>5)</sup>	1 240	831	—	693	467	80	505	735	122
Sozialarbeiter-schüler	203	133	—	58	132	13	97	106	4
Erziehungs- und Lehrkräfte	5 287	4 440	—	2 510	2 625	152	3 325	1 962	508
Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte	236 971	181 759	1 694	131 449	85 135	20 387	183 615	53 356	24 744
Verwaltungskräfte	49 776	35 636	1 124	28 421	17 440	3 915	39 716	10 060	6 799
Wirtschaftskräfte	187 195	146 123	570	103 028	67 695	16 472	143 899	43 296	17 945

1) In Bayern ohne die in Krankenhäusern für Akutkranke tätigen Personen. — 2) Ohne Bayern — 3) In Bayern einschl. med.-techn. Gehilfen. — 4) Soweit nicht in vorheriger Position. — 5) Forscher, Wohlfahrtspfleger und Gesundheitspfleger — 6) Ohne Bayern und Berlin.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.1 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung

% der Mitglieder

Jahr	Insgesamt			Orts-	Landwirt- schaftliche -	Betriebs-	Innungs-	See-	Knappschaft- liche-	Ersatzkassen für	
	insgesamt	männlich	weiblich							Arbeiter	Angestellte
1970	5,6	5,7	5,4	5,6	3,1	7,2	4,7	5,0	9,5	5,2	4,6
1971	5,3	5,4	5,2	5,1	2,9	6,9	4,5	6,0	9,4	5,3	4,7
1972	5,5	5,6	5,3	5,3	3,1	7,1	4,6	7,5	10,0	5,6	4,8
1973	5,9	6,2	5,5	6,1	1,5	7,5	4,7	7,7	10,6	5,8	4,8
1974	5,5	5,8	5,3	5,6	1,3	6,7	4,8	7,8	9,8	5,3	4,6
1975	5,3	5,5	5,0	5,3	1,2	6,7	4,6	7,6	9,1	5,1	4,4
1976	5,3	5,6	5,0	5,5	1,2	6,7	4,5	7,4	9,2	5,1	4,3

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7.1.2 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Pos.-Nr. der ICD 1968 <sup>1)</sup>	Krankheit	Männliche Mitglieder				Tage je Fall	Weibliche Mitglieder				Tage je Fall
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 20	20 - 45	45 und mehr			unter 20	20 - 45	45 und mehr	
		Fälle von Arbeitsunfähigkeit					Fälle von Arbeitsunfähigkeit				
1958		3 704 917	432 915	2 227 569	1 044 433	22,6	1 966 911	317 062	1 251 561	398 298	23,5
1959		4 221 927	474 489	2 586 165	1 161 273	23,5	2 204 364	314 583	1 402 154	487 627	24,5
1960		4 946 975	417 442	3 097 826	1 431 707	22,2	2 422 756	286 266	1 584 513	551 977	23,5
1961		5 049 899	432 944	3 275 265	1 341 690	21,8	2 521 316	270 744	1 660 933	589 639	23,9
1962		5 318 860	388 670	3 529 980	1 400 210	21,3	2 610 960	242 880	1 727 860	640 220	22,8
1963		5 035 980	331 700	3 343 450	1 360 830	21,9	2 465 120	217 710	1 606 420	640 990	23,2
1964		4 491 190	279 270	3 053 600	1 158 320	22,1	2 264 560	208 370	1 473 510	582 680	23,6
1965		4 785 250	320 370	3 235 580	1 229 300	21,8	2 394 100	234 830	1 519 040	640 230	23,2
1966		4 650 810	310 840	3 143 010	1 196 960	22,3	2 262 220	223 870	1 404 300	634 050	23,9
1967		3 797 530	243 740	2 572 920	980 670	23,4	1 828 670	183 610	1 112 720	532 340	24,3
1968		4 337 530	281 090	2 973 250	1 083 190	22,2	2 082 310	216 310	1 267 720	598 280	23,3
1969		4 708 670	307 170	3 258 820	1 142 680	22,3	2 270 410	235 940	1 392 370	642 100	23,2
1970		6 261 185	674 746	4 159 603	1 426 836	18,4	3 060 468	373 565	1 836 110	850 793	19,6
1971		6 649 035	732 146	4 464 250	1 452 639	17,6	3 145 509	394 490	1 908 468	841 551	18,9
1972		6 888 174	732 420	4 639 754	1 516 000	18,2	3 323 497	394 964	2 042 349	886 184	19,4
1973		7 245 682	773 676	4 870 332	1 601 674	18,3	3 551 259	416 807	2 214 168	920 284	19,2
1974		6 332 526	689 962	4 230 063	1 412 501	20,4	3 118 226	353 753	1 941 257	823 216	19,6
1975		5 704 408	589 863	3 789 995	1 324 550	19,1	2 868 249	296 148	1 786 418	785 683	20,1
1976		6 050 099	607 174	4 050 884	1 392 041	18,7	3 060 594	318 828	1 917 068	824 698	19,6
	davon (1976).										
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	244 956	29 254	170 909	44 793	14,0	118 473	17 232	73 318	27 923	13,6
010 - 019	darunter: Tuberkulose	5 134	197	3 144	1 793	150,8	1 604	132	1 036	436	144,6
140 - 239	Neubildungen	32 597	1 789	16 058	14 749	64,2	42 903	1 543	23 335	18 025	64,7
140 - 189	Bösartige Neubildungen	10 090	119	2 938	7 033	121,3	10 070	172	4 031	5 867	133,9
140 - 149	darunter: der Mundhöhle und des Rachens	637	12	276	349	120,5	159	11	90	58	57,3
150 - 169	der Verdauungsorgane und des Bauchfalls	2 807	15	683	2 109	125,3	1 040	9	264	767	170,2
160 - 163	der Atmungsorgane	2 292	4	374	1 914	144,0	173	3	52	118	169,1
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	46 125	1 110	27 058	17 957	33,8	25 847	1 237	13 369	11 241	41,7
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	6 144	799	4 123	1 222	25,2	9 264	937	6 504	1 823	28,4
290 - 315	Seelische Störungen	73 498	3 405	53 015	17 078	45,8	54 955	3 290	35 610	16 055	38,3
290 - 299	darunter: Psychosen	15 314	430	11 060	3 824	71,9	13 225	440	8 140	4 645	63,4
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	247 487	14 850	163 158	69 479	19,7	126 690	7 932	76 253	42 505	20,5
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	364 445	16 925	196 404	151 116	34,4	282 424	19 275	157 910	105 239	25,6
410 - 414	darunter: Ischämische Herzkrankheiten	66 514	1 101	27 790	37 623	56,9	25 078	756	9 846	14 476	40,6
430 - 438	Hirngefäßkrankheiten	9 465	212	3 165	6 088	83,7	3 947	153	1 460	2 334	68,8
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	8 696	205	3 381	5 110	73,1	3 567	152	1 675	1 740	42,7
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 664 782	202 117	1 126 536	336 129	11,6	887 767	116 519	566 206	205 042	11,8
480 - 486	darunter: Pneumonie (Lungenentzündung)	26 011	1 487	14 902	9 622	30,2	9 939	669	5 538	3 732	27,5
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	700 865	50 691	503 564	146 610	22,8	307 468	34 989	201 339	71 140	20,5
570 - 577	darunter: Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	77 064	1 325	48 610	27 129	53,5	49 955	1 460	28 771	19 724	40,6
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	110 521	6 101	69 431	34 989	23,8	235 943	22 116	162 801	51 026	22,9
580 - 584	darunter: Nephritis und Nephrose	7 737	516	4 996	2 225	32,6	6 540	715	4 458	1 367	31,9
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	105 248	11 166	92 277	1 805	20,7
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	172 907	19 698	115 948	37 261	16,5	76 588	10 308	45 132	21 148	16,6
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	942 677	53 486	629 299	259 892	20,7	374 565	24 091	216 288	134 186	23,6
710 - 718	darunter: Gelenkentzündungen und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	434 571	21 663	286 918	125 990	18,8	152 527	7 876	85 202	59 449	22,5
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	372 084	18 994	250 247	102 843	23,0	158 498	7 986	93 742	56 770	24,6
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	11 995	1 026	8 100	2 869	23,9	9 064	572	5 641	2 851	32,4
760 - 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität	2 176	221	1 357	598	49,3	4 112	340	3 278	494	29,4
780 - 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	196 494	16 154	131 154	49 186	15,9	130 335	12 149	83 526	34 660	16,2
000 - 796	Zusammen	4 817 669	417 626	3 216 115	1 183 928	19,1	2 791 646	283 696	1 762 787	745 163	19,6
N 800 - N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	1 232 430	189 548	834 769	208 113	17,5	268 948	35 132	154 281	79 535	19,9

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn Bad Godesberg

7 Fachübergreifende Statistiken  
7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.3 Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1975 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter

7.1.3.1 Inanspruchnahme in % der Berechtigten

Jahr Berechtigte Untersuchungen	Ins- gesamt	Davon							See- krankenkasse
		Orts-	Landwirt- schaftliche-	Betriebs-	Innungs-	Bundes- knappschafts-	Ersatzkassen für		
							Krankenkassen		
<b>Männer</b>									
1972	10,78	8,09	1,35	10,24	7,66	10,78	14,21	22,49	6,87
1973	12,65	9,73	6,21	10,99	9,88	12,58	17,82	24,17	9,13
1974	14,41	11,72	8,43	11,82	14,81	13,69	19,73	24,89	12,14
1975	16,56	13,92	8,42	16,42	13,68	12,53	20,18	26,38	12,43
davon (1975):									
Mitglieder	19,93	16,80	11,15	20,08	16,03	17,32	22,63	27,71	15,12
Familienangehörige									
Rentner	12,03	10,74	5,08	11,17	9,66	10,02	14,43	22,91	8,40
<b>Frauen</b>									
1972	26,49	17,71	5,72	25,11	23,76	14,16	36,85	52,13	32,38
1973	20,46	25,37	27,89	29,72	17,38	36,85	52,13	32,38	35,26
1974	31,41	23,77	30,27	27,36	37,95	19,82	64,39	49,53	46,60
1975	35,10	29,15	31,61	28,60	39,09	17,30	65,29	52,34	35,58
davon (1975):									
Mitglieder	50,62	41,76	30,79	53,76	45,17	38,34	59,09	60,65	39,42
Familienangehörige	40,78	34,81	44,62	30,42	46,55	33,38	86,45	56,46	45,99
Rentner	16,96	16,60	13,74	13,21	17,74	10,92	27,43	26,50	15,64
<b>Kinder</b>									
1972	53,55	47,44	50,97	52,27	56,34	43,73	70,61	62,67	66,08
1973	61,10	54,58	60,67	58,11	71,34	49,85	78,42	69,25	71,38
1974	64,34	58,46	61,85	59,43	69,00	54,45	85,60	71,66	79,14
1975	68,14	61,59	91,00	65,31	73,37	49,27	92,94	75,64	66,57
davon (1975):									
U 1 - U 5							92,16	81,31	66,77
U 6 - U 7							94,48	62,12	66,14

7.1.3.2 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1975 \*)

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt	Davon							Ersatzkassen für	Sonstige Krankenkassen	
		Orts-	Landwirt- schaftliche-	Betriebs-	Innungs-	Bundes- knappschafts-	Arbeiter				Angestellte
							Krankenkassen				
	Anzahl	%									
<b>Männer</b>											
unter 19	215	0,04	0,04	0,03	0,04	0,11	0,02	0,06	0,03	-	
20 - 24	644	0,11	0,03	0,15	0,28	0,28	0,23	0,23	0,09	-	
25 - 29	2 722	0,46	0,38	0,67	1,02	0,01	1,23	0,48	0,17	0,17	
30 - 34	6 253	1,05	0,87	0,35	1,24	2,58	0,02	2,85	1,11	0,14	
35 - 39	12 207	2,06	1,93	1,02	2,82	5,90	0,13	5,92	1,63	0,65	
40 - 44	25 525	4,30	4,05	3,25	6,61	10,22	0,73	10,15	3,26	1,69	
45 - 49	107 748	18,16	16,40	16,90	20,14	17,76	19,40	20,71	18,93	21,58	
50 - 54	105 957	17,85	16,11	19,28	18,88	13,95	18,37	19,75	19,26	21,79	
55 - 59	77 908	13,13	12,15	12,89	13,71	10,67	11,69	12,35	14,35	11,13	
60 - 64	90 200	15,20	15,07	14,91	14,59	15,09	12,99	11,21	16,04	18,41	
65 - 69	84 102	14,17	15,53	12,41	11,83	12,32	15,64	8,94	14,19	10,31	
70 - 74	51 478	8,67	10,75	11,01	6,28	7,16	12,62	4,67	7,31	7,76	
75 - 79	20 616	3,47	4,56	5,78	2,36	2,27	5,91	1,51	2,60	4,27	
80 u. älter	7 856	1,32	2,06	2,06	0,78	0,67	2,48	0,43	0,71	2,10	
<b>Insgesamt</b>	<b>593 431</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
<b>Frauen</b>											
unter 19	7 401	0,27	0,16	0,06	0,21	0,37	0,03	0,24	0,41	0,16	
20 - 24	59 556	2,14	1,43	0,54	1,74	2,29	0,07	2,01	3,22	0,61	
25 - 29	144 958	5,20	3,86	2,11	4,17	6,94	0,46	6,76	7,21	2,41	
30 - 34	368 291	13,21	10,80	8,22	11,55	16,52	4,94	16,03	16,66	11,50	
35 - 39	477 362	17,12	16,03	17,35	16,60	21,39	10,51	21,28	18,26	16,87	
40 - 44	360 790	12,94	13,31	15,57	14,38	14,75	12,78	15,09	11,68	14,28	
45 - 49	345 932	12,41	12,71	15,23	14,47	11,34	14,93	12,48	11,21	12,73	
50 - 54	345 361	12,39	12,35	15,86	13,69	9,83	15,90	10,41	11,94	11,20	
55 - 59	212 139	7,61	8,04	8,13	8,23	5,50	10,63	5,71	7,01	7,80	
60 - 64	208 608	7,48	8,71	7,62	7,39	5,38	11,97	5,08	6,22	7,88	
65 - 69	150 438	5,40	6,98	5,21	4,81	3,67	9,63	3,22	3,90	6,67	
70 - 74	72 569	2,60	3,65	2,77	1,99	1,50	5,32	1,26	1,66	4,21	
75 - 79	26 439	0,95	1,44	1,03	0,62	0,42	2,18	0,37	0,51	2,51	
80 u. älter	8 281	0,30	0,52	0,31	0,15	0,09	0,66	0,05	0,11	1,10	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 788 125</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	

7.1.3.3 Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen bei Kindern

Untersuchung	Insgesamt	Davon							Ersatzkassen für	Sonstige Krankenkassen
		Orts-	Landwirt- schaftliche-	Betriebs-	Innungs-	Bundes- knappschafts-	Arbeiter			
							Krankenkassen			
1. Untersuchung	412 380	180 216	12 415	40 609	19 952	5 522	3 212	143 004	7 450	
2. Untersuchung	448 852	196 887	13 436	45 453	22 089	5 416	3 538	153 850	8 183	
3. Untersuchung	465 249	193 589	14 342	47 055	23 430	4 591	3 800	170 259	8 183	
4. Untersuchung	426 639	174 844	15 608	46 687	24 297	4 533	4 465	146 902	9 303	
5. Untersuchung	398 434	159 788	14 521	43 780	23 374	4 094	4 504	138 871	9 502	
6. Untersuchung	340 093	130 161	12 679	37 483	20 554	3 169	4 290	124 474	7 283	
7. Untersuchung	300 492	108 297	8 762	33 942	17 062	2 884	4 580	119 686	5 279	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 792 139</b>	<b>1 143 782</b>	<b>91 763</b>	<b>295 009</b>	<b>150 758</b>	<b>30 209</b>	<b>28 389</b>	<b>997 046</b>	<b>55 183</b>	

\*) Die Angaben beziehen sich nur auf das 2. Halbjahr 1975. Bei den Männern und Frauen sind auch Angaben von Personen im Alter unter 45 bzw. 30 Jahren enthalten, denen die Krankenkassen die Früherkennungsuntersuchungen als freiwillige Maßnahmen gewährt haben.

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln

7 Fachübergreifende Statistiken

7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.1 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1976 nach Altersgruppen und Ursachen

Pos.-Nr. der ICD 1968 <sup>1)</sup>	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich				Weiblich					
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 24	25 – 44	45 – 64	65 und älter		bis 24	25 – 44	45 – 64	65 und älter
000 – 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 523	8	383	1 096	36	520	2	112	376	30
	darunter										
010 – 019	Tuberkulose	1 358	6	335	982	35	380	–	85	268	27
140 – 239	Neubildungen	5 966	41	985	4 826	114	8 067	14	1 209	6 555	289
140 – 199	Bösartige Neubildungen	5 294	26	786	4 377	105	7 649	9	1 127	6 246	267
	darunter										
150 – 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 738	1	250	1 459	28	1 118	1	116	944	57
160 – 163	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	1 600	1	142	1 433	24	169	1	19	145	4
180 – 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	896	15	135	708	38	2 597	3	371	2 129	94
200 – 209	Bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	580	14	169	388	9	334	4	62	251	17
240 – 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 697	4	230	1 398	65	2 851	4	115	2 310	422
	darunter:										
250	Diabetes mellitus	964	3	120	795	46	1 214	2	36	911	265
280 – 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	78	1	23	53	1	124	1	16	87	20
290 – 315	Seelische Störungen	7 361	95	2 892	4 331	43	5 033	27	1 022	3 816	168
	darunter										
295	Schizophrenie	1 388	58	910	414	6	975	19	365	568	23
300 – 309	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und sonstige psychotische Störungen	4 065	13	1 334	2 697	21	1 658	3	257	1 348	50
320 – 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4 058	71	1 254	2 689	44	2 604	27	621	1 826	130
	darunter:										
340	Multiple Sklerose	342	8	190	141	3	386	8	182	192	4
360 – 379	Krankheiten und Anomalien des Auges	887	3	185	683	16	728	1	109	557	61
390 – 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	43 112	31	1 785	38 584	2 712	46 849	7	695	33 945	12 202
	darunter:										
400 – 404	Bluthochdruck	9 049	7	294	8 068	680	19 738	1	179	14 563	4 995
410 – 416	Ischämische Herzkrankheiten	9 451	–	415	8 697	339	5 160	–	67	4 131	962
430 – 439	Hirngefäßkrankheiten	6 974	4	248	6 381	341	4 586	1	88	3 318	1 179
440 – 449	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	11 245	14	322	10 013	896	9 276	2	91	6 053	3 130
460 – 519	Krankheiten der Atmungsorgane	8 712	3	377	7 915	417	2 634	–	119	2 076	439
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis	6 320	–	181	5 834	305	1 461	–	27	1 172	262
520 – 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	5 110	22	1 203	3 813	72	2 026	1	210	1 615	200
	darunter										
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	348	2	42	295	9	167	–	16	137	14
570 – 579	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	4 187	11	1 069	3 062	45	1 473	–	146	1 203	124
580 – 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 255	16	360	846	33	1 142	6	180	879	77
	darunter										
580 – 584	Nephritis und Nephrose	745	15	276	444	10	531	5	105	393	28
630 – 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
680 – 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	194	2	50	138	4	111	1	17	83	10
710 – 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	13 548	27	962	12 124	435	14 279	9	466	12 100	1 704
	darunter										
710 – 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	4 886	4	447	4 257	178	5 658	3	267	4 662	726
720 – 729	Osteomyelites und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	8 135	16	427	7 447	245	8 115	4	138	7 038	935
740 – 759	Angeborene Mißbildungen	70	–	30	39	1	109	–	32	73	4
760 – 777	Postoperative Zustände und Amputationen	3 392	29	782	2 515	66	1 826	6	308	1 398	114
790 – 797	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	3 557	16	324	2 372	845	7 175	3	145	3 097	3 930
	darunter:										
794	Altersschwache ohne Geistesstörung	1 283	1	11	646	625	3 930	–	2	1 097	2 831
N 800 – N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewaltwirkungen (nach Art der Schädigung)	3 467	165	1 033	2 182	87	1 209	14	137	887	171
	darunter:										
N 800 – N 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes	741	39	277	419	6	145	6	21	107	11
N 810 – N 829	Knochenbrüche der oberen und unteren Gliedmaßen	1 608	86	466	1 029	27	552	6	75	441	30
N 850 – N 854	Interkraniale Verletzung	341	27	114	199	1	35	2	9	24	–
000 – N 999	Insgesamt	103 100	531	12 673	84 921	4 975	96 559	122	5 404	71 123	19 910

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main



## 7 Fachübergreifende Statistiken

## 7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

## 7.2.2 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1976 nach Altersgruppen und Ursachen

Pos.-Nr. der ICD 1968 <sup>1)</sup>	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 24	25 – 44	45 – 64	65 und älter		bis 24	25 – 44	45 – 64	65 und älter
000 – 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter:	360	1	26	325	8	310	5	66	225	14
010 – 019	Tuberkulose	289	1	22	260	6	183	2	42	131	8
140 – 239	Neubildungen	1 677	7	169	1 461	40	5 019	19	833	4 096	71
140 – 199	Bosartige Neubildungen darunter	1 461	3	127	1 294	37	4 730	8	749	3 909	64
150 – 159	Bosartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	437	–	25	403	9	604	–	62	528	14
160 – 163	Bosartige Neubildungen der Atmungsorgane	356	–	13	335	8	98	1	14	82	1
180 – 189	Bosartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	319	3	33	267	16	1 261	2	188	1 048	23
200 – 209	Bosartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	186	4	38	142	2	241	9	70	156	6
240 – 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten darunter	572	–	46	480	46	805	1	66	667	71
250	Diabetes mellitus	415	–	36	349	30	393	1	37	312	43
280 – 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	25	1	5	19	–	68	1	5	58	4
290 – 315	Seelische Störungen darunter	1 580	18	412	1 141	9	3 167	21	601	2 506	39
295	Schizophrenie	295	15	188	90	2	505	11	236	255	3
300 – 309	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und sonstige psychotische Störungen	653	3	116	529	5	899	5	152	726	16
320 – 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter	1 528	20	270	1 202	36	1 983	44	514	1 367	58
340	Multiple Sklerose	201	1	74	125	1	432	16	202	209	5
360 – 379	Krankheiten und Anomalien des Auges	377	3	41	316	17	575	7	78	464	26
390 – 458	Krankheiten des Kreislaufsystems darunter	15 971	1	204	14 584	1 182	14 424	12	281	11 794	2 337
400 – 404	Bluthochdruck	2 610	–	25	2 338	247	4 719	–	46	3 846	827
410 – 416	Ischämische Herzkrankheiten	4 438	–	60	4 184	194	2 258	–	15	1 996	247
430 – 439	Hirngefäßkrankheiten	3 521	–	50	3 291	180	1 971	5	81	1 664	221
440 – 449	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	3 277	–	15	2 913	349	2 453	1	17	1 857	578
460 – 519	Krankheiten der Atmungsorgane darunter	1 527	–	40	1 379	108	1 010	1	64	841	104
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis	936	–	15	851	70	470	–	8	401	61
520 – 579	Krankheiten der Verdauungsorgane darunter	1 320	–	127	1 156	37	1 165	7	134	952	72
531,532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	80	–	–	71	9	55	–	1	50	4
570 – 579	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauch- speicheldrüse	1 094	–	112	966	16	869	2	97	721	49
580 – 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter	395	1	65	321	8	634	8	129	480	17
580 – 584	Nephritis und Nephrose	247	1	55	191	–	365	6	92	258	9
630 – 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	–	–	–	–	–	3	–	–	3	–
680 – 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	51	2	8	41	–	71	–	22	44	5
710 – 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Binde- gewebes darunter	3 047	7	121	2 765	154	6 885	12	311	5 979	583
710 – 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	1 077	2	61	956	58	2 492	6	174	2 090	222
720 – 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	1 806	2	36	1 682	86	4 080	2	74	3 658	346
740 – 759	Angeborene Mißbildungen	26	–	5	19	2	91	4	25	60	2
760 – 777	Postoperative Zustände und Amputationen	918	5	95	803	15	896	5	156	706	29
790 – 797	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten darunter	296	–	4	175	117	475	–	13	284	168
794	Altersschwache ohne Geistesstörung	158	–	–	67	91	255	–	–	108	147
N 800 – N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach Art der Schädigung) darunter	694	16	112	527	39	583	20	94	414	55
N 800 – N 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes	137	6	25	101	5	94	6	20	65	3
N 810 – N 829	Knochenbrüche der oberen und unteren Gliedmaßen	204	7	38	155	4	249	2	35	191	21
N 850 – N 854	Interkraniale Verletzung	118	2	29	86	1	54	9	18	27	–
<b>000 – N 999</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>29 987</b>	<b>79</b>	<b>1 709</b>	<b>26 398</b>	<b>1 801</b>	<b>37 589</b>	<b>160</b>	<b>3 314</b>	<b>30 486</b>	<b>3 629</b>

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken

7.3 Gesetzliche Unfallversicherung

7.3.1 Angezeigte Schadensfälle 1976

Träger der Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle				
	insgesamt	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Erkrankungen	insgesamt		völlige	teilweise	Getotete
					Erwerbsunfähigkeit		Erwerbsunfähigkeit		
1 000				Anzahl	auf 10 000 Vollarbeiter	Anzahl			
Gewerbliche Berufsgenossenschaften . . . . .	1 663	1 471	155	37	54 966	28,6	341	51 239	3 386
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften . . . . .	203	200	3	—	15 936	75,4	81	14 903	952
Eigenunfallversicherung . . . . .	191	158	30	3	6 595	21,3	40	6 205	350
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>2 057</b>	<b>1 829</b>	<b>188</b>	<b>40</b>	<b>77 497</b>	<b>31,7</b>	<b>462</b>	<b>72 347</b>	<b>4 688</b>

7.3.2 Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1976

Krankheitsgruppe	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheitsanzeigen
	insgesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige	teilweise	
				Erwerbsunfähigkeit		
Durch chemische Stoffe verursachte Krankheiten . . . . .	1 125	98	33	7	58	2 096
darunter:						
Kohlenoxyd . . . . .	250	3	1	—	2	279
Arsen oder seine Verbindungen . . . . .	115	20	6	2	12	53
Blei oder seine Verbindungen . . . . .	116	14	1	1	12	239
Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten . . . . .	21 356	2 660	—	1	2 659	14 991
darunter:						
Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw. . . . .	10 464	188	—	—	188	722
Larmschwerhörigkeit mit Larmtaubheit . . . . .	10 636	2 452	—	—	2 452	13 789
Durch gemischte (chemische-physikalische) Einwirkungen verursachte Krankheiten . . . . .	39 090	1 270	107	96	1 067	5 579
darunter:						
Quarzstaublungenkrankung (Silikose) . . . . .	34 974	976	60	6	910	4 901
Quarzstaublungenkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose) . . . . .	3 307	185	38	79	68	387
Asbeststaublungenkrankung (Asbestose) . . . . .	653	84	1	1	82	206
Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten . . . . .	9 374	1 290	14	23	1 253	3 899
darunter:						
Infektionskrankheiten . . . . .	8 301	1 244	10	17	1 217	3 468
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten . . . . .	1 064	46	4	6	36	428
Durch nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten . . . . .	5 971	778	4	3	771	4 104
darunter:						
Meniskusläsionen nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage . . . . .	4 718	672	—	2	670	1 598
Hauterkrankungen . . . . .	7 181	369	1	1	367	8 864
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten . . . . .	1 101	9	2	1	6	505
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>85 198</b>	<b>6 474</b>	<b>161</b>	<b>132</b>	<b>6 181</b>	<b>40 038</b>

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7.3.3 Unfälle in Hochschulen, Schulen und Kindergärten 1976

Träger der Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle				
	insgesamt	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Erkrankungen	insgesamt		völlige	teilweise	Getotete
					je 10 000 Versicherte		Erwerbsunfähigkeit		
Anzahl				Anzahl	Anzahl				
Gemeindeunfallversicherungsverbände . . . . .	569 358	497 657	71 699	2	2 609	X	11	2 362	236
Eigenunfallversicherung der Städte . . . . .	50 874	45 730	5 144	—	202	X	1	188	13
Ausführungsbehörden der Länder . . . . .	134 806	122 323	12 473	10	655	X	6	579	70
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>755 038</b>	<b>665 710</b>	<b>89 316</b>	<b>12</b>	<b>3 466</b>	<b>2,4</b>	<b>18</b>	<b>3 129</b>	<b>319</b>

Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft des gemeindlichen Unfallversicherungsträgers e. V. München

7 Fachübergreifende Statistiken  
7.4 Kriegsofferversorgung  
7.4.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Elternteile	Eltern- paare <sup>4)</sup>
		zusammen	Leicht- <sup>2)</sup> beschädigte	Schwer- <sup>3)</sup> beschädigte					
1972	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 <sup>5)</sup>	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1976 <sup>6)</sup>	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
davon (1977):									
Schleswig - Holstein	87	34	17	17	47	1	0	4	1
Hamburg	65	27	14	13	28	1	0	7	2
Niedersachsen	258	115	59	56	127	3	1	10	2
Bremen	33	15	8	7	17	0	0	1	0
Nordrhein - Westfalen	530	248	132	116	255	6	2	16	3
Hessen	203	95	50	45	93	2	1	10	2
Rheinland - Pfalz	135	66	34	32	60	2	0	6	1
Baden - Württemberg	329	161	83	78	143	4	1	16	4
Bayern	381	191	105	86	167	5	1	15	2
Saarland	35	18	10	8	16	0	0	1	0
Berlin (West)	85	30	15	15	52	1	0	2	0

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Harteaugleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — 2) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50 %. — 3) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 % und mehr. — 4) Zahl der Personen. — 5) Stichtag 30. 6. — 6) Für 1975 liegen keine Angaben vor.

7.4.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30. 9.		Personenkreis	30. 9.	
	1976	1977		1976	1977
<b>Beschädigte insgesamt</b>	<b>1 038 138</b>	<b>1 010 511</b>	<b>Vollwaisen</b>	<b>5 442</b>	<b>5 479</b>
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	109 014	106 296	Empfänger von Ausgleichsrente	4 595	4 648
von ... bis unter ... DM			(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)		
unter 50 DM	7 439	6 632	bis 10 %	39	31
50 — 150 DM	17 071	15 203	10 — 40 %	376	363
150 — 300 DM	42 340	30 476	40 — 70 %	396	402
300 — 450 DM	23 978	29 670	70 % des Höchstbetrages bis 1.- DM unter Höchstbetrag	486	582
450 DM und mehr	18 186	24 315	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	3 192	3 173
<b>Witwen und Witwer</b>	<b>1 028 676</b>	<b>1 010 444</b>	Zweidrittel-Waisenbeihilfen	106	107
darunter:			<b>Elternteile</b>	<b>97 869</b>	<b>90 456</b>
Empfänger von Ausgleichsrente	462 411	453 572	darunter:		
(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)			Empfänger von Rente	77 001	70 956
bis 10 %	23 129	24 124	(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
10 — 40 %	137 040	136 278	bis 10 %	3 261	3 231
40 — 70 %	156 092	151 323	10 — 40 %	17 134	15 848
70 % des Höchstbetrages bis 1.- DM unter Höchstbetrag	66 884	64 932	40 — 70 %	19 767	17 752
in Höhe des Höchstbetrages bei Witwenrenten und vollen Witwenbeihilfen	77 900	75 567	70 — 100 %	24 061	22 439
Zweidrittel-Witwenbeihilfen	1 366	1 348	mehr als 100 %	12 818	11 686
<b>Halbwaisen</b>	<b>26 813</b>	<b>25 332</b>	<b>Elternpaare</b>	<b>10 458</b>	<b>8 903</b>
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	18 754	17 923	Empfänger von Rente	6 715	5 659
(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)			(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
bis 10 %	238	218	bis 10 %	460	405
10 — 40 %	3 190	2 637	10 — 40 %	1 910	1 660
40 — 70 %	6 821	6 533	40 — 70 %	1 943	1 628
70 % des Höchstbetrages bis 1.- DM unter Höchstbetrag	1 890	2 217	70 — 100 %	1 631	1 335
in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	6 127	5 842	mehr als 100 %	771	631
Zweidrittel-Waisenbeihilfen	488	476			

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken  
7.5 Schlacht-tier- und Fleischschau 1976 \*)

Beanstandungsgrund Beurteilung	Rinder bis 6 Wochen	Rinder über 6 Wochen	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
-----------------------------------	---------------------------	----------------------------	----------	--------	--------	----------

7.5.1 Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern

Mängel, die zur Untauglichkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Milzbrand	1	9	5	—	—	—
Rauschbrand	2	17	—	—	—	—
Tollwut	—	16	3	3	—	—
Blutvergiftung	739	2 250	9 178	118	—	—
Fleischvergiftungserreger	494	801	760	9	—	—
Rotlauf der Schweine	X	X	699	X	X	X
Ferkelgrippe	X	X	1 054	X	X	X
Schweinepest	X	X	71	X	X	X
Ansteckende Schweinelahme	X	X	5	X	X	X
Gelbsucht	306	706	4 796	108	—	—
Allgemeine Wassersucht	442	1 236	3 535	163	—	—
Leukotische Geschwulste	29	978	610	1	—	—
Andere Geschwulste	51	244	2 315	13	—	—
Trichinose	X	X	1	X	—	—
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	394	1 751	5 523	103	—	—
Maltafieber	3	4	21	1	—	—
Listeriose	1	25	5	11	—	—
Mieschersche Schlauche	—	56	53	1	—	—
Rückstände (§ 32 [1] AB A)	703	1 416	1 712	34	—	—
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	1 054	3 555	26 591	348	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>4 219</b>	<b>13 064</b>	<b>56 937</b>	<b>913</b>	<b>14<sup>1)</sup></b>	<b>427<sup>1)</sup></b>

Mängel, die zur Bedingtauglichkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Tuberkulose	13	2 010	15 559	13	—	—
Verunreinigungen mit Milzbrand-, Rotz- oder Fleischvergiftungserregern	20	49	885	—	—	—
Fleischvergiftungserreger (§ 36 II, 8 AB. A)	89	194	256	—	—	—
Rotlauf der Schweine	X	X	5 787	X	X	X
Bruceellose der Schweine	X	X	716	X	X	X
Ferkelgrippe	X	X	3 139	X	X	X
Schweinepest	X	X	5 308	X	X	X
Ansteckende Schweinelahme	X	X	1	X	X	X
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	33	219	1 433	8	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>155</b>	<b>2 472</b>	<b>33 084</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

Mängel, die zur Minderwertigkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Geruchs- und Geschmacksabweichungen	650	4 943	72 988	108	4	19
Farbabweichungen	449	2 795	11 933	124	3	17
Wassrigkeit	1 475	9 217	24 770	340	7	72
Verminderte Haltbarkeit	2 520	18 826	28 898	394	12	118
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kalber	622	X	X	X	X	X
Unvollkommenes Ausbluten	808	6 624	17 324	183	7	55
Sonstige Mängel	1 427	7 358	17 793	347	6	40
<b>Insgesamt</b>	<b>7 951</b>	<b>49 763</b>	<b>173 706</b>	<b>1 496</b>	<b>39</b>	<b>321</b>

Mängel, die zur Untauglichkeit von Fleischteilen geführt haben

Bruceellose (ausgenommen Maltafieber und Bruceellose der Schweine)	2	167	X	—	—	—
Strahlenpilzkrankheit	33	2 955	25 138	16	1	4
Leberegel	265	361 911	9 007	47 936	55	28
Lungenwürmer	400	18 208	56 786	227 651	327	X
Hülsenwürmer	42	4 567	264 226	2 823	11	24
Gehirnblasenwürmer	1	277	X	24	2	—
Veränderungen nach § 34 Abs. 1 Nr. 22 AB. A	X	X	116 944	X	X	X
Rückstände von Hemmstoffen nach § 34 Abs. 2 AB. A	1 680	7 130	15 981	77	—	250
Sonstige Mängel	34 191	695 679	15 302 298	65 806	150	2 377
<b>Insgesamt</b>	<b>36 614</b>	<b>1 090 894</b>	<b>15 790 380</b>	<b>344 333</b>	<b>546</b>	<b>2 683</b>

Wegen Finnen beanstandete ganze Tierkörper

Nach § 33 Nr. 1 AB. A untauglich	284	—	14	2	—	X
Nach § 36 II Nr. 4 AB. A bedingt tauglich	X	—	81	X	X	X
Nach § 47 Abs. 1 AB. A untauglich	60	—	X	X	X	X
Nach § 47 Abs. 1 AB. A tauglich	50 437	—	X	X	X	X

7.5.2 Bakteriologische Fleischuntersuchung

Tauglich	7 829	66 893	50 142	1 103	15	1 527
Minderwertig	6 086	41 557	35 480	539	17	219
Bedingt tauglich	127	578	3 617	7	—	2
Untauglich	1 941	5 889	5 627	203	5	265
<b>Insgesamt</b>	<b>15 983</b>	<b>114 917</b>	<b>94 866</b>	<b>1 852</b>	<b>37</b>	<b>2 013</b>

\*) Auf Grund der Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland (AB A)

1) Ohne Angabe eines Beanstandungsgrundes.

Quelle: Fachserie 3 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 4.3.2 Schlacht-tier- und Fleischschau, Untersuchung von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch

7 Fachübergreifende Statistiken  
7.6 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1976

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Getotete	Verletzte		
			zusammen	davon	
				Schwerverletzte	Leichtverletzte
unter 6	14 233	427	13 806	5 056	8 750
6 — 10	24 632	518	24 114	9 079	15 035
10 — 15	27 896	448	27 448	8 945	18 503
15 — 18	59 159	1 150	58 009	19 809	38 200
18 — 21	72 255	1 835	70 420	23 412	47 008
21 — 25	53 662	1 303	52 359	15 284	37 075
25 — 35	77 792	1 619	76 173	18 733	57 440
35 — 45	62 962	1 594	61 368	15 266	46 102
45 — 55	40 643	1 282	39 361	10 486	28 875
55 — 65	28 547	1 240	27 307	8 128	19 179
65 und mehr	32 729	3 391	29 338	11 348	17 990
Ohne Angabe	891	13	878	182	696
<b>Insgesamt</b>	<b>495 401</b>	<b>14 820</b>	<b>480 581</b>	<b>145 728</b>	<b>334 853</b>

Quelle: Fachserie 8 Verkehr, Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle

7.7 Schulen des Gesundheitswesens 1976 \*)

Schulen Schüler Lehrpersonen	Insgesamt 1)	Davon Schulen für							
		Masseure, Krankengym- nasten und verwandte Berufe	Kranken- schwester- -pfleger	Hebammen	Helfer in der Kranken- pflege	Diatassisten- ten, pharm.- technische Assistenten	Sprech- stunden- helfer	Medizinal- Laboranten	Sonstige und ohne nähere Angaben
Schulen	1 889	96	983	24	428	56	3	77	222
<b>Schüler insgesamt</b>	<b>94 619</b>	<b>5 833</b>	<b>66 002</b>	<b>765</b>	<b>5 815</b>	<b>3 445</b>	<b>365</b>	<b>6 613</b>	<b>5 781</b>
weiblich	79 849	3 843	55 773	765	4 575	3 300	365	6 051	5 177
<b>Lehrpersonen insgesamt</b>	<b>28 787</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
weiblich	9 259	.	.	.	.	.	.	.	.
davon:									
Hauptberufliche Lehrer insgesamt 2)	2 413	.	.	.	.	.	.	.	.
weiblich	1 929	.	.	.	.	.	.	.	.
Nebenberufliche Lehrer insgesamt 3)	26 374	.	.	.	.	.	.	.	.
weiblich	7 330	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) Vorläufige Ergebnisse.

1) Einschl. Pflegevorschulen — 2) Hauptamtliche und hauptberufliche (voll- und teilbeschäftigte) Lehrer. — 3) Nebenamtliche und nebenberufliche (stundenweise beschäftigte) Lehrer

Quelle: Fachserie 11; Bildung und Kultur, Reihe 2, Berufliches Schulwesen

**Anhang**  
**Literaturverzeichnis**

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
<b>Statistisches Bundesamt</b> (Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden)		
Berufe des Gesundheitswesens 1976	Wirtschaft und Statistik, Heft 12, 1977	
Kranke und unfallverletzte Personen 1976	2, 1978	
Krankenhäuser 1976	3, 1978	
Geschlechtskrankheiten 1976	Fachserie 12 Reihe 2. 1	jährlich
Tuberkulose 1976	2. 2	jährlich
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1976	2. 3	vierteljährlich
Schwangerschaftsabbrüche 1976	3	jährlich
Todesursachen 1976	4	vierteljährlich, jährlich
Berufe des Gesundheitswesens 1976	5	jährlich
Krankenhäuser 1976	6	jährlich
<b>Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein</b> (Mühlenweg 166, Postfach 1141, 2300 Kiel 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Schleswig - Holstein am 31. 12. 1976	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Schleswig - Holstein am 31. 12. 1976	A IV/2	jährlich
Die Gestorbenen in Schleswig - Holstein im Jahre 1976 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten in Schleswig - Holstein in den Monaten Januar bis Dezember 1976	A IV/4 a	monatlich
Erkrankungen an anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Schleswig - Holstein im Jahre 1976	A IV/4 b	jährlich
Die Tuberkulose in Schleswig - Holstein 1976	A IV/5	jährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig - Holstein im 1. bis 4. Vierteljahr 1976	A IV/6 a	vierteljährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig - Holstein im Jahre 1976	A IV/6 b	jährlich
<b>Statistisches Landesamt Hamburg</b> (Stecklhorn 12, 2000 Hamburg 11)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1976	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hamburg am 31. 12. 1976	A IV/2	jährlich
In der Monatschrift „Hamburg in Zahlen“ erscheinen außerdem regelmäßig Angaben über das Gesundheitswesen in Hamburg		
<b>Niedersächsische Landesverwaltung – Statistik–</b> (Auestraße 14, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Berufe des Gesundheitswesens 1976	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Niedersachsen 1976	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen in Niedersachsen 1976	A IV/3	jährlich
Meldepflichtige Krankheiten in Niedersachsen 1976	A IV/4	monatlich, jährlich
Gesundheitswesen Entwicklung in Niedersachsen 1976	Statistische Monatshefte, Heft 3, 1977	
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in Niedersachsen 1976	5, 1977	
Krankenhäuser am 31. 12. 1976	11, 1977	
In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen am 31. 12. 1976	11, 1977	
Verzeichnis der Krankenhäuser – Stand: 31. 12. 1976		
Struktur und Entwicklung der Säuglingssterblichkeit in Niedersachsen	12, 1977	
<b>Statistisches Landesamt Bremen</b> (An der Weide 14/16, Postfach 101309, 2800 Bremen 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1975 und 1976	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser im Lande Bremen am 31. 12. 1976	A IV/2	jährlich
Sterbefälle im Lande Bremen 1976	A IV/3	
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Lande Bremen 1976	A IV/4	
Erkrankungen an Tuberkulose im Lande Bremen 1976	A IV/5	
Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten im Lande Bremen 1976	A IV/6	
Städtevergleich zur Infrastruktur im Gesundheitswesen	Statistische Monatsberichte, Heft 7, 1977	
<b>Statistisches Landesamt Nordrhein - Westfalen</b> (Mauerstraße 51, Postfach 1105, 4000 Düsseldorf 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Nordrhein - Westfalen 31. Dezember 1976	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Nordrhein - Westfalen 1976	A IV/2	jährlich
Gestorbene in Nordrhein - Westfalen 1976 nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	monatlich
Gestorbene in Nordrhein - Westfalen 1976 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein - Westfalen 1976	A IV/4	monatlich, jährlich
Zugänge und Bestand an Tuberkulosekranken in Nordrhein - Westfalen 1976	A IV/5	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Nordrhein - Westfalen 1976	A IV/6	vierteljährlich, jährlich
Selbstmorde in Nordrhein - Westfalen 1976	A IV/10	jährlich
Das Gesundheitswesen in Nordrhein - Westfalen 1976	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein - Westfalen	
Jahresgesundheitsbericht 1976		

## Literaturverzeichnis

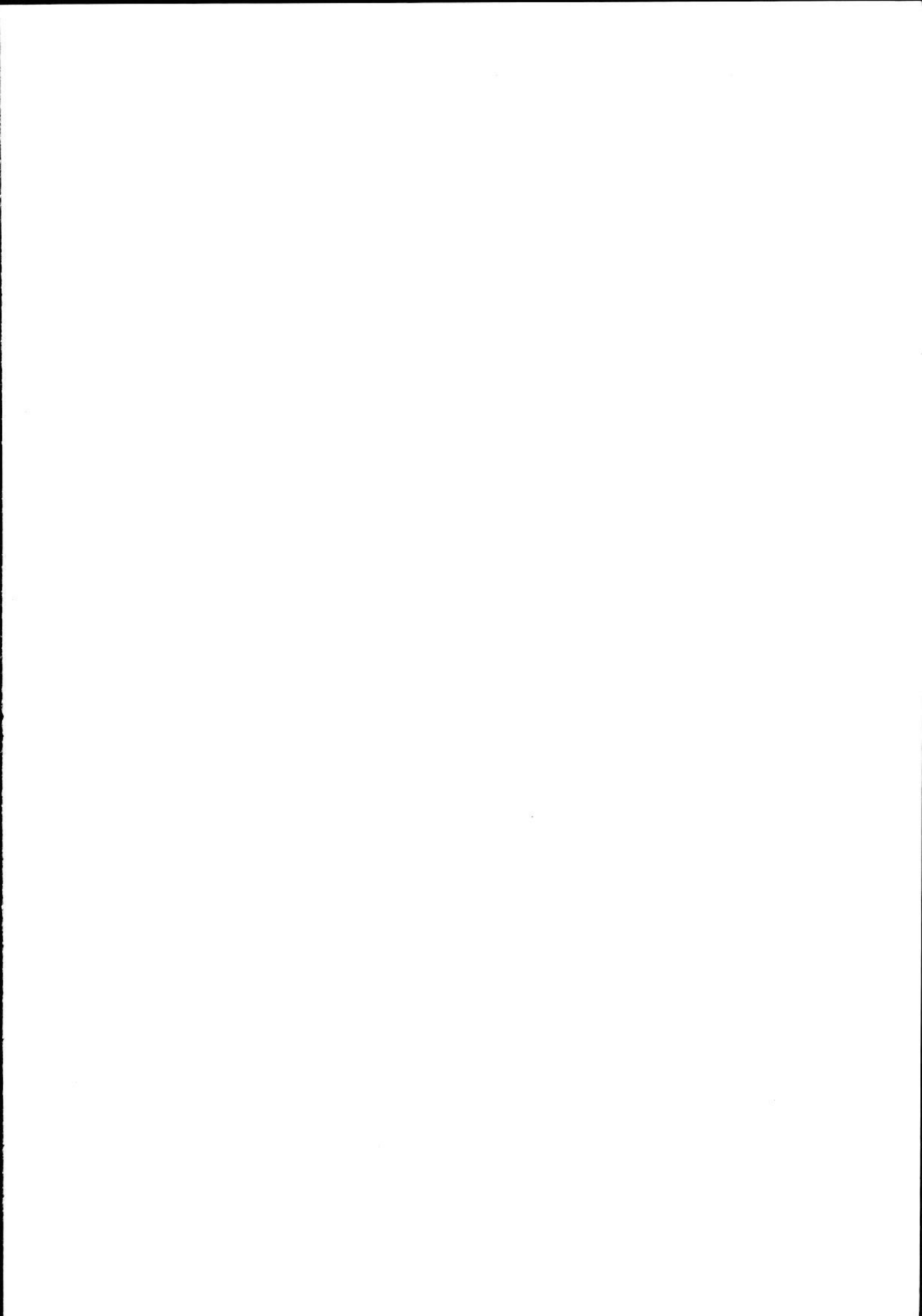
Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
<b>Hessisches Statistisches Landesamt</b>		
(Rheinstraße 35/37, Postfach 3205, 6200 Wiesbaden 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Hessen am 31. 12. 1976	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31. 12. 1976 und Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe am 15. 11. 1976	A IV/2 mit B II/1	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und nach Kalendermonaten	A IV/3 in Verb. m. A I – A III	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3 in Verb. m. A I – A III	jährlich
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) in Hessen im Jahre 1976	A IV/4	jährlich
Die Tuberkulose in Hessen 1976	A IV/5	jährlich
<b>Statistisches Landesamt Rheinland - Pfalz</b>		
(Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)		
Das Gesundheitswesen im Jahre 1976 mit Angaben über Berufe des Gesundheitswesens, Krankenhäuser, Todesursachen, meldepflichtige Krankheiten, Tuberkulose und ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	Reihe A IV/1 – 5	jährlich
Tuberkulose 1976	A IV/5	vierteljährlich
Meldepflichtige Krankheiten im Jahre 1976	Statistische Monatshefte, Heft 3, 1976	
Tödliche Unfälle 1976	Statistische Monatshefte, Heft 6, 1976	
Kindersterbefälle	Statistische Monatshefte, Heft 7, 1976	
<b>Statistisches Landesamt Baden - Württemberg</b>		
(Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31. 12. 1976	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31. 12. 1976	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1976	A IV/3	jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkuloseforschung 1976	A IV/5	jährlich
Übertragbare Krankheiten 1976	Baden - Württemberg in Wort und Zahl, Heft 9, 1977 1, 1978	
Erste Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik		
Statistisches Taschenbuch Baden - Württemberg 1977		Seite 27 – 33
<b>Bayerisches Statistisches Landesamt</b>		
(Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1976	Reihe A IV/1	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31. 12. 1976)	A IV/2/S	jährlich
Die Gestorbenen im Jahre 1976 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1976	A IV/4	wöchentlich, monatlich, jährlich
Die Tuberkulose in Bayern 1976	A IV/5	jährlich
Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1976	A IV/6	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1976	„Bayern in Zahlen“, Heft 5, 1977	Seite 141
Sterblichkeit und Todesursachen im Jahre 1976	1, 1978	11
Säuglingssterblichkeit und Muttersterblichkeit in Bayern 1976	Sonderveröffentlichung	
Bericht über das Bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1976	Reihe „Generalbericht über die Sanitätsverwaltung in Bayern“, 83. Band	jährlich
<b>Statistisches Amt des Saarlandes</b>		
(Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1976	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31. 12. 1976	A IV/2	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	vierteljährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1976	A IV/4	vierteljährlich, jährlich
Tuberkulose im Saarland 1972 – 1976	A IV/5	
<b>Statistisches Landesamt Berlin</b>		
(Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin (West) am 31. 12. 1976	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Berlin (West) 1976	A IV/2	jährlich
Die Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1976	A IV/3 erschienen als Sonderheft 270 der Berliner Statistik Heft 12, 1977	
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten, Zugänge an aktiver Tuberkulose, Krankenhäuser sowie städtische Bäder in Berlin (West) 1976	A IV/S	monatlich, jährlich











# Fachserie 12: Gesundheitswesen

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Krankheiten, Versicherungen, Todesursachen, Ärzte, Heil- und Pflegepersonen sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Kriegsopferversorgung, Schulen des Gesundheitswesens u. a.) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden Zeitreihen über einen längeren Zeitraum gebracht.

## Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

### 2.1: Geschlechtskrankheiten

In dem jährlichen Bericht werden die gemeldeten Erkrankten nach Art der Erkrankung, Familienstand, Altersgruppen sowie nach Art der jetzigen und Zahl der früheren Erkrankungen nachgewiesen.

### 2.2: Tuberkulose

Es wird jährlich ein Bericht über die an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnose- und Altersgruppen herausgegeben. Außer dem Bestand der Erkrankten werden auch die Zugänge ausgewiesen, wobei zwischen Erst- und Wiedererkrankten unterschieden wird. Darüber hinaus werden auch die Sterbefälle an Tuberkulose nach Geschlecht und Altersgruppen gebracht.

### 2.3: Sonstige meldepflichtige Krankheiten

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten nach dem Bundesseuchengesetz. In dem Jahresbericht werden die Erkrankungen in tieferer Gliederung – nach Wochen, Regierungsbezirken und Altersgruppen – ausgewiesen.

## Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird die Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche aufgezeigt und zwar Angaben zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) sowie Angaben zum Schwangerschaftsabbruch. Hierzu gehören Angaben über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, die Art des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen, der Ort des Eingriffs und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes.

## Reihe 4: Todesursachen

Die Sterbefälle werden vierteljährlich nach ausgewählten Todesursachen veröffentlicht (4. Vierteljahresheft einschl. vorläufiges Jahresergebnis). In dem Jahresbericht werden endgültige Jahreszahlen in feinerer systematischer Gliederung und nach Altersgruppen gebracht. Darüber hinaus werden noch besondere Nachweisungen über die Säuglings- und Müttersterblichkeit vorgenommen.

## Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Fachgebieten sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen nach Berufen. Außer der Zahl der Apotheken und deren Personal wird auch die Zahl und das Fachpersonal der Gesundheitsämter nachgewiesen.

## Reihe 6: Krankenhäuser

In dieser Reihe werden jährlich die Ergebnisse der Krankenhausstatistik veröffentlicht. Sie umfaßt Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Trägern, Zweckbestimmung, Krankenhausarten, Größenklassen und Regierungsbezirken. Ferner wird die Krankenzugangsbewegung in Krankenhäusern (Krankenbestand, Zu- und Abgang, stationär behandelte Kranke, Zahl der Pflagetage, durchschnittliche Verweildauer) dargestellt und detaillierte Nachweisungen über das Personal der Krankenhäuser gegeben.

## Reihe S: Sonderbeiträge

### S. 1: Kranke und unfallverletzte Personen

Ergebnisse der 1974 durchgeführten Mikrozensuserhebung nach Art und Dauer der Krankheit sowie nach Folgen der Krankheit bzw. des Unfalls.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 593 44, erhältlich.